



# Polka BEATS

16.-17. AUGUST 2013

**Freitag, 16.8.**

von 10 bis 18 Uhr · Alte Chemiefabrik  
**KOLLOQUIUM "DIMENSION! POLKA"**  
Transformation und Wandel einer Kulturtradition

20 Uhr · Bebel der Klub · Konzerte

**DRJEWJANKI** (Ł) Polkatoffel

**LA MARCHE** (D) Zickenumpa

**SCHÄNG PELLE** (FIN/S/RCH/D) Nordic-Rhineland Polka

**VLADIWOODSTOK** (D) Ompa Twang

**Samstag, 17.8.**

von 11:30 bis ca. 17 Uhr **"MEET THE BANDS"**

Fahrt mit dem Cabriobus in den Spreewald,  
um 15 Uhr Konzert mit **Horjany** und **Schäng Pelle**  
auf der Bühne am Restaurant am Bismarckturm (Burg)  
Mit-Fahr-Karten können nur unter [info@polkabeats.de](mailto:info@polkabeats.de) gekauft werden.

20 Uhr · Alte Chemiefabrik · Konzerte

**POLKAHOLICS** (USA) Polka-Punk

**POLKAHOLIX** (D) Rock'n' Polka

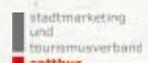
**DIE FOLKSAMEN** (Ł) Folkrockdiscopolka

**SCHÄNG PELLE** (FIN/S/RCH/D) Nordic-Rhineland Polka

**HORJANY** (Ł) Blechpolka und mehr...

**Alles außer Polka**

Tickets unter: [www.polkabeats.de](http://www.polkabeats.de) oder [www.tixoo.de](http://www.tixoo.de)



## Editorial

„Ich würde gern reden, aber ich habe mir Schweigen auferlegt.“ sagte Bundesverteidigungsminister Thomas de Maizière in der Bild am Sonntag.

Dieses Zitat ist absurd, manchmal wünschte ich mir aber, dass sich einige Menschen daran halten würden – insbesondere, was die digitale Kommunikation angeht.

Fast täglich ist in den Medien zu hören, wie viele Male denn unsere Daten von verschiedenen Geheimdiensten kopiert wurden... Alles, was wir je im Internet getan haben liegt irgendwo auf irgendwelchen Servern... und ja: die Rechentechnik ist gut genug, auch alles zu finden. Das dauert vielleicht etwas, aber früher oder später kann alles zugeordnet werden. Und für Leute, die das nicht stört: Ich weiß, welchen Porno du vor Jahren geschaut hast! Ob Body-BUILDER mit tätowierten Fersen oder andere „ausgefallene Sachen“... wenn das Mutti wüsste.

Das sind nun Argumente, die wohl zumindest einige Leute überzeugen. Aber das Gegenteil ist der Fall... immer häufiger passiert es mir, das Leute persönliche Daten von mir weitergeben: woher kennst du den eigentlich? Fragte Facebook immer so nett oder Wie sieht er denn eigentlich aus? Und wir werden gleich mal auf nem Foto markiert. Sorry, ich verstehe das irgendwie nicht... kein Skandal bringt die Leute dazu ihr Verhalten mal zu ändern.

So nun aber ab und raus zu den Festivals... und das Internet auslassen... und ach ja... auch das Handy...

der Daniel

PS: Ach und ich will es euch nicht vorenthalten, mein „deutsches“ Wort des Monats ist... tada: „Ansatzvolumen“.

PPS: Und hier noch ein schönes Zitat zum Sommer, der Natur und der Körperlichkeit vom Soziologen Ulrich Beck:

„Natürlich ist die Körperlichkeit des aufrechtgehenden, erwachsenen Mitteleuropäers nicht mehr nur Natur. Da haben Bier, 40-Stunden-Schreibtisch-Woche, Be- und Entkleidungsnormen und -industrien, die Sicherung der Arbeitsplätze im Schminkgewerbe und die Vorstellung, daß der Mensch sich zum Ebenbilde der Erwartungen zu schaffen habe, die andere von ihm hegen, doch einige Gesichtsspuren hinterlassen. [...] [Diese lassen] angesichts der schwammigen Ex-Natur oder sehnigen Body-Building-Natur, zu der sich der menschliche Körper im Wirtschaftswunderland im allgemeinen verformt hat - den Ruf ‚Zurück zur Natur!‘ durchaus verständlich erscheinen [...]“

Ulrich Beck: Gegengifte. Die organisierte Unverantwortlichkeit, Suhrkamp, Frankfurt am Main 1988, S. 62

## Inhalt

4	Kultur
7	Interview
8	Cottbuser Bühnen
13	Literatur
14	Transnational Corner
15	Politik
18	KultUhr
34	Stadtplan, Adressen



Cover: Paul Metzger

## Gewinnaktion

### Bebel

2x2 Freikarten  
05.07. Electric Ballroom  
06.07. Culture Beats Party  
12.07. King Kong Kicks Party  
13.07. 80er Jahre Party  
19.07. Der schön gemein(t)e Tanzabend  
20.07. Black Music Party  
26.07. Bad Taste Party  
27.07. Salsa Club  
02.08. King Kong Kicks Party  
09.08. Der schön gemein(t)e Tanzabend  
17.08. Culture Beats Party  
23.08. Electric Ballroom  
31.08. Salsa Club

### La Casa

1x2 Freikarten  
07.07. HOLI-Festival Aftershow Party  
19.07. CHIME + Grape Seed  
21.07. Rockzilla Night  
27.07. Liquid Jungle  
16.08. Rockzilla Night  
17.08. Mencouch + Support  
23.08. Rockzilla Night  
30.08. Nick Oliveri

### Kulturhof Lübbenau

1x2 Freikarten  
13.07. Torn Into Pieces  
20.07. Skiltron  
10.08. Deville  
17.08. Green Milk  
24.08. Vicki Vomit

### Bühne 8

1x2 Freikarten  
04.07. Rabota Karoshi  
13.07. Angstmän  
18.07. Carbonara  
20.07. Nebelschlucht  
24.07. Lange Nacht der kurzen Stücke  
27.07. Taugenichts  
09.08. Die „Lange Nacht des Kabarets“ Rabota Karoshi

### Staatstheater

2 x 2 Freikarten  
29.08. 20.000 Meilen unter dem Meer  
30.08. 20.000 Meilen unter dem Meer

### Muggelzug

1x2 Freikarten  
12.07. SÜDSEE-SAFARI  
10.08. Metal-Konzert mit Maat  
17.08. SCHERBEkontraBASS und Der Sklavenhändler  
31.08. SKA SKA SKA mit Las Melinas

### 5x2 Freikarten

07.07. HOLI - Festival der Farben

### Weltspiegel:

3x2 Freikarten  
beliebige Veranstaltung

**Verlosung: am ersten Montag des Monats von 13.30 bis 15.00 Uhr. Wer zuerst 0355 4948199 anruft, mahlt zuerst**

## Impressum

### Herausgeber:

Blattwerk e.V.

### Redaktion:

Daniel Häfner, Jens Pittasch, Robert Amat-Kreft

**Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:**

Daniel Häfner

### Mitarbeiter:

Christiane Freitag, Anja Schmidt

### Layout und Edition:

Matthias Glaubitz

### Anzeigen:

Robert Amat-Kreft

Tel: 0176/24603810

### Druck:

Druck & Satz Großräschen

Auflage: 4.100

### Kontakt:

Blattwerk e.V., Karlstr. 24, 03044 Cottbus

Tel: 0355/4948199

redaktion@blattwerke.de, www.kultur-cottbus.de

### Spenden an:

KtNr: 3111103870, BIZ: 18050000, Sparkasse Spree-Neiße

### mit Unterstützung von:

Amnesty International Cottbus, StuRa BTU, StuRa FHL, Studentenwerk Frankfurt (O)

## Strombad Subculture Festival

### 6. Juli

Alle guten Dinge sind 4??? Scheint wohl so, denn das diesjährige Line-Up des Strombad Subculture Festival ist mehr als sehens- und vor allem hörens-wert! Schon am Vortag, am 5. Juli, beim Warm-Up stehen Bands auf der Bühne, die einen knackig-knalligen ersten Festival-Tag versprechen: „BEDLAM BROKE LOOSE“ aus Wolfsburg, „Vijeriah“ aus Potsdam, „The Sleeper“ aus Leipzig und „Woods“ aus Berlin! Was Invictus Crew und First Empire da zusammengebastelt haben, sucht seinesgleichen!

Als Headliner des Festivals, stehen in diesem Jahr die englischen Kings of Psychobilly „The Meteors“ auf dem Fahrplan - deren Diskographie größer ist, als der Wendekreis von Rainer Calmund! Ebenso spielen die Jungs von den „Bad Nenndorf Boys“ zum Tanze auf, deren Ska-Punk wohl niemanden still stehen lassen wird!

In diesem Jahr ist natürlich für jeden was dabei und so werden „Risk it!“ euch definitiv zeigen, wo der Hardcore-Hammer hängt! Eine der beiden Cottbuser Institutionen „Said & Done“ wird mal wieder zeigen, dass es auch richtig guten Nachwuchs unter den Oi-Punk-Bands geben kann! „Tattoo the Carpet“, die mit ihrem stets gut-gelaunten Oi-Ska-Punk schon so manche Cottbuser Nacht endlos erscheinen ließen, und eine der besten aufstrebenden Youth-Crew-Hardcore-Bands „REFLECTIONS“ aus Senftenberg bilden den krönenden Abschluss eines grandiosen 2. Tages!

Natürlich gibt es auch wieder veganes Food, Fleischzeug und genügend Merch für alle. Vorverkaufskarten im Kombiticket für das Open Air am Samstag und dem Warm Up am Freitag gibt es für 16 Euro im PiPaPo Hallenspielfeld Cottbus (ehem. Splash), in Muggefug und Chekov. Weitere Infos: [www.chekov.info](http://www.chekov.info). (pm/dh)

## Hoffest des Muggefug e.V.

### 19. Juli

Eine kleine Oase zwischen den Betonklötzen versprechen die Organisatoren des Muggefug-Hoffestes. Sie laden am 17. Juli ein zum Feiern, Tanzen, Spielen und Spass haben im Innenhof der Papitzer Strasse. Ab dem frühen Nachmittag geht es los mit Boule, Kickern, Tischtennis, Bodypainting oder einfach nur der Musik lauschen. Damit lässt sich die Zeit angenehm verleben, bis die Kapelle von Vatos Orkestra die Bühne besteigen.



Getanzt werden darf danach auch zu illBilly HiTEC, die eine Brücke zwischen Band und Club-Act bauen. Rockende Live Drums, dicke Bässe, Offbeats und eingängige Samples verschmelzen zu einer abwechslungsreichen Reise von HipHop, Reggae und Dub, bis hin zu Elektronik. Dazu kommt Longfingah, einer der

talentiertesten Reggae-Sänger Deutschlands, um das Paket abzurunden, Tanzmuffel zu bekehren und für beste Stimmung auf dem Parkett zu sorgen. Tanztauglich werden sich danach auch Herr Bösel präsentieren mit einem Mix aus Funk, Balkan-Bounce, Punk und HipHop.

Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt sein und eine Cocktailbar sollte keine Kehle vertrocknen lassen. Es geht zeitig los, Eintritt ist FREI und wer danach immer noch feiern will, der kann das Tanzbein zu Ska, Reggae und Swing im Muggefug schwingen. (pm/dh)



## CVO-Brennt auch 2013

### am 24. August

Die Anwohner der CVO haben es nicht so mit Helden-tum, aber einmal im Jahr werden sie schwach. Sie huldigen dem einzigen Helden Carl von Ossietzky, der so freundlich war, der Straße seinen Namen auf unbestimmte Zeit zu leihen. Um den Feierlichkeiten auch den angemessenen Rahmen zu geben, wird auch im Jahre 2013 in und auf der Straße gefeiert. Am Samstag den 24. August wird um 10 Uhr mit dem Aufbau begonnen und jede helfende Hand ist willkommen.

Das Programm sieht lauter schöne Dinge vor. Für die Großen gibt es die Möglichkeit sich bei Fußball (Turnier), Tischtennis, Tischkicker, Federball, Frisbee usw. auszutoben. Für die Kleinen gibt es ein Planschbecken, Kinderschminken, Verkleiden und die Möglichkeit mit Farben tolle Dinge entstehen zu lassen. Große Malflächen werden zur Verfügung gestellt, damit sich auch Graffiti-Künstler auf dem Fest einfinden.

Neu in diesem Jahr ist die Jam-Session, zu der alle Musikanten der Stadt herzlich eingeladen sind. Auch Faulenzer sind willkommen. Alle werden kulinarisch (Kuchen, vegane Speisen, Grillzeugs...) und musikalisch verwöhnt, es gibt sowohl Live- als auch Konserven-Klänge auf die Ohren.

Die Organisatoren bitten um Kuchen-Spenden, also ran an die Rührschüssel und ab damit in den Backofen. Bitte bringt zum Grillen auch mit, was Euch schmeckt, damit wir sicher gehen können, dass auch

alle satt werden. Cocktails, Bowle, Bier, Wein, Limo, Saft, Wasser und Kaffee sind natürlich vorrätig. Sollte jemandem der Tabak ausgehen, ist das auch kein Problem, dort werden Zigaretten für Euch gedreht.

Und noch etwas Neues. In diesem Jahr sind auch alle Freunde des Vinyl eingeladen eine Plattenbörse auf die Beine zu stellen. Angeschleppt werden soll, was nicht mehr in die Schränke passt. Das gilt nicht nur für Vinyl, im Idealfall wird es ein richtiger Flohmarkt. Es wird auch ein Raum zur Verfügung gestellt, in dem die erworbenen Schätze sicher bis zum nächsten Tag lagern können, damit kein Menschen zwischen durch nach Hause muss.

Für alle Nachtschwärmer geht es nach der Veranstaltung mit der Aftershow-Party ins „Scandale“. Am Sonntag, den 25. August, sind wie immer alle zum Straßenfrühstück eingeladen. Bringt mit, was Euch schmeckt, Brötchen werden besorgt. (pm/dh)

## Park7 Hoffest in Forst

### 10. August

Das Parkfest, äh, Hoffest des Park 7, im letzten Jahr soll ja legendär gewesen sein. Auch viele Vereine aus Cottbus haben sich dort eingebracht und ein abwechslungsreiches Angebot gemacht. Auch in diesem Jahr öffnen sich die Projekte und Vereine der Park7-Gemeinschaft den ganzen Tag der Öffentlichkeit und präsentieren den dortigen Freiraum.

Basketball, Kicker, Tischtennis oder Boule, Kulinarisches und Musikalisches, Kunst, Zuckerwatte, Trödel und viele weitere Überraschungen erwarten Besucher dort. Natürlich werden auch die Park7-Cup's im Basketball, Streetsoccer und Kicker wieder ausgestellt.

Die Tore öffnen um 10 Uhr, Beginn der Turniere ist ab 11 Uhr, ab 21 Uhr gibt es Konzerte. Info's, Zeiten, Anmeldung sind unter [www.park7.eu](http://www.park7.eu) zu finden. Lasst euch verzaubern und macht halt auf der Insel Park7 in Forst - der Rosenstadt wo man in der Innenstadt schon mal Lärm wie das Quaken der Frösche ertragen muss, weil das eben zu Metropolen so gehört. (pm/dh)



## Chicago meets Berlin

...beim 4. PolkaBEATS-Festival in Cottbus

Exotische, extravagante und brillante Musikgruppen und Bands werden zum vierten PolkaBEATS-Festival in Cottbus vom 16. bis 17. August erwartet. Musikerinnen und Musiker aus der ganzen Welt werden dabei sein: aus der Lausitz, den USA, Schweden und aus Finnland. Sie alle eint die Liebe zum Polkakatakt, in welcher Ausprägung auch immer. Von Jazz über Ska bis Punk reicht die Bandbreite der Stile, in denen sich Polka-Elemente wieder finden. Besonders schräg wird es am Sonnabend zugehen, wenn die „Polkaholix“ aus Berlin auf ihre Namensvetter „Polkaholics“ aus Chicago treffen.

Eine Festivalneuerung gibt es zwischen den Abendkonzerten am Freitag und Sonnabend. Um die Mittagszeit heißt es am Sonnabend den 17.08. „Meet the Bands“: In Cabrio-Bussen geht es dann durch den Spreewald. Es gibt einen Brunch, spontane Musikeinlagen im Grünen und den unmittelbaren Kontakt zwischen Musikern und Gästen.



### Kolloquium „Dimension Polka!“

Das Phänomen Polka hat durchaus eine wissenschaftliche Komponente: Im Rahmen des PolkaBEATS Festivals in Cottbus findet am Freitag, den 16. August das Kolloquium „Dimension Polka!“ statt. Musiker, Journalisten, Musik- und Kulturwissenschaftler erörtern Fragen zu Identität und Heimat der Polka, in der Lausitz und anderswo, zu ihrer Wandlung und Wandelbarkeit auf dem Weg durch die Welt, ihrer Rolle in der sorbischen Tradition und zu ihrer Bedeutung für die Alltagskultur in einer Region, in der die AnneMarie-Polka überall - von der Hochzeit bis zur Techno-Party - gespielt und getanzt wird.

Wer dazu mehr wissen möchte und Lust hat, mitzumachen, meldet sich am besten per E-Mail über die Homepage [www.polkabeats.de](http://www.polkabeats.de) an, dort hat auch der online Karten-Vorverkauf begonnen. (pm/dh)

## Wahlhelfer gesucht

In Vorbereitung der Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013 werden aus der Cottbuser Bevölkerung ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer (Wahlvorsteher, Stellvertretende Wahlvorsteher, Beisitzer) gesucht, die bei der Organisation und Durchführung des Ereignisses in der Stadt Cottbus behilflich sind. Wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger können sich im Wahlbüro unter der Telefonnummer 612 3306, per Fax unter der 612 13 3305, per E-Mail an [wahlen@cottbus.de](mailto:wahlen@cottbus.de) oder persönlich im Gewerbeweg 3, Zimmer 1.10, melden. Den Wahlvorstehern wird ein Erfrischungsgeld in Höhe von 35,00 Euro, den stellvertretenden Wahlvorstehern in Höhe von 30,00 und den Beisitzern in Höhe von 21,00 Euro gewährt. (pm)

## 100 Jahre Rosenträume an der Neiße

Mit einer stimmungsvollen Show wurde am 15. Juni die Rosenschau des Jahres 2013 anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Ostdeutschen Rosengartens in Forst/L. eröffnet. Die rbb-Moderatoren Sophia Wetzke und Christian Matthée führten auf unterhaltsame Weise durch die gut 100minütige Veranstaltung. Als Ehrengäste konnten die beiden Schirmherren, Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck sowie Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner, begrüßt werden.



Forster Sport- und Kulturvereine gaben zu Beginn der Show Einblicke in ihr Können. Der Artist Manfred Mudlack, inzwischen 86 Jahre alt, war einst mit seiner Frau Editha als „Cortinas“ in der ganzen Welt unterwegs und zeigte auf dem Rollbrett, dass er nichts verlernt hat. Tenor Silvio D'Anza sang sich in die Herzen der vornehmlich weiblichen Besucher. Fingeremaler Jo Herz kreierte auf offener Bühne ein Gemälde mit Forster Motiven. Studentinnen der Magdeburger Schule für Mode und Design präsentierten extra für diesen Tag entworfene Rosenkleider.

Dass der Übergang von klassischer Musik und Rock- und Popsongs fließend sein kann, demonstrierten die drei Frauen der Gruppe JUMP auf ihren Streichinstrumenten. Der Mix aus Mozart, Rammstein, Bach und ZZ Top kam beim Publikum an.

Für Gelächter sorgten indes Ingrid Schütze und Gerhard Hähndel vom Barock-Theater „Hofstaat zu Dresden“. Als Graf und Gräfin von Brühl (Brühl war der ehemalige Standesherr von Forst) spannten sie pointiert den Bogen vom Barock bis in die heutige Zeit und gaben den anwesenden Politikern so manchen guten Ratschlag, sehr zur Freude der Zuschauer.

1913 fand auf der Wehrinsel, einem Volkspark, und auf dem angrenzenden Gelände, dem heutigen Rosengarten, die Rosen- und Gartenbau-Ausstellung (RUGA) statt. Die Idee zu der Ausstellung hatte der Forster Gärtner Paul Engwicht anlässlich des 25-jährigen Thronjubiläums Kaiser Wilhelm II., der auch die Durchführung

der Rosenschau 1913 empfahl. Damals blühten auf 14 ha 32.000 Rosen und 2.600 Dahlien; es gab Sonderausstellungen und Veranstaltungen.

In den folgenden 100 Jahren gab es immer wieder Veränderungen auf dem Rosengarten-Gelände. Besonders der 2. Weltkrieg hinterließ seine Spuren. Trotzdem wagten nach Kriegsende einige Enthusiasten den Wiederaufbau der Anlage. Zu DDR-Zeiten entstanden der Musikpavillon und die Ausstellungshalle neu. Die einstige Pracht wurde jedoch nicht mehr erreicht.

Die größten Umbauten gab es nach der Wende. Umfangreiche Sanierungsarbeiten wurden vorgenommen, man orientierte sich zunehmend an der historischen Parkanlage. Heute, im Jubiläumsjahr des Rosengartens, ähnelt der Park wieder weitgehend dem Original. Dank großzügiger Sponsoren konnten der Kaskaden- und der Löwenbrunnen nach alten Bauplänen neu hergestellt werden.

40.000 Rosen wurden für das Großereignis „Deutsche Rosenschau“ gepflanzt. Erstmals nach 75 Jahren findet wieder solch eine Leistungsschau der Rosenzüchter statt. 13 Themengärten sind entstanden. Mehrere Ausstellungen widmen sich dem Mythos „Rose“, die sich sowohl in der Architektur als auch in der Kultur, in Gesellschaft, Religion, Musik, Theater, Mode oder im Alltag präsentiert.

Den Besuchern des Rosengartens erwartet nicht nur ein buntes Mosaik an Düften und Farben, sondern auch ein reichhaltiges Veranstaltungsangebot für Jung und Alt. In den nächsten Wochen und Monaten gibt es einen für Forst nie dagewesenen Veranstaltungsmarathon bis zum 29. September. Neben Konzerten von Dirk Michaels (6. Juli, 20.00 Uhr) und City (17. August, 19.00 Uhr) gibt es u.a. eine Koch-Show mit dem Spreewald-Original Peter Franke (7. Juli, 10.00 Uhr), ein Jazz- und Dixielandfest (13./14. Juli), das 1. Folkfestival (3./4. August), Klassische Konzerte, Big Bands oder Veranstaltungen mit Vereinen der Region. (Text und Fotos: Thoralf Haß)



## Auswertung des Zensus 2011 – 99.984 Einwohner in Cottbus

Im Rahmen des Zensus 2011 wurden bundesweit durchschnittlich zehn Prozent der Bevölkerung befragt. Die Auswahl der betreffenden Personen erfolgte nach dem Zufallsprinzip. Für die Stadt Cottbus wurde per 09.05.2011 die Einwohnerzahl 99.984 festgestellt.

Diese Zahl stimmt mit den im Melderegister der Stadt Cottbus erfassten Einwohnerinnen und Einwohnern im Wesentlichen überein. Dort waren per 30.04.2011 99.893 Bürgerinnen und Bürger mit alleiniger bzw. Hauptwohnung gemeldet. Die beim Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (Afs) erfasste Zahl zu diesem Stichtag betrug jedoch 101.993 Einwohner. Die amtliche Zahl des Afs ist entscheidend für die Schlüsselzuweisungen des Landes. Diese reduziert sich jetzt um etwa 2.009.

Die letzten Volkszählungen erfolgten in den Jahren

1981 (heutige neue Bundesländer) bzw. 1987 (alte Bundesländer). Mögliche Ursachen für die jetzt festgestellten Abweichungen der Einwohnerzahl sind der lange Zeitraum, der zwischen dem letzten Abgleich 1999 und dem Zensus liegt und das veränderte Meldeverhalten der Bürgerinnen und Bürger.

Für die Stadt Cottbus ist von entscheidender Bedeutung, dass die ermittelten Zahlen keine negativen Auswirkungen auf die städtische Finanzkraft haben. Bürgerrechtler übten scharfe Kritik an der Volkszählung 2011. Der Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung startete mit der Webseite [www.zensus11.de](http://www.zensus11.de) eine Initiative gegen die Volkszählung im Jahr 2011. Der Arbeitskreis bemängelte die fehlende Sorgfalt des Gesetzgebers in Bezug auf die Bürgerrechte und die Anhäufung von Daten, die durch Staat und Wirtschaft missbraucht werden könnten. (pm/dh)

## FSJ Kultur am Staatstheater Cottbus

Am Staatstheater Cottbus ist ab September 2013 eine Stelle im Freiwilligen Sozialen Jahr Kultur (FSJK) zu besetzen. Der Arbeitsbereich ist die Abteilung Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, dort schwerpunktmäßig in der Presse- und Medienarbeit. Es erwarten Sie vielfältige Aufgaben – von der täglichen Presseschau, der Organisation und Betreuung von Medienterminen, bis zur eigenen redaktionellen Arbeit. Außerdem gibt es immer wieder die Möglichkeit, im Marketing oder an der Schnittstelle von beiden Bereichen wirken zu können. Die selbstständige und kreative Betreuung des Facebook-Kontos, vielleicht ja sogar der Start bei Twitter, die (redaktionelle) Bearbeitung des Newsletters, Organisation und Betreuung von Projekten an den Hochschulen und und und... Außerdem ist die eigenständige Planung und Organisation eines umfangreichen Projektes vorgesehen.

Als Organisationstalent lassen Sie sich von „stündlich“ neuen Aufgaben nicht überfordern und schaffen es dennoch, sich mit kreativen und neuen Ideen einzubringen? In Berlin und Brandenburg ist die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin e.V. (LKJ e.V.) Träger für das FSJK – sie die Freiwilligen und ist Veranstalter für die Seminarwochen, die zum FSJK dazu gehören.

Weitere Infos: <http://www.lkj-berlin.de/fsjkultur/>

Ein FSJ Kultur ist mit 300 Euro vergütet. Das Staatstheater stellt kostenlos ein Zimmer in den Theatergästewohnungen. Bewerbungen bitte per Mail an: Bernd Seidel, Leiter Marketing/Öffentlichkeitsarbeit, [marketing@staatstheater-cottbus.de](mailto:marketing@staatstheater-cottbus.de) (pm)

## Erstmals Sommertheaterkasse im Großen Haus

Der Besucher-Service des Staatstheaters Cottbus in der Galeria Kaufhof Cottbus ist bis 22. Juni 2013 regulär geöffnet und öffnet nach der Spielzeitpause wieder ab 30. Juli 2013. Dann beginnt der Kartenverkauf für die Spielzeit 2013/14. Erstmals gibt es im Großen Haus am Schillerplatz vom 2. Juli bis 26. Juli 2013 eine Sommertheaterkasse, die von Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 14.00 Uhr geöffnet ist. Dort sind Karten für „Der Diener zweier Herren“ und „20.000 Meilen unter dem Meer“ sowie Theatergutscheine erhältlich. An dieser Sonderkasse können keine Anrechte erworben oder geändert werden. (pm)

## Ausleihe über das Internet

Der Beitritt zum Verbund Brandenburg „eAusleihe virtuelle Medien“ ist für die Stadt- und Regionalbibliothek ein weiterer Schritt in der Entwicklung des Hauses in der Berliner Straße 13/14 zu einem modernen Lernzentrum.

Ab sofort können Bibliotheksnutzer Bücher, Hörbücher, Musik, Filme und Zeitschriften in digitaler Form unabhängig von den Bibliotheks-Öffnungszeiten und dem eigenen Aufenthaltsort herunterladen und damit ausleihen. Gegenwärtig stehen 10.000 Medien im Verbund zur Verfügung. Die Nutzung ist auf Endgeräten wie PC, eBook-Reader, Tablet oder Smartphone möglich.

Einen Zugang zur E-Ausleihe gibt es über die Homepage der Bibliothek [www.bibliothek-cottbus.de](http://www.bibliothek-cottbus.de) oder direkt über die Homepage des Verbundes. Kosten für das Herunterladen der Medien fallen ebenso wenig an wie Mahntgelte. Nach Ablauf der Leihfrist ist eine Nutzung der Dateien nicht mehr möglich. Für eBooks beträgt die Leihfrist 21 Tage, für eAudios und eVideos 14 Tage; eMagazines haben eine Leihfrist von einem Tag und ePapers von einer Stunde. (pm/dh)



## Von Menschen, Mäusen und anderen Tieren Uli Stein-Ausstellung in Luckau

Uli Stein gehört ohne Zweifel zu den beliebtesten und bekanntesten Cartoonzeichner in der Republik. Die derzeitige Sommer-Ausstellung in der „Sammlung\_Museum für Humor und Satire“ Luckau zeigt bewusst das Zusammenspiel von nahezu unerschöpflichem Ideenreichtum und beeindruckender Vielfalt skurriler Einfälle, die Uli Stein zu solcher Berühmtheit verholfen haben.

Uli Stein ist ein Markenzeichen geworden – und seine berühmteste Schöpfung, die „Freche Maus“ hat es im gleich getan: Uli Stein kam 1946 in Hannover auf die Welt. Nach einigen Semestern Pädagogik wandte er sich ganz dem Beruf des Satirikers, Nonsens-Schreibers und vor allem des Cartoonisten zu. Seit mehr als vierzig Jahren bringt er nun Postkarten und Bücher heraus.

Mittlerweile sind Hunderte von Uli-Stein-Produkten auf dem Markt. Uli Stein national und international zu den erfolgreichsten Cartoonisten. Allein im deutschsprachigen Raum sind bislang über 180 Millionen Postkarten und mehr als 11 Millionen Bücher verkauft worden. Uli Stein-Cartoons sind in vielen auflagenstarken Zeitungen und Zeitschriften zu sehen. Seine Figuren und Tiere begeistern Woche für Woche Millionen von Zeitschriftenlesern.

Die Ausstellung in Luckau dokumentiert das Schaffen von ersten Veröffentlichungen aus den 1970er Jahren bis hin zur brandneuen POP-ART-Kollektion von Merchandising-Produkten. Gezeigt werden beispielhafte Cartoons und Objekte aus Jahrzehnten der Kreativität ebenso, wie hunderte von Postkarten und die ganze verfügbare Palette an Cartoonbüchern des Zeichners.

In der Ausstellung sind neben den Originalzeichnungen zahlreiche Reproduktionen seiner Cartoons, Zeitungs- und Bilddokumente aus seinem bewegten Künstlerleben und die von ihm überarbeiteten Bilder der berühmten Künstlerkollegen Leonardo, Michelangelo, Andy Warhol und Roy Lichtenstein zu sehen. Darüber hinaus sind in der Ausstellung die legendären „Erfindungen“ Uli Steins aus den 1980er Jahren, wie „der Winkelschrubber“, „der Fressnapf für den dicken Hund“ oder „der Spiegelhammer“ ausgestellt. Die Sonderausstellung wird bis zum 22. September im Cartoonmuseum Luckau, Nonnengasse 3 gegenüber der Kulturkirche gezeigt. Geöffnet ist Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 13-17 Uhr. Der Eintritt beträgt 2 und ermäßigt 1 € - Kinder bis 12 Jahren frei. Weitere Informationen: [www.humor-und-satire-museum.de](http://www.humor-und-satire-museum.de) (pm/dh)

## Neugründung des Theaterjugendclubs Senftenberg

Am 14. August 2013 formiert sich der Theaterjugendclub in Senftenberg neu. An diesem Tag findet um 16 Uhr ein erstes Kennenlernen für interessierte Jugendliche ab 14 Jahre in der Neuen Bühne statt.

Die Theaterpädagogin Karla Dyck hat nach zehn Jahren intensiver Arbeit die Leitung des Theaterjugendclubs der Neuen Bühne Senftenberg abgegeben. Nach den erfolgreichen Inszenierungen der Vergangenheit ist nun die Zeit für neue Ideen und Projekte gekommen. Somit werden auch die Mitglieder des neuen Theaterjugendclubs die Entstehung einer Inszenierung hautnah und am eigenen Leib erleben. Das erklärte Ziel ist neben allem Spaß auch die konzentrierte Erarbeitung eines eigenen Theaterstückes sein.

Entsprechend haben die Mitglieder des Thea-

terjungeclubs die Möglichkeit, Grundlagen der Schauspielkunst zu erwerben und kontinuierlich zu üben. Dabei werden Ausstrahlung, Gedächtnis, Selbstbewusstsein, Kreativität, Aufmerksamkeit und Empathie geschult. Um den Theaterbetrieb im Allgemeinen und Besonderen wird es gehen, wenn Theatermacher hin und wieder in Gesprächsrunden aus ihrem Arbeitsalltag am Theater berichten. Und die Jugendlichen bekommen Gelegenheit, den Profis bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen.

Jugendliche ab 14 Jahren, die Theater lieben und Lust am eigenen Theaterspielen verspüren, sind eingeladen, am 14. August um 16 Uhr zu einem ersten Treffen in die NEUE BÜHNE Senftenberg (Treffpunkt Haupteingang) zu kommen. (pm)

## Nische, Stadt, Mitte

### Artifex und Galerie Ebert

Die Friedrich-Ebert-Straße entwickelt sich immer mehr zu einer Straße, auf der flaniert, international gegessen und auch verweilt werden kann. Im Haus Nummer 15 entwickelt sich schon seit einiger Zeit eine Haus von Kreativen – das artifex. Und mit einer Galerie wird dies seit dem 4. Mai nun auch nach außen sichtbar. Ich traf Simone Claudia Hamm, die Organisatorin, Internetdesignerin, Galeristin, Ansprechpartnerin und Glasobjektkünstlerin ist.

**Ich frage gleich mal direkt. Eine neue Galerie? Brauchen wir die? Was unterscheidet euch denn von den Galerien Haus 23 und der Fango – die gibt es ja schon länger?**

In der Galerie Haus 23 werden meist etablierte Künstler ausgestellt, die schon lange Rang und Namen haben. Die Fango hat ein junges studentisches Publikum und macht viele unkonventionelle tolle Sachen, aber bei beiden gibt es im wesentlichen Personalausstellungen. Wir hingegen sind eine Produzentengalerie und haben zur Zeit Exponate von 14 verschiedenen Künstlern und Designern im Angebot, die man direkt kaufen und mitnehmen kann. Es ergänzt das Atelierhauskonzept vom artifex. Im Hinterhof Ateliers/Werkstätten vorn eine Galerie. Wir sind also so etwas wie die Nische in der Mitte zwischen den beiden anderen Galerien.

**Ja, es ist etwas früh das zu fragen nach nicht mal 2 Monaten, aber funktioniert das für euch?**

Bisher läuft es ganz gut, da wir uns immer noch im Aufbau befinden. Die Umsätze sind für den Anfang ok, wir haben noch viel vor, wünschen uns mehr Besucher, aber wir müssen uns eben auch noch etablieren und bekannter machen. Unsere Internetseite ist schon halb fertig und irgendwann kann man wahrscheinlich auch online shoppen. Im letzten Dezember hatten wir dank Urban Creative Poles die Möglichkeit den Galeriebetrieb in den Räumen auf der anderen Seite des Hauses auszutesten, das hat sehr gut funktioniert. Wir wollen für Touristen noch Informationsmöglichkeiten schaffen sowie Kunst und Design aus anderen Städten/Ländern zeigen. Ideen und Ziele haben wir genug! Nebenan zieht wahrscheinlich im Spätsommer eine Tapas-Bar ins artifex ein, die auch den malerischen Innenhof beleben will, Ausstellungsfläche bietet usw. Da gibt es bestimmt Möglichkeiten sich gegenseitig zu unterstützen.

**Es gibt also genug Interessierte? Das klassische Bildungsbürgertum ist in Cottbus doch eher rar gesät?**

Wir legen uns da nicht fest, wir wollen als Galerie vor allem durch gute Ausstellungen und Exponate begeistern, ob Rentner, Anwalt oder Mutti mit Kind alle sind willkommen. Wir haben glücklicherweise eine breite Palette an Ausstellungsstücken hier, die stilistisch und vom Material sehr verschieden sind. Da gibt es Kunstkarten für vier Euro bis hin zu Gemälden jenseits der tausend, bei denen aber ein Preisangebot gemacht werden kann und der Künstler entscheidet ob er es annimmt. Die meisten Preise bewegen sich im Designbereich zwischen 30 und 100 Euro, aber bei Malerei, Schmuck und Skulptur geht es dann schon höher. Das ist auch die Größenordnung, die viele Leute für ein Geschenk ausgeben, wenn man etwas individuelles sucht. Fündig kann man werden bei handgenähten Taschen, themenbezogener Keramik,

ausgefallenem Schmuck, Aquarellen, Infrarotfotografien und, und, und. Viele Leute mögen die Aura von Unikaten – das ist eben keine Massenware, die das Leben überchwemmt – sondern was besonderes.

**Du selbst bist hier als Organisatorin tätig, aber du machst eigentlich Glasperlen? Wie bist du denn dazu gekommen?**

Nun, nicht lachen: Mein Hund hatte meine Haarstäbchen angefressen und ich habe im Internet neue gesucht. Dabei bin ich auf welche mit handgemachten Glasperlen gestoßen. Die fand ich total schön und wollte wissen wie die entstanden sind. Ich fand es faszinierend dass es Glasperlen schon seit 5000 Jahren gibt, und der Prozess wie sie im Feuer entstehen ist fast schon magisch. Ich hab es dann ausprobiert und gewusst: Das will ich beruflich machen. Mit farbigem Glas kann man sich austoben wie auf einer Leinwand und hat eine Tiefe die der Malerei fehlt – und man kann das Ganze als Schmuckstück ein Leben lang mit sich herumtragen.

**Und Glasperlen sind ja auch in der neuen Ausstellung zu**

**sehen. Gestern war Vernissage, was erwartet Besucher denn da?**

Unser Thema für die Ausstellung heißt Sommernachtstraum und endet am 8. August mit einer Finissage ab 18 Uhr. Den Besucher erwarten Sommerimpressionen mit wechselnden Exponaten. Das heißt, es lohnt sich öfter mal vorbeizuschauen, denn die Ausstellung (ver)wandelt sich mit der Zeit. Es sind tolle Exponate, die wir zu bieten haben: Keramik mit Pflanzenabdrücken, blumiger Glasmuschel, Aquarelle in Sommerfarben, Urlaubseindrücke, sommerliche Mitbringsel. Meist geht es nicht um den knalligen sondern eher den melancholischen, verträumten Sommer.

Es ist schön mit Besuchern auch ins Gespräch zu kommen, die einem Geschichten zu Bildern erzählen können und sagen da war ich schon mal im Urlaub oder das erinnert mich an was. Im Prinzip ist Kunst funktionslos, aber es macht glücklich, dadurch das es mit dir direkt kommuniziert und Gefühle transportiert. Deshalb macht es auch Spaß eine Galerie zu betreiben.

**Und Workshops?**

Wer selbst aktiv werden will, für den bieten die Produzenten der Galerie Workshops an. Das hat zwei Effekte: die Besucher können verschiedene Techniken ausprobieren, ihre kreative Ader finden und lernen auch, die Exponate zu achten. Wer selbst schon mal eine Glasperle im Feuer entstehen lassen hat, merkt, dass es doch viel Arbeit und Zeit braucht bis das Schmuckstück dann um den Hals hängt.

Geplante Workshops im Juli und August sind zum Beispiel Glasperlen aus dem Feuer, Papiergestaltung, Keramik in Figur und Gefäß, Filzen, Stricken, Nähen, Mikro-

welten zeichnen – eine ganze Menge also.

**So und nun noch unsere klassische Frage: Möchtest du noch etwas zum Schluss sagen?**

Gern, wer liebt es nicht das letzte Wort zu haben. Ich fände es schön, wenn sich mehr Menschen aufrufen könnten das kulturelle Angebot ohne Scheu zu nutzen, das in Cottbus existiert. Ausstellungen bieten immer die Möglichkeiten etwas zu entdecken, etwas über sich und andere zu erfahren. Es macht Spaß das Leben aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Also geht raus gönnt euch einen Kulturschock Samstag; besucht nachmittags das DKW, danach unsere Galerie Ebert, gönnt euch abends den Abstecher zur Galerie Haus 23 und kehrt zum Schluss ein in die Fango, wo ab 20 Uhr kalte Getränke und ein indoor Sandstrand auf euch warten. Ich denke der Sommer bietet dazu die schönste Gelegenheit.

#### Galerie Ebert

Produzentengalerie für Kunst und Design  
Friedrich Ebert Str.15  
03044 Cottbus  
www.GalerieEbert.com  
Öffnungszeiten Mi-Fr 14-18Uhr

**Ausstellung Sommernachtstraum - 21.06.13-08.08.13**, mit wechselnden Exponaten von Carola Kirsch, Matthias Lehmann, Barbara Seidl-Lampa, Simone Claudia Hamm, Angelika Jaunich, Bernd Voigt, Anette Lehmann-Wesphal, Doris Kamilla, Steffen Krahl, Aleksandra Klusak, Conny Werner, Renate Ratzki, Eka Orba, Klaus Herrmann & Gästen.  
Finissage 08.08. von 18 Uhr bis 21Uhr

Workshops im Juli und August: Glasperlen aus dem Feuer, Papiergestaltung, Keramik in Figur und Gefäß, Filzen, Stricken, Nähen, Mikrowelten zeichnen; Kursbeschreibung etc. auf [www.GalerieEbert.com/workshops](http://www.GalerieEbert.com/workshops)

**Ab 03.07.13** immer Mittwochs Nähworkshop für Anfänger mit Conny Werner. Wer Lust hat, das Nähen zu erlernen, um daraufhin individuelle textile Kreationen herzustellen ist hier genau richtig.

**04.07.13, 17.07.13** Glasperlenkurs mit Simone Claudia Hamm von 14 bis 20Uhr Stundenweise/mit freier Zeiteinteilung oder nach Vereinbarung

**04.07.13 & 05.07.13** Geprägte Objekte und Gefäße mit Doris Kamilla, 2-tägiger Workshop von 17 bis 20:30Uhr, oder nach Vereinbarung

**Ab 05.07.13** immer Freitags Stricken für Anfänger mit Conny Werner, so gut wie an jedem Ort lässt sich entspannend mit nur Nadel und Faden eigenes Zaubern.

**26.07.13 & 27.07.13** Gefäß und Figur mit Doris Kamilla, 2-tägiger Workshop von 17 bis 20:30Uhr

Das Interview wurde im Rahmen des EU-Projekts „Urban Creative Poles“ u.a. der BTU Cottbus gefördert.

btu

Brandenburg  
University of Technology  
Cottbus



Baltic Sea Region  
Programme 2007-2013



URBAN  
CREATIVE  
POLES

EGC  
EGC  
EGC

# Cottbuser Bühnen Gesehen, Gehört, Gespräche

## Brandenburgisches Staatstheater Cottbus - Spielzeit 2013/2014 - „Überlebenskünstler“ INFORMATIONEN ZUR NEUEN SPIELZEIT

Am 25. August präsentiert das Brandenburgische Staatstheater Cottbus im Park Branitz Auszüge der neuen Spielzeit. Und schon kurz darauf startet das neue Sommertheater im Hof der Alvensleben-Kaserne.

Im Mittelpunkt der neuen Theatersaison stehen „Überlebenskünstler“.

In 16 Premieren kommen große und kleine Helden auf die Bühnen von fünf Spielstätten. Das Philharmonische Orchester sucht in acht Abonnementskonzerten, 14 Sonder- und Familienkonzerten und vielen kammernusikalischen Aktivitäten den „Cottbuser Klang“. Sonderveranstaltungen und Extras, mit denen sich das Staatstheater u.a. auch an landesweiten Höhepunkten beteiligt, komplettieren ein Programm, mit dem die Cottbuser Bühne die Erfolge fortsetzen will, die sie bei Publikum und Presse regional und überregional erzielen konnte.

Ermöglicht haben dies 350 Mitarbeiter (plus 7 Auszubildende) - 17 Opernsänger, 8 Tänzer, 17 Schauspieler, 33 Chorsänger und 74 Orchestermusiker aus 20 Staaten: Australien, Bulgarien, China, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Japan, Österreich, Polen, Rumänien, Slowakei, Spanien, Süd-Korea, Südafrika, Thailand, Tschechien, Ungarn, USA.

Wie viel Kraft und Phantasie nötig sein kann, um das Überleben zu trainieren, zeigt das Schauspielensemble bereits im August 2013 beim neuen Sommertheater Open Air. Truffaldino, der Diener zweier Herren in Carlo Goldonis gleichnamiger Komödie, hofft, dass wer doppelt arbeitet, auch doppelt verdient. In den Rennbahnen des Arena-Theaters im Hof der Alvensleben-Kaserne läuft er Gefahr, eines Besseren belehrt zu werden. Nick Whitbys Komödie SEIN ODER NICHT-SEIN nach dem Film von Ernst Lubitsch zeigt, dass das Lachen in dunklen Zeiten überlebenswichtig ist und politisch werden kann. Einen kleinen Helden und großen Überlebenskünstler bringt das Schauspiel mit DER TEUFEL MIT DEN DREI GOLDENEN HAAREN für die jüngsten Zuschauer ins Spiel. Das Märchen gehört neben dem „mobilen Schauspiel“ GRIMMS KRAM und dem Grusical SHOCKHEADED PETER, eine Musicaladaptation des „Struwelpeter“, zu drei Projekten, mit denen das Schauspiel sich insbesondere an Familien und junge Zuschauer wendet.

Seit drei Jahren bündelt Schauspielregisseur Mario Holetzbeck einmal in der Spielzeit die Kräfte seiner 16 Schauspielerinnen und Schauspieler in einem großen „Spektakulum“, bei dem die Besucher mehrere Inszenierungen an einem Abend erleben können. Das nächste Projekt im Frühjahr 2014 gilt eben jenen „Überlebenskünstlern“, die den thematischen Rahmen der neuen Spielzeit bilden. Einer von ihnen ist DON QUIJOTE, der als fahrender Ritter unbeirrt seine Visionen verteidigt. Martina Eitner-Acheampong bringt eine eigene Fassung nach Motiven des berühmten Cervantes-Romans, als Rahmen des neuen Spektakulums, zur Uraufführung. In diesem sind weitere vier

Inszenierungen von vier Regisseurinnen auf Bühnen im Großen Haus und in der Kammerbühne zu sehen, die erst in den letzten zehn Jahren zur Ur- bzw. deutschsprachigen Erstaufführung kamen.

Zwei Premieren in der Kammerbühne und eine Shakespeare-Komödie im Großen Haus komplettieren das neue Angebot der Sparte.

Sie selbst sein zu wollen und ihrem eigenen Willen bedingungslos zu folgen – das verbindet die eigentlich höchst unterschiedlichen Titelhelden der Opern von Georges Bizet und Werner Egk CARMEN und PEER

GYNT, die im Oktober 2013 und im Januar 2014 zur Aufführung kommen werden. Mit ihnen betritt ein anderer Typus von Überlebenskünstlern die Cottbuser Bühne, dessen Lebensanspruch sich gerade im tragischen Scheitern beweist. Beide Titelpartien kann das Staatstheater Cottbus mit Solisten aus dem eigenen Ensemble besetzen: Als Carmen wird die Mezzosopranistin Marlene Lichtenberg zu erleben sein, als Abenteuerer und Weltenbürger Gynt der Bariton Andreas Jäpel. Gleiches gilt für Verdis LA TRAVIATA, mit deren Premiere im März 2013 die Bemühungen um die Pflege der Belcanto-Oper in Cottbus – nach LUCIA DI LAMMERMOOR 2012 – fortgesetzt werden: Hier übernehmen die Sopranistinnen Cornelia Zink und Debra Stanley alternierend die Titelpartie.

Für Juni 2014 plant das Staatstheater eine Open-Air-Inszenierung von Beethovens FIDELIO – in enger Zusammenarbeit mit dem Menschenrechtszentrum Cottbus e.V. und mit der Unterstützung vieler Partner. Aufgeführt werden soll die Oper im Hof des ehemaligen Cottbuser Zuchthauses, das der Häftlingsverein in eine Gedenkstätte umgewandelt hat. Weitere Opernpremierer gibt es im Großen Haus und in der Theaterscheune Ströbitz.

Das Ballett des Staatstheaters konnte den international gefragten Choreographen Nils Christie für eine neue Version seiner PURCELL-PIECES gewinnen, die im Großen Haus gemeinsam mit der Uraufführung PIERCES OF NYMAN von Adriana Mortelliti zur Premiere kommen wird. Die italienische Choreographin zeigte ihre von der Klarheit des klassischen Tanzes geprägte akrobatisch-poetisch-humorvolle Handschrift bereits in BERÜHRUNGEN. EINE BALKAN-RHAPSODIE. In der Kammerbühne realisiert Choreograph Lars Scheibner mit den Tänzerinnen und Tänzern seine Sicht auf LE SACRE DU PRINTEMPS (Frühlingsweihe), die er gemeinsam mit Jacob Steinberg entwickelt. Bei dieser Balletturaufführung erklingt Igor Strawinskis Musik live auf zwei Klavieren.

Im „Cottbus SoundLab“ suchen die Komponisten Atli Ingólfsson und Luis Antunes Pena am Beginn der neuen Spielzeit gemeinsam mit dem Philharmonischen Orchester nach dem „Cottbuser Klang“. Beide Komponisten schrieben bereits Auftragswerke für die Reihe „Acht Uraufführungen in acht Konzerten“, jetzt erhält die Zusammenarbeit mit dem Orchester eine neue

Qualität, von denen sich ein jeder in den Philharmonischen Konzerten fünf bis acht überzeugen kann.

Die Philharmonischen Konzerte insgesamt werden auch 2013/14 durch das Zusammenspiel von Vertrautem, Ungewohntem und noch nie Gehörtem geprägt. Zur Aufführung kommen Sinfonien von Johannes Brahms, Robert Schumann, Anton Bruckner, Antonín Dvořák und Dmitri Schostakowitsch. In einem Programm mit Werken amerikanischer Komponisten führt GMD Evan Christ durch die Klangwelt seiner Heimat; u. a. wird die Uraufführung der mitreißenden „Blues Symphony“ von Gordon Sherwood zu erleben sein. Exzellente Solisten sind für die Konzerte verpflichtet worden. Tzimon Barto spielt Sergej Rachmaninows drittes Klavierkonzert, die junge begabte amerikanische Pianistin Claire Huangci Gershwins „Rhapsody in Blue“. Die Geigerin Tianwa Yang interpretiert Wolfgang Rihms „Lichtes Spiel“, Peter Sadlo ein fulminantes Schlagzeugkonzert des katalanischen Komponisten Ferran Cruixent und Stefan Schulz wird mit der Uraufführung von Jörg Dudas Bassposaunenkonzert belegen, dass dieses Instrument auch die Spitze der Klangbewegung einzunehmen vermag.

Fortgesetzt wird 2013/2014 die enge Zusammenarbeit zwischen der Singakademie Cottbus e.V. und dem Philharmonischen Orchester. Gemeinsam mit Solisten des Opernensembles bringen beide Partner Franz von Suppés Requiem d-Moll, Monteverdis „Marienvesper“ und – in der Klavierfassung – Orffs „Carmina Burana“ zur Aufführung, letztere mit Unterstützung durch den Opernchor des Staatstheaters. Familien- und Kammerkonzerte ergänzen das Programm.

### NEUE GESICHTER DER SPIELZEIT

#### KRISTIN MUTHWILL (Schauspielerin)

Kristin Muthwill, 1974 in Magdeburg geboren, absolvierte ihre Schauspielausbildung von 1998 bis 2002 an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin. Während dieser Zeit wirkte sie an zahlreichen Produktionen am BAT in Berlin mit, nahm an einem Workshop bei Peter Zadek teil und erhielt den Preis als beste Nachwuchsdarstellerin der Actors Class SAT.1 Talents. Erste Engagements führten sie an das Staatstheater Kassel (2002-2004), eine Co-Produktion des ungarischen KretakörTheaters (Salzburger Festspiele)(2005), die Sophiensaele Berlin und das Theater unterm Dach Berlin. Von 2006 bis 2013 war sie am Theater Konstanz engagiert.

#### JOCHEN PALETSCHEK (Schauspieler)

1980 in München geboren, absolvierte Jochen Paletschek von 2003 bis 2007 sein Schauspielstudium an der Bayerischen Theaterakademie August Everding. In dieser Zeit arbeitete er erstmals mit Mario Holetzbeck zusammen. In dessen Inszenierung „Krach in Chioggia“ spielte er den Fortunato. Ein Gastengagement als Metellus in „Androklos und der Löwe“ führte ihn an das Residenztheater München. Im Anschluss folgte von 2007 bis 2009 das erste feste Engagement am Theater Regensburg. Von 2009 bis 2013 war Jochen Paletschek an der Theater und Philharmonie Thüringen GmbH im neu formierten Ensemble von Amina Gusner engagiert. 2013 war er außerdem als Gast in Freiberg und Erfurt jeweils unter Regisseur Frank Vogtmann tätig.



**JUAN BOCKAMP (Tänzer)**

Geboren wurde Juan Bockamp in Madrid / Spanien. Seine Karriere als Tänzer begann er im Alter von sieben Jahren in Cambridge (Großbritannien). Nach dem Besuch der Förderklasse am Staatstheater Mainz trat Juan Bockamp seine professionelle Tanzausbildung am Conservatorio Profesional de Danza Carmen Amaya in Madrid an, die er 2010 abschloss. Zusätzlich absolvierte er zwischen 2008 und 2011 an der Universidad Rey Juan Carlos I / Instituto Universitario de Danza Alicia Alonso Studien in Choreographie und Interpretation. Juan Bockamp gewann 1998 sowohl die Gold- als auch die Bronzemedaille als Nachwuchs-

künstler in Cambridge. Im Jahre 2009 gewann er den Wettbewerb Premio Nacional del Estado in Madrid mit Variationen aus „Don Quixote“ und „Flammen von Paris“. Sein erstes professionelles Engagement führte Juan Bockamp von 2008 bis 2011 an das Jóven Ballet de Cámara de Madrid. Weitere Gastengagements führten ihn 2011 bis 2012 an die Oper Halle, 2012 bis 2013 an das Theater Hagen und 2013 an die Oper Köln.

**JASON SABROU (Tänzer)**

Der in Frankreich geborene Jason Sabrou begann seine tänzerische Ausbildung 2005 am Centre Choré-

graphique Christian Conte & Martine Chaumet. Diese führte er am Conservatoire National Supérieur de Lyon und an der John Cranko Schule Stuttgart fort. 2010 gewann Sabrou den ersten Preis bei der Grâce international Ballet Competition (Frankreich). Engagements führten ihn an das Stuttgarter Ballett (2009 bis 2010) und das Theater Magdeburg (2011 bis 2013). Während seiner Engagements arbeitete Jason Sabrou unter anderem mit den Choreographen Patrice Bart, John Cranko, Ben Van Cauwemberg, Hans Van Manen und Gonzalo Galguera zusammen.

(pm/jp)

## Gesehen: 20.000 MEILEN UNTER DEM MEER

Premiere am 14. Juni 2014, Staatstheater Großes Haus

Fast in Griffweite stehen sie in langer Reihe. Meine Jules Verne Bücher des Verlags Neues Leben aus den 70-iger Jahren. Alle damals verschlungen, mehrfach gelesen, Grundlage einer Science-Fiction-Leidenschaft, die Regale füllte, mich mit geisterhaften Eigenbauantennen-Enterprise-Westfernsehbildern fesselte und noch immer nach jeder Neuverfilmung oder Fortsetzung schauen lässt.

Tja, Verfilmung - da sind wir auch schon beim ersten Problem. Ich mag es nicht, Filme zu Büchern zu sehen, die ich in und auswendig kenne und zu denen in meinem Kopf längst eigene, gefestigte Figuren und Bilder entstanden sind. Insofern wirklich eine Ausnahme ist zumindest ein Film zum 20.000 Meilen Stoff, gedreht 1954, mit Kirk Douglas als Nad Land. Drehbuchautor Earl Felton griff an einigen Stellen zwar kräftig in die Originalhandlung ein, doch die Bilder dieses Films und einige seiner Darsteller prägten neue Nemo-Nautilus-Eindrücke. Später kam dann noch Omar Sharif hinzu, der in den 1970-igern als „Herrscher einer versunkenen Welt“ den geheimnisvollen Kapitän spielte.

Dann erfuhr ich vom Projekt des Musicals „20.000 Meilen unter dem Meer“ an unserem Staatstheater und war begeistert. Natürlich ließe sich aus diesem Stoff ein Bühnenwerk machen, mit dem man die Menschen begeistern könnte. Ein Stück, das sich lange Zeit spielen lässt und Säle füllt.

Auch Jan Dvořák bezieht sich ausdrücklich auf die 54-iger Disney-Verfilmung als Motivation dieses Musical schaffen zu wollen. Frei nach Jules Verne schrieb er Buch, Songtexte und Musik zunächst für die Aufführung 2011 in Eisenach, passte das Ganze dann leicht an für Vorstellungen in Weimar, um das Stück nun für die große Cottbuser Bühne und die Möglichkeiten des Philharmonischen Orchesters erneut zu überarbeiten und zu ergänzen.

Das Ballett kam ganz neu ins Spiel, Choreograph Dirk Neumann, Regisseur Thomas Fiedler und Ausstatter José Luna entwarfen mit den Tänzern fluoreszierende Unterwasserwelten, ließen den Kampf mit dem Kraken ganz neu entstehen und bereicherten viele weitere Szenen.

Um musicaltypisch auch die Liebe ins Spiel zu bringen und überhaupt ein paar weibliche Elemente (Frauen fehlen bei Jules Verne) gibt Jan Dvořák Kapitän Nemo eine Tochter (Debra Stanley) und der Nautilus eine Mamsell (Carola Fischer) und einen weiblichen Maat (Gesine Forberger).

Als dann die ersten Klänge der Ouvertüre ertönen, freue ich mich, wie gut diese zur allseits bekannten Geschichte und auch den Filmerinnerungen passen. Denn es könnte ebenso gut Filmmusik sein, klassisch zwar, doch mit poppigen Anklängen. Eine elektrische Gitarre macht auf sich aufmerksam und auch ein modernes Schlagzeug. Klar wird, dass der Kom-

ponist Jan Dvořák sich mit seiner Musik deutlich von der der Massenspektakel-Musical abhebt. Was gut ist, doch auch das zweite Problem.

Professor Aronnax (Heiko Walter) eröffnet als Erzähler das Spiel, bereitet vor auf das kommende Geheimnis. Dann Vorhang auf und wir sind an Deck. Gemeinsam mit vielen Neugierigen auf Ungeheuer-Watching-Tour. Die spielerisch und gesanglich gut aufgelegten Damen und Herren des Opernchores bringen durch klug gesetzte Bewegungen wahrhaft das Schiff zum Schaukeln, so dass man sich unwillkürlich mit ihnen den Wellen entgegen stemmt.

Von vornherein befindet sich Heiko Walter in einer Paraderolle und lässt sich die Chance auch nicht entgehen, diese mit viel Charakter und Stimme zu füllen.

Soloaufgaben haben auch mehrere Mitglieder des Opernchores. Wie alle Solisten sind sie ausgestattet mit Mikroports um ihre Stimmen auch in Bewegung oder abgewandt vom Publikum zur Geltung kommen zu lassen. Doch hier sind wir bei Problem Nummer Drei.

Auf dem Schiff richtet sich die Aufmerksamkeit nun auf Ned Land, einen erfahrenen Harpunier, der allerhand echte Erlebnisse und Seemannsgarn zum Besten gibt. Bestens gespielt und gesungen von unserem zweifellos idealen Musical-Mann, Hardy Brachmann.

Alle gemeinsam erleben gleich darauf das Zusammentreffen mit dem vermeintlichen Seeungeheuer, worauf sich nach einem schönen Schiffverschwindenbau Professor Aronnax und sein Assistent Conseil (Merten Schroedter) auf dem offenen Meer wiederfinden. Bühnentechnisch sehr gut gelöst, wie auch die folgende Gefangennahme per Eisernem Vorhang und dann - eindrucksvoll - der Nautilus.

Auch Nemos erster Auftritt macht Eindruck und sorgt für Respekt, Andreas Jäpel ist den Vorbildern der Filme durchaus gewachsen und singt ohnehin besser.

Toller Bühnenzauber entfaltet sich unter Wasser mit dem bereits erwähnten Ballett, erneut sehr schönen musikalischen Teilen und dem Chor als sirenenhaftem Hintergrundklang.

Die Handlung spitzt sich zu und mitten darin zeigt Gesine Forberger eine bemerkenswerte stimmliche Kombination zwischen Oper und Musical und viel Format als Maat. Ihr und Nemo zur Seite wirkt, mit kleinerer Aufgabe, die er jedoch gut löst, Matthias Bleidorn als Offizier.

Besonders erwähnenswert ist auch, dass Regisseur Thomas Fiedler und Ausstatter José Luna bei ihren vielen Effekten auf 100% Theater setzen und der Verlockung von Computeranimationen oder Videosequenzen widerstanden haben. Zwar wird mit Bildeinblendungen gearbeitet, doch auf besondere Weise.

Alles könnte also tatsächlich das erwartete Musical mit Hitpotenzial sein, wären da nicht diese drei Probleme. Zunächst der Herausforderung, die die Bekanntheit des Stoffes mit all den sich aufdrängenden Vergleichen bietet. Hier hat Jan Dvořák, vor allem durch seinen Schachzug Tochter eine gute Grundlage, eigene Akzente zu setzen - nutzt diese jedoch kaum. Zumindest kommt es in Cottbus nicht so heraus, was auch daran liegen mag, dass sich Debra Stanley mit dieser Rolle und dem Musicalgesang etwas schwer tut.

Dann wird ein erfolgreiches Musical von einprägsamer Musik getragen, idealerweise ergänzt durch auskoppelbare Hits. Jan Dvořák unterliegt hier im Bestreben, eben nicht klischeegerecht zu komponieren und macht Einiges einfach zu kompliziert und dadurch zu sperrig, um eingängig und mehr, als ein Achtungserfolg zu werden.

Das dritte Problem könnte ein in Cottbus hausgemachtes sein, die Klangqualität. Wie erwähnt, musiziert das Philharmonische Orchester nicht allein akustisch. Es gibt elektronisch abgenommene Instrumente und verstärkte Stimmen. Warum jedoch Marc Niemann (musikalische Leitung) der Tontechnik kaum eine Chance gibt, zwischen Originalklang und Verstärkung eine Ausgewogenheit zu finden, erschließt sich nicht. Er ist mit dem Orchester stets viel zu laut, noch ein Stück lauter klingt dann teils die elektrische Gitarre hervor oder drängt sich das Schlagzeug in den Vordergrund, die Stimmen jedoch versacken irgendwo dazwischen. Nur vermuten lässt sich, dass dieses Zusammenspiel viel zu spät mit allen Beteiligten und technischen Finessen geprobt wurde. Und zu erwarten ist daher, dass sich diese Abstimmungen im weiteren Verlauf verbessern. Denn gleich siebenmal en-suite lief das Stück im Juni, eine weitere Staffel folgt Ende August. Karten sollte man sich schnell sichern!

Denn ohne das Problem No.3 ist Jan Dvořáks Bühnenversion des großen Unterwasser-Abenteurers vielleicht kein Musicalhit, dafür jedoch durchaus eine Empfehlung für Jules Verne Fans, Freunde der Bühnenkunst und Musikliebhaber.

Jens Pittasch, Foto: Marlies Kross



## Gesehen: SHOW ME – Glamour is back

24. Mai 2013, Friedrichstadt-Palast

Seit Oktober 2012 und noch bis Mitte 2014 heißt es im Berliner Friedrichstadt-Palast „SHOW ME – Glamour is back“.

Und eines sei vorweggenommen: Ohne dass mir der Untertitel vor der Vorstellung bekannt war, findet sich in meinen Notizen die sehr positiv gemeinte Anmerkung: „... viel glamouröser...“. Gemeint ist der Vergleich zur Vorgängerproduktion „Yma – zu schön, um wahr zu sein“, über die wir im April 2011 berichteten.

Doch beginnen wir von vorn, und da stehen wir selbst am Eingang der riesigen Bühne.

Gemeinsam mit einem der beiden Bühnenmeister des Hauses, Peter Müller. Er wird uns Neues zeigen, die Veränderungen extra für „SHOW ME“, und Altes, die Bühnenunterwelt mit der besonderen Maschinerie, die im Kern seit 1984 störungsfrei ihren Dienst tut.

Sofort fällt auf, ganz anders, als bei „Yma“, findet „SHOW ME“ nicht auf quasi leeren 2.854,02 Quadratmetern vor raumhohen LED-Wänden statt.

Es wurde gebaut. Wie und was, erklärt sich besser später, in Verbindung mit den Bildern des Programms. Auch der Übergang zwischen Bühne und Saal wurde verändert, so dass sich die sehr interessanten, neue Center Stage Plätze ergeben haben. Dort sitzt man fast im Geschehen und sehr nah auch an der (fast) einzigartigen Wechselbühne, deren Innenleben wir bald kennenlernen dürfen. Gerade aber fährt neben uns ein Teil der zentralen Bühnenfläche schräg nach oben und dreht sich dabei. Eine Kippdrehscheibe mit fünf Metern Durchmesser, die später in der Show für einen der vielen besonderen Effekte sorgen wird. Parallel dazu die Info: „Vorsicht, die Bögen fahren.“ und schon sind wir umrahmt von riesigen Drittelkreisen. Was wir nicht sehen können, jedoch Peter Müller verrät: „In den Bögen ist übrigens ein Teil der LED-Flächen verbaut worden, die bei „Yma“ als Hintergrund eingesetzt wurden.“ Wo der andere Teil ist, werden wir überrascht feststellen, als die Vorstellung beginnt.

Ganz nach oben lenkt Herr Müller noch unseren Blick: „Sehen Sie den Ring? Das ist 20 Meter über uns. Von dort kommt nachher unser Wasserfall, 6.000 Liter pro Minute pumpen wir dort hoch.“

Und da, wo das Wasser herkommt, gehen wir nun hin. Das heißt, hinab. Eine Etage, noch eine, lange Gänge, Stahltüren, dann ein saalgroßer Raum – und doch kleiner, als ich erwartet hatte, für die Technik, die sich hier versteckt. Äußerst durchdacht und effektiv ist das System der Wechselbühne, konstruiert und gebaut von Ingenieuren des DDR-Kombinates TAKRAF. Nur noch ein weiteres Mal wurde eine sol-

che Anlage hergestellt, die einem gigantischen CD-Wechsler ähnelt und in wenigen Minuten, während man gerade von einer Handlung in hinteren Teil der Bühne abgelenkt wird, aus einer Sandarena eine Spiegelfläche, ein Hubpodium, eine Scheibepyramide oder das zwei Meter hoch ausfahrbare Wasserbecken zaubern kann. Aus dem dann die erwähnten 6.000 Liter je Minute 20 Meter höher zum Wasserfall ansetzen.

Doch das ist viel später, abends, wenn das Arbeitslicht von mehr als 1.600 Scheinwerfern abgelöst wird, fast 2.000 Gäste den Beginn der Show erwarten und wir die Auflösung des LED-Rätsels in Aktion erleben. Denn nicht nur in den Bogenelementen auf der Bühne sind diese versteckt, sondern als geniale Verlängerung in den Saal hinein. Nur bemerkt man sie dort erst, als aus der vermeintlichen Wandverkleidung plötzlich animierte Lichtwellen durch den Zuschauerraum wallen. Nicht nur bautechnisch, auch durch diesen besonderen Effekt werden alle Besucher und Handlung näher zusammen geführt. Apropos Bühnenbau: Sehr deutlich ist die nutzbare Fläche zugunsten einer Abstufung der Bühne in drei Ebenen weiter nach vorn gerückt. Raumbreite Stufen und eine frei fahrbare Showtreppe machen Bilder, Szenen und Auftritte möglich, die um vieles glamouröser sind, als bei „Yma“. Vollkommen zu Recht also „SHOW ME – Glamour is back“.



Eben jener Glamour verzaubert dann funkelnd und glitzernd, atemberaubend und schön, artistisch und waghalsig in den folgenden zirka zweieinhalb Stunden Show das Publikum (Produzent: Dr. Berndt Schmidt, Show-Konzept & Inszenierung: Jürgen Nass & Roland Welke). Andere Pressestimmen überschlugen sich bereits vor Lob und Superlativen, und auch wir sind schwer beeindruckt. Laut Friedrichstadt-Palast ist SHOW ME die größte und aufwendigste Produktion, die jemals realisiert wurde, eigentlich auch kein Wunder bei einem Budget von 9 Mio. Euro. Dass diese genau an den richtigen Stellen

investiert wurden, diesen Beweis liefert SHOW ME: In 31 Szenen voller Fantasterei, knisternder Erotik und Exotik, Träumerei und Magie zeigen die 162 Mitwirkenden wie „Show“ geht. SHOW ME – der Name ist Programm. 60 Tänzerinnen und Tänzer ziehen hier alle Register des Show-Tanzes und vereinen in ihren Choreografien (verantwortlich u.a.: Jens Becker, Kiki Beittel, Nikeata Thompson oder Alexandra Georgieva) Jazz, Modern, Stepp, Hip Hop, Contemporary und/oder klassisches Ballett. In gewaltigen Szenenbildern tanzen sie atemberaubend schön und dies nicht unbedingt zwingend auf ebener Erde, sondern schon mal in 20m Höhe, im Wasser oder im Sand. Geradezu symbiotisch ergänzt werden diese Tanznummern durch die Artisten Acrobatic Troupe Shenyang, die zu Recht bereits mit vielen Preisen ausgezeichnet wurden und hier die Show mit Schleuder- oder Bungee-Seilen- oder schwindelerregenden Tuchnummern bereichern. Durch Marion Crampe, die sich scheinbar schwerelos lasziv als Stangenakrobatin besonders von den Männern viel Applaus verdient, durch das Duo Aragorn die ungesichert, in 20m Höhe, tiefbeindruckende akrobatische Wunder vollführen, durch Fan Yang und seine ungewöhnliche Seifenblasen Show, die leider für die hinteren Plätze schlecht sichtbar ist und schließlich durch Mauricio Franco, der pantomimisch galant von Umbaupausen ablenkt. Für den musikalischen Rahmen der Show sorgt die 16-köpfige Show-Band des Friedrichstadt-Palastes (Musikalischer Direktor/Chefdirigent: Daniel Behrens, der übrigens knapp die Hälfte der Stücke (mit-)komponierte, Dirigent an diesem Abend: Detlef Klemm (alternativ: Thomas Teske)) deren Rhythmusgruppe ganz unüblich auf der hinteren Showbühne ihren Platz hat. Gesanglich runden mit ihren kraftvollen und energiegeladenen Stimmen Oscar Loya, Hauptdarsteller bei SHOW ME, sowie die Gesangssolistinnen Talita Angwarmasse, Gina Marie Hudson und Amber Schoop, die Vorstellung ab.

„SHOW ME wird alles in den Schatten stellen, was der Friedrichstadt-Palast je auf die Bühne gebracht hat [...] Wir müssen unsere Zuschauer immer wieder überraschen, uns, unser Genre immer wieder neue erfinden und SHOW ME ist unsere Antwort darauf für das Jahr 2012.“ So schwärmt Kreativdirektor, Autor und Regisseur Roland Welke und so schwärmen auch wir mit, denn das ist den Machern von SHOW ME definitiv gelungen. Beim nächsten Stopp in Berlin empfehlen wir daher gern und mit bestem Gewissen den Friedrichstadt-Palast und seine einzigartige und glamouröse Show.

Christiane Freitag, Jens Pittasch, Foto: PR/Robert Grischek

## Gesehen: Spielfeld Marie

BÜHNEacht 8, 08.06.2013

Den Woyzeck-Stoff mal ganz anders aufbereitet, das hat Matthias Neubert, künstlerischer Leiter der BÜHNEacht diesmal nicht mit BÜHNEacht eigenem Ensemble, sondern mit zwölf Studierenden nicht nur des Theaterwissenschaftlichen Instituts der FU Berlin – dem GOGUE THEATER FREIRAUM. Dabei entstanden ist „Spielfeld Marie“. Wie der Name bereits vermuten lässt, haben sie sehr wohl im doppelten Sinne mit dem Woyzeck-Stoff gespielt. Sie bewegen sich durch Schneisen des überlieferten Textes, brechen aus, improvisieren, rebellieren und vibrieren im Schmerz derer, die dabei sind sich zu verlieren – so steht es in der Stückankündigung beschrieben und treffender

kann ich es eigentlich auch nicht sagen. Das gesamte Ensemble übernimmt im Verlauf die verschiedenen Figuren im Wechsel oder auch mal parallel, und so wird die Geschichte des Gejagten Woyzeck zu einem Spiel multipler Personen. Woyzeck, der sich, um für Freundin Marie und ihr uneheliches Kind zu sorgen, zusätzlich zu seinem Ausbeutungsjob als Bursche des Hauptmanns, als Versuchskaninchen und für einen im wahrsten Sinne Hungerlohn von einem skrupellosen Arzt auf Erbsendiät setzen lässt und von selbigem böse behandelt wird. Darauf psychisch und physisch immer labiler schließlich seine Freundin Marie umbringt, schließlich betrüge sie ihn mit dem Tam-

bourmajor. Die Erfahrung hat gezeigt, dass diese Art von Inszenierungen, in denen, salopp gesagt, alle mal alles spielen, schnell ihren roten Faden verlieren, das Eigentliche aus den Augen verloren wird und einen schier ratlosen Zuschauer zurück lässt. Nicht so hier! Den einen gelingt es zwar besser als den anderen sich in ihre jeweilige Rolle zu finden, dennoch wird das eigentliche Drama, werden die wesentlichen Konflikte überzeugend und authentisch herausgestellt. So ist Spielfeld Marie ein energiegeladenes, interessantes Stück, durchaus Büchners Woyzeck würdigt und ihm mehr als gerecht. Woyzeck mal ganz anders, hat funktioniert. *Christiane Freitag*

## Gesehen: Konzert junger Künstler

Staatstheater, Großes Haus, 20. Juni 2013

Die Sommerferien haben begonnen und wie schon seit vielen Jahren leitet das Staatstheater Cottbus diese mit einem ganz besonderen Konzert ein: dem Konzert junger Künstler. So natürlich auch dieses Jahr. Diesmal unter der Leitung Marc Niemanns, der gleichzeitig wirklich souverän und locker durch das Abendprogramm moderierte. Nicht nur erfuhren so die jungen Talente eine ganz eigene, neue Form der Würdigung, sondern auch das Programm lockerte sich damit entspannt auf. Dessen nicht genug, ergänzte der 1. Kapellmeister das bisherige Konzept noch mit einem ganz neuen Akzent. Es durften in diesem Jahr, im zweiten Teil des Konzerts, Musiker aller Generationen zusammen mit dem philharmonischen Orchester musizieren. Den ersten Teil bestritten wie gewohnt acht Solotalente. Das Konzert junger Künstler 2.0 also.

Und es ist schon verrückt und bemerkenswert, was diese Talente so alles drauf haben. Würde man es nicht wissen, man würde denken dort oben stünden Profis. Cottbus und Umgebung leisten einen Beitrag zum künstlerischen Nachwuchs der sich durchaus sehen lassen kann. Da flogen junge und jugendliche Finger über Harfenseiten (Antonia Wirth, Georg Friedrich Händel: Konzert für Harfe und Orchester B-Dur op.4 Nr.6), über Querflöten (Lena Kerstan, Cécile Chaminade: Concertino für Flöte und Orchester op. 107), über Violinensaiten (Lisabet Seibold, Édouard Lalo: Symphonie espagnole op. 21 für Violine und Orchester), über Klarinetten (Marie-Luise Rödiger, Carl Stamitz: Konzert für Klarinette und Orchester

Es-Dur (Darmstädter Konzert)), über Hörner (Micha Hänel, Camille Saint-Saëns: Morceau de concert op. 94 für Horn und Orchester), über Klaviertasten (Ekaterina Pimenova, Sergej Rachmaninov: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 c-Moll op. 18), über ein Altsaxophon (Sophie Kuhnert, Iturralde: Pedro Pequena Czarda für Altsaxophon und Orchester) und es wurden Schmachtarien gesungen (Laura Wanger, Wolfgang Amadeus Mozart: Guinse alfin il momento – Deh vieni, non tardar. Rezitativ und Arie der Susanna aus der Oper „Le nozze die Figaro“ (4. Akt)). All diese Stücke sind nicht gerade das, was man gemeinhin unter anspruchslos und einfach versteht. Die jungen und jugendlichen Künstler meistern sie mit Bravour. Wir hören das erste Stück und ich mache ein Kreuzchen im Programmheft für richtig, richtig gut; das zweite Stück, ich mache ein Kreuzchen für richtig, richtig gut; das dritte Stück, ich mache ein ... das achte und letzte Stück ist vorbei, und ich mach wieder ein Kreuzchen. Alle acht Stücke habe ich nun also mit einem richtig, richtig gut Kreuzchen versehen und ich bin richtig, richtig beeindruckt angesichts der Leistung und außerdem überaus froh über diese Plattform die das Staatstheater mit dem Konzert junger Künstler geschaffen hat. Ein Plattform für junge Künstler erste professionelle Orchestererfahrungen zu sammeln und für Zuschauer, den überaus sehenswerten und guten Nachwuchs der Region zu sehen und zu erleben. Wahnsinn!

Christiane Freitag

## Gesehen: Jugendclub am Staatstheater Cottbus – DNA

Premiere, 9.6.2013, Kammerbühne

DNA - so heißt, das neue Stück des Theaterjugendclubs des Staatstheater Cottbus (Leitung: Michael Böhnisch), der seit Beginn der Spielzeit 2012/13 wieder mal frisch und neu besetzt ist und sich zu-

sammengefunden hat um ein neues Stück zu zeigen. Den Ideenfindungsprozess lenkten dabei die Jugendlichen selbst, indem sich sie sich eigenständig mit Texten auseinandersetzten, die sie beschäftigten. Solang bis schließlich einer feststand: Dennis Kelly's Roman „DNA“. Darin geht um eine Gruppe Jugendlicher, die sich einen Spaß daraus macht Adam, einen Jungen, der praktisch alles dafür geben würde und auch gibt um dazuzuhören, zu schikanieren. Nur treiben sie ihr wildes Spiel etwas zu weit und Adam stirbt – vermeintlich. Von nun an drehen sich die Gedanken der Jugendlichen darum, wie man diesen schrecklichen Unfall vertuschen kann. Wie rette ich meine eigene Haut, welche Schuld trage ich am Geschehen?

Ein Autowrack, ein paar Mülltonnen und Sperrholz (Bühne: Hans-Holger Schmidt) sind Schauplatz der zuweilen etwas holprigen und steif-aufgesagten Wortgefechte, wer macht was und vor allem, wer war was. Den einen Jungdarstellern gelingt es besser,

den anderen schlechter sich in ihre Rollen zu finden, und so gibt es genau drei bis vier Lichtblicke, deren Auftritte man sehnlichst erwartet, bei allen anderen wünscht man sich leider sehnlichst, dass deren Szenen so schnell wie möglich doch bitte vorbei gehen mögen. Natürlich sind es keine Profischauspieler, die da auf der Bühne stehen, doch da ist so viel nutzbares Potenzial, das leider unentwickelt und ohne Führung in unkontrollierten Ausbrüchen verpufft – neue Besetzung, aber altes Problem.

Ich bin etwas ratlos als ich die Kammerbühne verlasse und überlege, ob ich überhaupt einen Text zum Stück schreiben sollte. Und ob denn eventuelle Kommentare über den Entstehungshintergrund des Stücks oder aber über den Vergleich mit andere Institutionen, mit denen sich ein Staatstheater durchaus messen kann und auch sollte, sinnvoll oder doch eher unangemessen wären...Ich entscheide mich, das beiläufig in einem Nebensatz zu erwähnen.

So oder so, das Urteil lautet daher kurz und schmerzlos und leider nur: Sie bemühten sich. Und dass das mögliche Ergebnis ausblieb, ist nur zum kleineren Teil das Problem der Darsteller.

Christiane Freitag, Foto: Marlies Kross



## Gesehen: 8. Philharmonisches Konzert

Staatstheater Cottbus, Großes Haus, 26. Mai 2013

Nun war es also erreicht. Das Finale der Wagner-Ehrungen zu dessen 200. Geburtstag.

In konzertanter Aufführung würde „Das Rheingold“ den Ring der Veranstaltungen schließen, deren Beginn in Cottbus vor genau 10 Jahren lag. Intendant und Operndirektor Martin Schüler hatte 2003 eben dieses „Rheingold“ auf die Cottbuser Bühne gebracht und damit zugleich seine besondere semiszenische Spielform der gesamten Ring-Tetralogie begründet.

Pur konzertant lag nun die Ehre bei Generalmusikdirektor Evan Christ, dem Philharmonischen Orchester und den Solisten, den Beginn dieses Zyklus nochmals erklingen zu lassen und ein großes Gesamtwerk des Musiktheaters abzurunden.

Der Abend jedoch begann mit dem modernen Werk „The Way Down is the Way up II“ des 1959 geborenen Komponisten Bernd Franke, dessen Cottbuser Fassung im Mai 2013 zur Uraufführung gekommen war.

Eine Klangkulisie baut sich auf, als würden 100 Dorglocken mit Jahrmarkt, Flucht, Sturm und Angst gemischt und auch Tanz und Leichtigkeit hinzugefügt. Franke arrangiert reichhaltig, zu reichhaltig, um der Phantasie noch Raum für Interpretationen zu geben, in dieser Überflutung der Reize. Schließlich irrlichtert eine Sologeige (Elena Soltan) durch schwebende Hochtöne, sie verklingen und das kurze Stück ist vorbei.

Auftritt Rheintöchter und Alberich. Debra Stanley (Wellgunde), Cornelia Zink (Woglinde), Marlene Lichtenberg (Flosshilde, später Erda) und Jacek Strauch. Und schon geraten die Wasser des Rhein in Bewegung. Kaum hält es den großartigen Jacek Strauch am Notenpult so mitgerissen ist er von dem, was sein Zwerg Alberich in der Auseinandersetzung mit den Hüterinnen des Goldes durchlebt. Nur hingerissen kann man sein, von dem, was das Orchester spielt und diese Vier singen. Sie sind in phantastischer Form, es braucht kein Bühnenbild, keine Kulissen, keine Kostüme, so kann der Abend weitergehen. Und so geschieht es auch. Carola Fischer (Fricka), Gesine Forberger (Freia) und große Freude: Tilmann Rönnebeck (Wotan) setzen ebenbürtig fort, was großartig begann. Auch in ihnen sind ihre Figuren so präsent, dass sie nicht nur in Tönen hinaus wollen, sondern sich szenisch - quasi am Platz - entfalten. Ebenso geht es Andreas Jäpel (Donner/Alberich), Dirk Kleinke (Froh), Ingo Witzke (Fasolt), Hardy Brachmann (Mime) und Jörn E. Werner (Fafner).

Und Jens Klaus Wilde (Loge), der an diesem Abend eine ganz und gar außerordentliche Leistung zeigt.

Mit geschlossenen Augen dieser konzertanten Aufführung zu lauschen hatte ich mir an sich vorgenommen, doch dieser Idee nicht sofort nachgegeben - zum Glück! Zu sehenswert ist, wie alle Solisten ihren Figuren durch Gestik und Mimik, durch gegenseitige Ansprache und Reaktion zusätzliches Leben geben, die Grenzen der reinen Konzertform aufbrechend - und dies alles bei unglaublich gut aufgelegten Stimmen. Getragen, motiviert und immer wieder voran gebracht vom hochpräzisen und hochfeinen Orchester unter Leitung von Evan Christ.

Was für eine Lust, Leidenschaft und Freude, was für eine hohe Kunst. Nebel wallen, das Orchester rockt den Saal, Lichtstimmungen sorgen für weitere Eindrücke. Wagner hätte seine Freude an dieser Spielweise. Er schuf mit diesem Auftakt zum „Ring des Nibelungen“ etwas, wie den Nabel der Musikwelt; Martin Schüler und Evan Christ wurden mit ihren Interpretationen diesem Anspruch mehr, als gerecht - ich meine, es gelang ihnen dessen Erweiterung. Ein grandioser Abschluss der Konzertsaison 2012/13 der besondere Erwartungen für die neue Spielzeit weckt. Den Ausblick darauf geben wir hier im Heft.

Jens Pittasch

## Gesehen: ZOMBIES

Piccolo Theater Cottbus, Jugendgruppe Teens 3, 4. Juni 2013

Jährlich einmal gibt es am Piccolo-Theater die „Spiel(t)räume“, Präsentationstage aller theaterpädagogischen Gruppen des Hauses. Und leider ist es uns nicht möglich alle Vorstellungen jeweils mehrerer Gruppen Kids & Teens zu besuchen. In diesem Jahr klappte es nur bei einer, den Teens-3 unter Leitung von Hauke Grewe.



Für seine elf Darsteller zwischen 14 und 17 Jahren gab es eine gemeinsam erarbeitete Vorgabe: „körperlos“. Je nach Anordnung und Betonung kann man das eine Wort in verschiedene, weitere Bedeutungen bringen, wie „Körper! Los!“ oder das „Körper-Los“. Den Handlungsrahmen erarbeitet die Gruppe dann selbst, wie auch die eigenen Monologe selbst geschrieben werden. Der Spielleiter gibt an einigen

Punkten Formen und Regeln hinzu, Hilfestellungen für Figuren und Anleitungen zu deren Darstellung. Ideal finden sich dann die Jugendlichen im selbstgeschaffenen Stück und entwickeln es im Wechselspiel von Inspiration und Konflikt weiter. „Sich finden“ ist es, was da passiert und auch den Kern der Handlung bildet, der alle gemeinsam folgen und den individuellen Figuren Raum gibt. Viel Musik ist dabei, wenn Alltagsszenen in aller Kürze und doch Klarheit entworfen werden, Szenen mit Floskeln versus Tiefe, Rollenverhalten gegen Ehrlichkeit, Sein und Schein. Natürlich ist es das, was Jugend umtreibt und Jungsein ausmacht. Da sind die einen, die fordern, Eltern und Schule. Da sind die eigenen Interessen, die so richtig weit entfernt zu sein scheinen von all den Erwartungen, dem Zwang und Druck. Was ist mit Spaß, was ist mit Freude, was mit Freunden und den eigenen Interessen?

Mitten im Stück fällt mir auf, wie schwierig es für die Piccolo-Spielleiter sein muss, sich Jahr für Jahr, Spielgruppe für Spielgruppe immer wieder vor diesem Déjà-vu zu sehen. Die Jugendlichen wechseln, ihre Probleme bleiben die gleichen. Direkt nach der Vorstellung frage ich Hauke Grewe danach. Im achten Jahr ist er Theaterpädagoge und Darsteller am Piccolo. Und der wichtigste Teil seiner Antwort erscheint so einfach, dass ich sofort verstehe, wie und woher sie eben immer wieder die Motivation ziehen

und der Versuchung erliegen, nur noch zu funktionieren: „Ja, sicher sind die Probleme immer gleich, doch die Menschen sind eben doch sehr unterschiedlich, haben dann doch immer wieder andere Ansätze damit umzugehen, haben vor allem immer wieder und ganz individuelle, oft vorher unentdeckte Talente und Fähigkeiten. Wenn man diese Entwicklung sieht und begleiten darf, das ist nicht langweilig, da lernt man immer noch selbst dazu.“

Bei dieser Gruppe-Teens-3 jedenfalls muss man sich kaum Sorgen machen, dass sie zu Zombies werden, wie es am Ende ihres eindrucksvollen Spiels (fragend?) im Raum steht.

Man spürt, dass sie nicht nur auf der Bühne bereits Einiges gefunden haben, untereinander, für sich selbst, in der Schule, mit Eltern - im Leben halt, beim Erwachsener-Werden (und Kind bleiben). Etwas, das auch überregional Beachtung fand, so dass die Produktion für Ende Oktober zum 17. Internationalen Theatertreff in Lörrach (Baden-Württemberg) eingeladen worden ist.

Vielen Dank - stellvertretend für alle Theatergruppen und Theaterpädagogen des Piccolo-Theaters an: Julien Seifert, Jari Schaller, Pius Nitschke, Jonas Halecka, Annalena Hänsel, Catherine Klein, Kathleen Wrede, Josephine Meinhard, Gesa Habenicht (d'Heureuse), Maria Plötz, Dorothea Röger und Hauke Grewe. *Jens Pittasch, Foto: Leander Linz*

## Gesehen: Dusa, Stasi, Lil & Fisch

BÜHNEacht, Premiere, 6. April 2013

Anorexie, typische Geschlechterrollen, unerwiderte Liebe, Kindesentführung, Geschlechter(-un-)gleichheit, dominierende Männer, Scheidung, die unaufhörlich tickende, biologische Uhr, Versagensängste, (unerfüllter) Kinderwunsch, Angst vor dem Alleinsein, LebenskünstlerInnen, Prostitution als einzige Chance ... ganz schön viele Probleme auf einmal und dann auch noch in einem Stück: „Dusa, Stasi, Lil & Fisch“ (Originaltitel: zunächst „Dead Fish“, dann „Dusa, Fish, Stas and Vi“) heißt es, ist geschrieben von der britischen Bühnenautorin Pam Gems, erstmals 1976 in London aufgeführt und seit April an der BÜHNEacht zu sehen (Regie: Matthias Neuber). In selbiger nimmt man dazu mitten in der typisch weiblich gestalteten WG der vier Protagonistinnen Dusa (Elisa Marquardt), Stasi (hier als Kurzform von Nastasia; Claudia Ludwig), Lil (Ypsi Cuipack) & Fisch (Karoline Leder) und ihrer Probleme Platz - mittendrin statt nur dabei lautet hier also die Devise: Alle vier kämpfen mit ganz eigenen Sorgen und Ängsten. Dusa ist frisch geschieden, ihr Mann hat die gemeinsamen Kinder entführt, Stasi arbeitet als „Masseuse mit gewissen Extras“ um sich ein Meeresbiologiestudium auf Hawaii zu finanzieren, Lil hat ein Essproblem und Fisch wirkt äußerlich zwar sehr stark, setzt sich für Frauenrechte ein, ist innerlich aber verletztlich und von Liebeskummer gelähmt. Im Verlauf spitzen sich die Schicksale zu, lösen sich auf bis allerdings eines davon tragisch endet. Bis es jedoch dazu kommt, geht es aller Widrigkeiten zum Trotz größtenteils recht lustig zu. Intime Frauengespräche, laute Musik, Tanzorgien oder ein gemeinsamer Filmabend, immer alles mit einem Augenzwinkern, immer wieder unterbrochen von tiefgründig-nachdenklichen Mono- und Dialogen, die die ganze Vulnerabilität

der Frauen offenlegen, zeigen wie es innen drinnen aussieht, hinter der starken Fassade. Die vier Darstellerinnen geben dabei ihren Rollen, jeweils sehr ausdrucksstark, ihren ganz eigenen Charakter und Charme. So sehr, dass man irgendwann gar nicht mehr anders kann, als die vier einfach von Grund auf ehrlich sympathisch und liebenswert zu finden. Viel ist es zwar nicht, das man über die Figuren herausfindet, das was man jedoch erfährt ist intensiv, authentisch, glaubhaft und vor allem mitreißend gespielt. Man lacht mit ihnen, weint mit ihnen, hat mit ihnen Angst und freut sich mit ihnen - und vor allem würde man in einer der Szenen am liebsten aufstehen und mittanzeln. Nicht zuletzt ist das wohl der Platzierung quasi inmitten des Geschehens geschuldet, die diese Inszenierung zu einer ganz besonderen macht. Mit Dusa, Stasi, Lil & Fisch ist der BÜHNEacht ein Stück gelungen, das unbedingt sehenswert ist. Ein Stück, das man mit den Figuren erlebt und durchlebt. Einfach toll.

Christiane Freitag



## „Alles ist Kultur und Technik!“

Kultur & Technik-eine Vernissage von Melanie Gidius

Mit diesem Satz endete das Interview mit Melanie (27), einer Mitstreiterin im Studiengang Kultur und Technik, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, das Wesen dieses Studiums in Bildern und Gegenständen festzuhalten. Die Idee der Ausstellung ist schon vor über zwei Jahren entstanden. Und wie sollte es anders sein? In Cottbus, beim Treffen mit Freunden. Die Galerie Fango schien der rechte Platz um zwischen Kultur und Technik zu vermitteln und denen, die diesbezüglich ihren Horizont erweitern wollen. Erst recht, da sie dort ihr Praktikum absolvierte.

„Der Kulturbegriff ist in unserer Gesellschaft per Definition verankert, doch in unserer Generation besteht das Kulturverständnis darin, das Privatleben zu kultivieren.“

Schon Pierre Bourdieu (frz. Soziologe) stellte eine Verbindung zwischen Ökonomie, Sozialem und Kultur fest. Die Offenheit im Umgang mit dem Kulturellen erhöhe sich, wenn man einen gewissen gesellschaftlichen Stand erreicht. Dieser Gedanke ist meiner Ansicht nach veraltet, da er von der jeweiligen Generation und den individuellen Maßstäben abhängig ist. Kultur sollte öffentlich und frei sein!“ unterstreicht Melanie.

Für diese Ausstellung wird daher kein Eintritt verlangt. Es werden neun unterschiedliche Gegenstände aus verschiedenen Zeitepochen vorgestellt. So wird ein Trabant zum Merkmal einer Generation. Das Aufleben von Charakteristiken einer Epoche wandelt sich zum Kultobjekt. So ist der Trabant auch heute noch ab und an auf den Straßen zu sehen - und Kult. Den Spiegel findet Melanie als Gegenstand abstrakt und mag dieses Ausstellungsstück besonders. Ihre

Definition umfasst die Entdeckung und Verwendung mit der rhetorischen Frage an jeden, der sich vor selbigen stellt: Wie viel Kultur und Technik steckt in dir? Jeder ist Teil davon. Deutlich wird dies auch beim Thema Sex. Der ist von Kultur zu Kultur verschieden und selbst die Praktiken als solches variieren nach Kulturkreis, Vorlieben und Erfahrungen.



Die Schreibmaschine und der Kopierer am Ende der Ausstellung sollen die Besucher zur Reflexion anregen weiter zu denken und den „Kultur und Technik“-Begriff für sich selbst neu zu definieren. Dahinter steckt die Aufforderung und Bitte dem inneren Kind freie Hand zu lassen. Meine Aufmerksamkeit wurde auf eine Kopie der Finger gelenkt, die kurz vor dem Druck weggenommen wurden. Was bleibt, ist die Assoziation von einem langen, runden Gegenstand mit einer Verdickung am Ende, ähnlich wie die Silhouette einer Seeanemone.

Die Schreibmaschine wird zum dadaistischen Werkzeug entfremdet und zur „Rehwildschußsimulationsmaschine“. Dazu wird ein Bild von einem Reh eingespannt und nun wird versucht, dieses mit Buchstaben „abzuschießen“. Diese Schreibmaschine stammt von Dr. Mario Harz und wurde für die Ausstellung zur Verfügung gestellt. Gewissermaßen ist es eine vereinfachte Form der Egoshooter. Doch muss man hier wirklich gewalttätig sein? Eher nein, denn es motiviert lediglich den Spieltrieb in uns. Ein Besucher sagte, er danke ihr für diese neue Sicht der Dinge, da es eine Rückbesinnung auf die Einfachheit ermögliche.

Melanie sieht sich in ihrer Rolle weder in der der Künstlerin, noch Wissenschaftlerin oder Journalistin, sondern nur als Initiatorin. Ihre Kombination von der Technik mit der Kultur erscheint Einigen vielleicht abstrakt und unzugänglich, dennoch sind Worte reine Definitionssache. „Philosophie ist harte Arbeit am Begriff“ (Dr. Steffen Groß).

Der Appell besteht darin, das Verständnis zu erweitern, um Vorurteile zu minimieren. Jeder hat sein Interessengebiet und sollte diesem auch nachgehen. So gilt es, dem sozialen und kulturellen Engagement die gleiche Gewichtung beizumessen wie anderen Bereichen.

Eine Frage, die bleibt: Wie viel Kultur und Technik steckt in Dir?

Cynthia Böttger / Foto: Melanie Gidius

## BLICKLICHT - LITERATURTIPP

### Charlotte Fritsch – Zwischen mir und mir. Sommerferien in der Psychiatrie.

Gibt es für alles eine Pille oder liegen die Ursachen mancher Krankheiten ganz woanders? Inwiefern beeinflusst die Umwelt ein Kind, einen Jugendlichen? Kann man jungen Menschen psychische Erkrankungen „einreden“, in dem man ihnen so lange die Symptome vorlebt bis sie es selbst glauben? Wann bin ich Ich und wann von der Krankheit bestimmt? Depressionen sind kein unumstrittenes Thema. Diagnosemöglichkeiten polarisieren ebenso wie die Therapieformen. Die einen halten sie für simple Stimmungsschwankungen, die anderen für ein ernst zu nehmendes Problem. Handelt es sich beim Patienten um Jugendliche, wird es gleich ganz vertrackt. Hier gibt es erst recht keine absolut gültigen Parameter um beispielsweise zwischen Pubertät und tatsächlicher Depression zu unterscheiden. Charlotte Fritsch liefert zu genau dieser Problematik den intim und einfühlsam erzählten Roman „Zwischen mir und mir. Ferien in der Jugendpsychiatrie“.

Durch die Augen der sechzehnjährigen Christin sieht man die Welt als vermeintlich manisch-depressiv Erkrankte. Bereits ihre Mutter ist an Depressionen erkrankt, jetzt zwar gut eingestellt, aber wirkt dennoch etwas neben der Spur. Und sie ist es auch, die keinesfalls vergisst stetig erste Anzeichen bei ihrer Tochter wahrzunehmen. Sie geht mir ihr zum Arzt und schnell steht fest: Christin verbringt diese Ferien nicht im Urlaub mit Freunden, sondern in der Jugendpsychiatrie, lernt dort die Dorftussis, den Affen, den Papagei, Miss Psychiatrie, die Laute, die Leise, die Essenfrau und viele andere kennen. Diese

und andere Figuren sind es auch, die es im Verlauf des Buches auseinander zu halten gilt, was irgendwie immer schwieriger wird. Mir gelingt es nur ansatzweise. Immer wieder blättere ich hin und her um heraus zu finden wer jetzt eigentlich wer war. Verwirrend aber möglicherweise auch ein reeller Einblick in die Gedankenwelt einer Manisch-Depressiven: Den eigenen Gefühlen völlig ausgeliefert, erst Himmel hoch jauchzend dann zu Tode betrübt, erst ist Christin trotzig-motzig, im nächsten Moment tanzt sie durchs Zimmer, und immer ist man dank Ich-Erzählerin ganz nah dran. Charlotte Fritsch ist es so gelungen einen unglaublich authentischen und echten Eindruck zu vermitteln. Wohl nicht zuletzt auch, weil sie „als Jugendliche selbst einen kurzen Abstecher in eine Psychiatrie“ (Quelle: Autoreninterview auf Periplaneta.com) gemacht hat und das aufgrund einer Fehldiagnose. Wie sie selbst sagt, verwechselte der Arzt Pubertät mit Depression (Quelle: ebd.).

„Zwischen mir und mir“ wirft, wie in der Einleitung bereits angedeutet, viele Fragen auf, lässt Zweifel wachsen, um zu guter Letzt dann doch „alles im Guten enden zu lassen“. Ein spannendes und lehrreiches Buch.

Christiane Freitag

CHARLOTTE FRITSCH: *Zwischen mir und mir - Sommerferien in der Psychiatrie*, 1. Auflage, April 2013, Periplaneta Berlin, Edition Blickpunkt, Buch, Softcover 160 S., 19 x 13,5 cm, Print ISBN: 978-3-943876-62-8, GLP: 12,50 €

### Anselm Neft – Hell

Unkonventionell – so treffend steht es bereits auf dem Cover des Buches beschrieben, das ich hier vorstelle. Es ist unkonventionell für den Verlag in dem es erschien (Satyr ist ja sonst eher für Satire bekannt), der Titel ist unkonventionell (Die Hauptfigur heißt Thomas Hell, es ist also keineswegs die Hölle gemeint und ja: so wahnsinnig unkonventionell ist das nun auch nicht). Am unkonventionellsten an diesem Buch ist allerdings sein Inhalt. Derart spannend und überraschend aber auch tragisch und komisch und vor allem philosophisch zugleich – vor allem aber spannend. So sehr, dass ich es direkt an einem Tag durchlese und dass es mir gleichsam auch wahnsinnig schwer fällt, „Hell“ in irgendeiner adäquaten Weise zu beschreiben bzw. zu würdigen.

Kurz und knackig gesagt: Das Buch ist so gut, das MUSS man gelesen haben. Lang und ausschweifend: Es geht um Thomas Hell. Er ist 26. Hat sein Leben mehr oder weniger im Griff, wurschtelt sich so durch. All das ändert sich schlagartig als er Sophie trifft, die sein Leben radikal ändert – also genau genommen eigentlich nicht, aber das würde das Ende spoilern und nur mit diesem funktioniert die Geschichte. Sophie jedenfalls verschwindet nach relativ kurzer Zeit, ist

wie vom Erdboden verschluckt und an dieser Stelle beginnt der spannende Teil des Buches: die Suche. Wie ein Abenteurer streift Thomas Hell zunächst



durch ihre Vergangenheit, später dann auch durch seine eigene Psyche und der Leser wird zu seinem Assistenten, zu seinem John Watson. Ist hautnah dabei, knobelt mit, bis sich zum Schluss alles relativ plötzlich und spontan und natürlich ganz einfach und logisch auflöst. Bis zu diesem Punkt jedoch ist dieses Buch jedoch verdammt spannend. Seite um Seite gräbt man sich tiefer in die Geschichte hinein und kann eigentlich gar nicht mehr aufhören. Anselm Neft schreibt vom ersten bis zum letzten Buchstaben dramatisch und nervenaufreibend, vom ersten bis zum letzten Wort ergreifend und

fesselnd, vom ersten Kapitel bis zum letzten faszinierend und erregend und: man lese dieses Buch bitte, bitte unbedingt selbst. Mehr gibt es fast nicht zu sagen. Ein großartig geniales Werk.

Christiane Freitag

Anselm Neft – *Hell*, Gebundene Ausgabe: 256 Seiten, Verlag: Satyr (1. März 2013), Sprache: Deutsch, ISBN-10: 3944035038, ISBN-13: 978-3944035038



## Demografieexpress gestartet

Insgesamt über 50 Teilnehmende begaben sich in der mitte Juni im IKMZ der BTU Cottbus auf eine dreistündige Reise im Demografie-Express. Sie erhielten Einblicke in das mit 500.000 Euro geförderte Projekt „Ziemlich beste Lernfreunde- Demografie managen“ und das zugehörige Zertifikatsprogramm für Interessenten aus Unternehmen und Verwaltung.

Die Reise begann humorvoll mit den UN(i)RUHESTÄNDLERN und führte exkursionsartig weiter über die Stationen „Altersstereotype“, „Geistige Fitness“ und „Moderne Lehrmethoden/eLearning“. Verantwortliche aus KMU, Verwaltung, Wirtschafts- und Bildungsinstituten sowie interessierte Einzelpersonen haben sich aktiv in diesen Mini-Workshops beteiligt. Sie räumten mit Vorurteilen über ältere Menschen auf, wurden für den demografischen Wandel in der Arbeitswelt sensibilisiert und legten einen ersten Grundstein für altersübergreifende Wertschätzung. Zudem wurde bereits damit begonnen, ein Demografie-Netzwerk für das Land Brandenburg zu erstellen und sichtbar zu machen. Dieses wird über den gesamten Schulungszeitraum weiter ausgebaut und moderiert und dient dem Zugang zu aktuellem Wissen und den Erfahrungen Anderer.

Das berufsbegleitende Schulungsprogramm der LERNFREUNDE erstreckt sich über ein Semester und wurde nach Vorgaben des MASF Brandenburg entwickelt. Berücksichtigung finden überaus wertvolle Erfahrungen aus INNOPUNKT-Projekten sowie neueste Forschungsergebnisse alter(n)spezifischer Qualifizierung. Die Teilnehmenden werden befähigt, auf der Basis des erworbenen Wissens und mithilfe eines speziellen Werkzeug- und Methodenkoffers spezifische Lösungen für ihr persönliches berufliches Umfeld zu entwickeln und strategisch umzusetzen. Die gewünschte Praxisnähe wird durch die Einbindung von Experten aus der Praxis und den regelmäßigen Austausch mit Partnern aus Wirtschaft, Bildung und Verwaltung gewährt.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Universitäts-Zertifikat zum „Demografiemanagement“ und anrechenbare ECTS-Punkte für ein mögliches späteres Studium. Aufgrund der Förderung kann das Schulungsprogramm in der Erprobungsphase für die Teilnehmenden kostengünstiger angeboten werden. Lernende aus den KMU Brandenburgs werden finanziell besonders unterstützt. Die ersten Schulungen starteten im Oktober und November 2013 in Cottbus.

Weitere Informationen u.a. zu den Kosten, Terminen und Schulungsinhalten gibt es unter:

[www.beste-lernfreunde.de](http://www.beste-lernfreunde.de).

## Transnational Corner / esquina transnacional

Dear colleagues and friends, dear guests and students,

we are in the middle of the summer and so the main cultural events in the next months will be festivals – out there, in that, what we call nature – more or less.

And as always we are looking for people that would like to support us with this page and help it becoming better and more colourful. If you have any ideas or if you are interested, please send us an email: [redaktion@blattwerke.de](mailto:redaktion@blattwerke.de).

Daniel

### CVO Burns on August 24th

The residents of the CVO don't like heroism, but once a year they are becoming weak.

They pay their tribute to the hero of Carl von Ossietzky, who was kind enough to give his name to the street.

The program of the festival provides plenty of nice things. For the adults there is the opportunity for soccer (tournament), table tennis, table football, badminton, Frisbee, etc.. For the children there is a paddling pool, face painting, dressing up, and the ability to give rise to great things with colors. Painting surfaces are made available for graffiti artists at the festival.

The organizers ask for cake donations - Cocktails, beer, wine, soda, juice, water and coffee are available of course. This year there will also be a jam session, to which all musicians of the city are invited. But loafers are also welcome. This year, all friends of the are invited to a vinyl record bazar. Later there is an after-show party in the „Scandale“. On Sunday, as always, everyone is invited for brunch on the street.

Potsdam, „The Sleeper“ from Leipzig and „Woods“ from Berlin!

The headliners of the festival are this year the English Kings of Psychobilly „The Meteors“. In this year there is of course something for everyone. And so further bands are „Risk it!“ and „Said & Done“ from Cottbus, who will show once again, that there can be really good young talented Oi-punk bands! „Tattoo the Carpet“ will play there and a new youth-crew hardcore band „REFLECTIONS“ from Senftenberg will be the culmination of a magnificent second day!

More info: [www.chekov.info](http://www.chekov.info)

### Backyard Festival Muggefug – July 19th

A small oasis between the houses out of Beton will arise - the organizers are promising. All are invited on 17 July to party, dance, play and have fun in the courtyard of Papitzer street. From early afternoon the little festival starts with bowling, soccer, table tennis, body painting or just listening to the music. So it is possible to spend the time pleasantly, until the band of Vatos Orkestra climb the stage.

Then to Illbilly Hitec can be danced, that build a bridge between the band and the club acts. In addition Longfingah, one of Germany's most talented reggae singers, will ensure the best atmosphere on the dance floor.

### Climate Camp in Lausicia

From July 13th to 21st a Climate Camp takes place near to Cottbus in the village Proschim. The village is threatened by a lignite open cast mine.

Over the past 80 years, 186 villages and towns disappeared from the map. 30.000 people lost their homes. The mining industry destroyed valuable ground, vital forests and the water balance of the Lausitz. It destroyed also valuable cultural heritage in the villages and settlements, in particular the Sorbian culture, which is irretrievably lost.

All these issues will be discussed on the camp. Climate Camp is a place of meeting, networking, knowledge sharing, the artistic, cultural and practical exploration of the issues of energy, environment, climate, resources, growth and the social, ethical and technical challenges associated with it.

More information: <http://www.lausitzcamp.info/>

### subidas y bajadas

Luis M. Mainero

la vida está hecha de subidas y bajadas

no te preocupes

¡échale ganas!

sí la vida te sonrie

¡dále pa' delante!

sí la vida te maltrata

¡dále pa' delante!

de todos modos la vida sigue adelante

las subidas y bajadas de la vida

no se acaban

This page is supported by the students council of the BTU.



### Strombad Subculture Festival – July 6th

All good things come in 4? Seems so, because this year's line-up of Strombad Subculture Festival is more than worth listening!

The day before, on 5 June, on the warm-up bands are on stage, promising a bright first festival day: „BEDLAM BROKE LOOSE“ from Wolfsburg, „Vijeriah“ from

## „Verbrannte Erde – Stalins Herrschaft der Gewalt“

Die Geschichte ist, wie Georg Büchner schrieb, „vom lieben Herrgott nicht zu einer Lectüre für junge Frauenzimmer geschaffen worden“. Doch Geschichte kennt kein Pardon. Sie nimmt keine Rücksicht: Weder auf junge Frauenzimmer noch auf alte Mannsbilder. Wie rücksichtslos Geschichte mitunter sein kann, das erfährt in dem Buch „Verbrannte Erde – Stalins Herrschaft der Gewalt“ (C.H. Beck 2012), von Prof. Jörg Baberowski, eine eindrucksvolle Beschreibung.

Dieses Werk, das auf der Leipziger Buchmesse (2012) den Sachbuchpreis bekam, hat es in der Tat in sich. Enthält es doch schwere Kost, gut lesbar geschrieben zwar, dennoch schwer zu verdauen, was ursächlich, mit der alles andere als blutleeren Materie zu tun haben dürfte, mit der man hier konfrontiert wird. Auf welchen, ca. 600 Seiten langen, Weg der Autor einen mitnehmen will, das illustrieren die Kapitel-Überschriften: Was war der Stalinismus?, Pyrrhussiege, Unterwerfung, Diktatur des Schreckens, Massenterror, Kriege und Stalins Erben. Ein wahrhaft weites Feld, das der Professor für die Geschichte Osteuropa an der Berliner Humboldt-Universität da beackert hat. Die so verhängnisvolle Saat, die von Stalin und seinen Gesellen in den Boden ihrer (gewünschten) gesellschaftlichen Realität eingebracht wurde, und die zu der bekannten selbstzerstörerischen Missernte eines ganzen Gesellschaftsmodells führte, werden hier unter dem Pflug gelegt.

Was hierbei, trotz der schon zahlreich vorhandenen Publikationen über den „roten Diktator“ und sein Regime zum Vorschein kommt, darunter ist auch manches Neuland. Denn wiederum sind einige, vorher nicht zugängliche Archive geöffnet worden, oder verschollen geglaubte Quellen wieder gefunden worden. Und neue Quellen und Archivalien eröffnen oft neue Perspektiven und Blickwinkel, die es dann beim Umgang mit einer historischen Person oder mit einem historischen Ereignis zu berücksichtigen gilt.

Und da hat Prof. Baberowski immerhin die Größe, sich selbst einzugestehen, das er sich bei seinem Buch „Der rote Terror“ (2003) korrigieren müsse. Das liest sich dann so: „Je mehr ich über die Gewalt der Stalin-Zeit las, desto klarer wurde mir, dass meine früheren Interpretationen revidiert werden müssten. Stalin war, daran ließen die Dokumente, die ich inzwischen gelesen hatte, keinen Zweifel, Urheber und Regisseur des millionenfachen Massenmordes (...)“.

Was bisher weniger im Mittelpunkt stand, wird in diesem Buch thematisiert: Auch schon zu Lenins Zeiten waren Terror und Gewalt Mittel der Politik. Es gab sogar eine Zeitschrift „Krasnyi terror“ (Der rote Terror). Der dama-

lige Petrograder Parteichef Grigori Sinowjew schrieb z.B. 1918 in der Zeitung „Die nördliche Kommune“: „Von der einhundert Millionen zählenden Bevölkerung Sowjetrußlands müssen wir 90 Millionen mit uns nehmen. Was den Rest angeht, so haben wir ihm nichts zu sagen. Er muss vernichtet werden“. 1936 wurde er selbst vernichtet – nachdem er wunschgemäß gestanden hatte – ein Faschist zu ein.

Von Nikolai Bucharin ist aus dieser Zeit überliefert: „Wir müssen jetzt alle Agenten der Tscheka sein.“ 1938 wurde auch er, ein Opfer der stalinschen Gewalt.

Niemand konnte es dem „ungehobelten Asiaten“, wie Lenin Stalin nannte, recht machen. Selbst treueste Gefährten in Partei, Armee und Geheimdienst waren vor ihm nicht sicher. So geriet Ende 1948 auch Außenminister Molotow ins Visier des „Gewaltmenschen“ Stalin. Erst zwang er den „Eisenarsch“ sich von seiner Frau scheiden zu lassen, dann steckte er sie als „zionistische Agentin“ ins Lager. Im März 1949 verlor das Scheidungsgesuch schließlich sein Ministerium an Andrej Wyschinski.

Für Prof. Baberowski war Stalin ein Mörder, dem es Freude bereitete, zu zerstören und zu verletzen... „Stalin war ein Gewalttäter aus Leidenschaft“. Allein am 12. Dezember 1938 entschied Stalin, das 3.167 Menschen sterben sollten. Zahlreiche solcher Belege und Einzelschicksale, die diese These stützen, haben Eingang in das Buch gefunden. Mutet man es sich zu, dort hindurch zu gehen, bleibt man oft fassungslos stehen. Man braucht Pausen um fassen, was nicht zu fassen ist. Man braucht Zeit, um zu verstehen, was nicht zu verstehen ist. So z.B. auch, wenn ein NKWD-Mann (S.340ff.) in erschreckender Offenheit über seine Arbeit als Henker berichtet.

Wenn man jenes Klima aus Angst, Denunziation, Erniedrigung, sowie den „pathologischen Gewalttrieb“ der Stalin-Ära lesender Weise nacherlebt, das sich Zeile um Zeile über den Leser zusammenbraut, lässt das einen nicht unberührt. Man möchte angesichts vieler grausiger Details dieser Geschichte vor Entsetzen fliehen. Aber Geschichte kennt keine Fluchtwege!

In einem Gespräch (15. März 2012) für *mdr-figaro* äußerte der Autor, das er an manchen Abenden mit den schrecklichen Geschichten ins Bett gegangen und mit ihnen wieder aufgestanden sei. Und manchmal habe es Überwindung gekostet, wieder an den Schreibtisch zu gehen. Jetzt wolle er sich nur noch mit Erhabenen und Schönen beschäftigen. Wer sein Buch gelesen hat, wird Jörg Baberowski verstehen. *René Lindenau*

Jörg Baberowski: „Verbrannte Erde – Stalins Herrschaft der Gewalt“, Verlag C. H. Beck, 2. Auflage 2012, ISBN 978 3 406 63254 9



## Meinungsfreiheit + Barrierefreiheit Prozessbeginn

Ganze vier Kündigungen erhielt Ingo Karras, weil er gegen Missstände in der Behandlung von Studierenden mit Behinderung an der FH Lausitz protestierte. Nach internen Klärungsversuchen hatte er diese öffentlich gemacht und alle Missstände sind auch behoben – nur seine Kündigungen bleiben. Vor der Arbeitsgerichtskammer Senftenberg kommt es nun nach zahlreichen Verschiebungen am 18. Juli zum Prozess.

Die erste fristlose Kündigung war im November 2012 ausgesprochen worden, nachdem sich Ingo Karras in einem Bericht der regionalen Tageszeitung „Lausitzer Rundschau“ zu den Missständen an der Hochschule geäußert hatte. In dem Pressebericht wurde kritisiert, dass die Hochschule von Studierenden mit Behinderung für einen Nachteilsausgleich eine Bestätigung des Amtsarztes einforderte. Des weiteren wurde öffentlich, dass die Stelle des Behindertenbeauftragten unbesetzt war und dass ein Studiendekan einen Immatrikulationsstopp für sehbehinderte Menschen im Studiengang Physiotherapie angekündigt hatte.

Diese Missstände wurden durch die Hochschulleitung inzwischen rückgängig gemacht bzw. abgestellt. Aber Ingo Karras erhielt weitere Kündigungen u.a. wegen der kostenfreien Beteiligung an einem EU-Antrag zum behindertengerechten Umbau des Planetariums Cottbus beteiligt hatte.

Mit diesen Serienkündigungen gegen Ingo Karras sollen offenbar andere eingeschüchtert werden, indem die wirtschaftlichen Existenz von Angestellten der FH gefährdet und so das Recht auf freie Meinungsäußerung eingeschränkt wird.

Zahlreiche Organisationen und Politiker erklärten sich mit Ingo Karras solidarisch. „Unsere Demokratie braucht Menschen, die sich für andere Menschen – im Fall Karras für behinderte Menschen – einsetzen, die kritisch durchs Leben gehen und Kritik intern im Betrieb und in der Behörde, aber auch öffentlich anbringen.“ erklärte z.B. Heike Plechte, Geschäftsführerin des ver.di-Bezirks Cottbus in einem offenen Brief an die brandenburgische Wissenschaftsministerin.

Der Prozess findet statt in der Arbeitsgerichtskammer Senftenberg, Schulstraße 4b am 18. Juli 2013 um 12:00 Uhr. Weitere Informationen: [www.diskriminierung.wordpress.de](http://www.diskriminierung.wordpress.de) (pm/dh)

## Initiative „KostNixLaden“

„Nur weil Lothar das T-Shirt nicht mehr gefällt, findet Gabi es umso feschter und trägt es gern, bis es auseinander fällt...“

In Cottbus hat sich eine Initiative zur Eröffnung eines eigenständigen KostNixLadens gegründet. Sie ist diesem Ziel auch schon ziemlich nahe – ein Ladengeschäft ist in Sicht. In dieser sommerlichen Blicklicht-Ausgabe soll schon mal kurz auf das Projekt eingestimmt werden. Derzeit befindet sich der KostNixLaden noch im Hausprojekt „Zelle79“ (Parzellenstraße 79, 03046 Cottbus). Dort ist jedoch zu wenig Platz für die vielen Dinge, die wieder unter die Menschen gebracht werden wollen. Trotzdem oder gerade deswegen kann man gern in der Zelle vorbei

schauen und Brauchbares mitnehmen. Die Initiative hofft, den neuen Laden nach den Sommerferien präsentieren zu können.

Ein KostNixladen oder Umsonstladen ist ein Ort, an dem brauchbare Dinge abgegeben und mitgenommen werden können. Es ist kein Markt- und Tauschplatz, sondern eine Möglichkeit, den Überfluss zu verteilen. Entscheidend ist nicht der Geldwert, sondern sind die eigenen Bedürfnisse und das Verantwortungsgefühl für Gesellschaft und Natur. Darüber hinaus soll der Laden die Möglichkeit der Begegnung und des Austauschs bieten. Was zu schade zum Wegwerfen ist und an anderer Stelle noch brauchbar sein könnte, kann mit Eröffnung des neuen Ladens dort abgegeben werden. Vielleicht freut sich irgendwer

anderes darüber.

Die Menschen in der Initiative engagieren sich freiwillig für den Laden. Dieser wird selbst verwaltet sein und allein durch Spenden finanziert werden. So kann Umsonstökonomie schon im Kleinen praktisch gemacht werden. Die Initiative freut sich sehr über helfende Hände, Spenden und Menschen, die sich regelmäßig einbringen möchten. Also, falls ihr Lust habt einen ungewöhnlichen Laden zu unterstützen, meldet euch einfach unter [kost-nix-laden-cb@riseup.net](mailto:kost-nix-laden-cb@riseup.net).

„... und bloß weil der Toaster von außen ein wenig vergilbt ist, macht er Connys Brot trotzdem schön warm und knusprig.“ (pm)

## Berliner Energietisch reicht 265.000 Unterschriften ein

Für das Volksbegehren des Berliner Energietisches haben in den letzten vier Monaten insgesamt 265.000 Berlinerinnen und Berliner unterschrieben. Diese Zahl gab das Bündnis aus über 50 Berliner Organisationen und Initiativen am 11. Juni auf einer Pressekonferenz bekannt. Damit ist nun der Weg frei für einen Volksentscheid parallel zur Bundestagswahl.

Über das Ergebnis freute sich der Sprecher des Berliner Energietisches Stefan Taschner „Dies ist nicht nur ein großer Erfolg für den Energietisch sondern auch für die Berlinerinnen und Berliner, die nun über die zukünftige Energieversorgung in ihrer Stadt entscheiden können. Das Ergebnis zeigt aber auch den Wunsch nach einer sozial-ökologischen Energiewende und die Ablehnung von Privatisierung der Daseinsvorsorge. Den Erfolg unseres Volksbegehrens verdanken wir vor allem der Unterstützung unserer zahlreichen Sammlerinnen und Sammler, die bei jedem Wetter für uns unterwegs waren. Ohne sie wäre dies alles nicht möglich gewesen“.

„Jetzt schauen wir aber auch nach vorne Richtung Volksentscheid. Dieser ist am Bundestagswahltermin möglich. Eine Entkopplung mit diesem Termin wäre eine grobe Missachtung demokratischer Spielregeln und diente nur dem Drücken der Abstimmungsbeteiligung. Zudem würden in großen Stil Steuergelder verschwendet. Wir nehmen hier gerne Senator Michael Müller beim Wort, der sich in einem Radioeins-Interview für einen Volksentscheid am 22.9. ausgesprochen hat“, ergänzt Michael Efler, Vertrauensperson des Volksbegehrens.

Das Volksbegehren des Berliner Energietisches sieht die Rekommunalisierung der Stromnetze von Vattenfall und die Gründung eines berlineigenen Stadtwerkes vor. Fels Berlin erklärte dazu: „Über 265.000 Unterschriften machen deutlich, dass die BerlinerInnen den klimakiller Vattenfall endgültig aus der Stadt werfen wollen. Das Volksbegehren ist ein Meilenstein für eine ökologisch-soziale Energiewende von unten. Nicht Profite, sondern die Bedürfnisse der Menschen müssen für die Energieversorgung Maßstab sein.“ (pm/dh)

## Atompläne in Polen verschoben

Der polnische Regierungschef Tusk hat Mitte Juni angekündigt, dass Polen seine Atomkraftpläne um mindestens 20 Jahre verschiebt. Trotz der dramatischen Ereignisse in Fukushima hatte Polen bis zuletzt an seinen Plänen festgehalten, im Ostseeraum die ersten zwei AKW Standorte mit jeweils mehreren Reaktoren zu bauen. „Das wäre kaum 200 km von Brandenburg entfernt gewesen“, erläutert der Landtagsabgeordnete Mike Bischoff. Er erinnerte zudem daran, dass Polen Pläne vorgelegt hat, wonach mehrere AKW Standorte entlang der Oder errichtet werden könnten, u.a. bei Schwedt und Gartz. (pm)



Cartoon von Uli Stein aus der Ausstellung „Von Menschen, Mäusen und anderen Tieren ...“ noch bis 22. September im „Museum für Humor und Satire“ Luckau, Di+Do+Sa+So 13-17 Uhr [www.cartoonmuseum.info](http://www.cartoonmuseum.info)



## Kein weiteres Dorf für die Braunkohle opfern Beginn der Öffentlichkeitsbeteiligung gegen neuen Tagebau

Zum Auftakt der Öffentlichkeitsbeteiligung im Verfahren für den neuen Tagebau Welzow-Süd II am 20. Juni bestärkte ein breites Bündnis aus Betroffenen, Umweltverbänden und verschiedenen Organisationen seine Kritik an der geplanten weiteren Zerstörung von Dörfern, Kultur und Natur zugunsten der klimaschädlichen und energiepolitisch unzeitgemäßen Braunkohleverstromung. Unter dem Motto „Kein weiteres Dorf abbaggern!“ protestierten die beteiligten Initiativen und Organisationen gegen die Braunkohlepolitik.

Der Vattenfall-Konzern will südlich von Cottbus weitere 1.900 Hektar Land abbaggern, um Braunkohle für seine Kraftwerke zu gewinnen. In der Folge würden mehr als 200 Millionen Tonnen klimaschädliches CO<sub>2</sub> freigesetzt. Über 800 Menschen sind der Planung im Weg und müssten aus Proschim, Lindenfeld und Welzow umgesiedelt werden. Die Stadt Welzow würde auf einer Halbinsel und der Ort Lieske auf

einem schmalen Streifen zwischen altem und neuem Bergbau eingekleint, die Gemeinde Bahnsdorf stünde direkt an der Tagebaukante. Von 2027 bis 2042 würde dort Kohle gefördert, danach ein „Welzower See“ von 1.600 Hektar Fläche geflutet, der - wie die benachbarten Tagebaueisen - zu versauern drohe und wegen Rutschungsgefahr gesperrt zu werden

Mit der Protestaktion ruft das Bündnis dazu auf, Widerspruch gegen das Vorhaben des schwedischen Staatskonzerns Vattenfall einzulegen und startete mit der Sammlung von Unterschriften. Muster- und Sammeleinwendungen stehen unter [www.kein-weiteres-Dorf.de](http://www.kein-weiteres-Dorf.de) zur Verfügung. Der Entwurf des Braunkohlenplans für den geplanten Tagebau musste wegen gravierender Mängel überarbeitet werden und liegt nunmehr erneut öffentlich aus. Bis zum 17. September 2013 kann jede(r) gegen den neuen Tagebau in Welzow (Landkreis Spree-Neiße) schriftlich Einspruch erheben. (pm/dh/Foto: Daniel Häfner)

## Landtag stärkt Bergbaugeschädigte

Der Druck hat gewirkt: der brandenburgische Landtag ist in einem Beschluss auf zwei wesentliche Forderungen der Bergschadensbetroffenen eingegangen: die Landesregierung ist beauftragt, sich im Bundesrat für eine Beweislastumkehr zugunsten der Betroffenen einzusetzen sowie vor Ort in Brandenburg die Einrichtung einer Schiedsstelle für Bergschäden zu prüfen. Dort könnten auch diejenigen Geschädigten eine unabhängige Stelle anrufen, die das finanzielle Risiko eines Gerichtsverfahrens nicht tragen können.

Mit einem Entschließungsantrag hatten die Regierungsfractionen SPD und LINKE auf die Anträge von Grünen und CDU reagiert. Das kam überraschend, da

Wirtschaftsminister Christoffers noch vor wenigen Wochen ablehnend und im Sinne des Bergbauunternehmens auf entsprechende Anfragen reagiert hatte. Im Vorfeld der Landtagssitzung hatte sich unter anderem der Bürgermeister der Gemeinde Schenkendöbern mit einem offenen Brief an die Landtagsabgeordneten gewandt und kritisiert, dass Christoffers die Notwendigkeit der Schiedsstelle an der Einschätzung von Vattenfall misst. „Das ist, als frage man einen Autofahrer ob er zum TÜV möchte“ schrieb Jeschke. Der fraktionslose Abgeordnete Dr. Gerd-Rüdiger Hoffmann zog einen ähnlichen Vergleich: „als würde ein Blitzler im Dorf nicht aufgestellt werden, weil der schlimmste Raser dagegen ist.“ (pm)

# Klima- und Energiecamp 2013

13. bis 21. Juli in Proschim / Prožym am Tagebau Welzow Süd

Die Losung „Kein Land mehr für Kohle“ trifft den Nerv vieler Menschen!

Proschim / Prožym steht symbolisch für weitere vier Dörfer und insgesamt 3.200 Menschen in der Lausitz, die akut von neuen Tagebauplänen bedroht sind. Pläne, deren Nutzen nicht mehr begründet werden können, denn die genehmigte Kohle reicht, um für die Kraftwerksstandorte einen sozial verträglichen Ausstieg aus der Braunkohleverstromung zu ermöglichen!

Proschim / Prožym macht es vor, wie ein sozial verträglicher Übergang ins Erneuerbaren-Zeitalter aussehen könnte. Zum Beispiel werden von dort durch die Firma PRENAC bereits jetzt mehr als 5.000 Menschen mit grünem Strom versorgt! Abbagern einer Erneuerbare-Energien-Firma – ein Aberwitz!

In Proschim / Prožym erwartet Euch ein vielfältiges Programm!

## Drei Meilensteine des Camp-Programms

### Auftakt am Sonntag, 14. Juli ab 14.00 Uhr: „Fest der Energiewende“

Das „Fest der Energiewende“ ist Auftaktfest zum Klima- und Energiecamp 2013 und gemeinsam gestaltet mit Menschen aus der Region. So gibt es zu erleben: Energiequiz, Schnupperklettern, Zuckerwatte, Proschimer Chor, LowTechBasteln, Infostände (u. a. zum Stromwechsel, zum Firmenverbund Proschim und zur PRENAC), Kochen mit der Sonne, Campführungen, eine mobile autarke Energiestation und, und, und...

Dazwischen: 15.30 Uhr Film „Leben mit der Energiewende“ 17.00 Uhr Gespräch mit dem Regisseur Frank Farenski (angefragt), Workshop Tagebau Welzow Süd II verhindern mit Gerald Neubauer von Greenpeace sowie: Essen und Trinken aus Camp und Region ab 18.00 Uhr musikalischer Ausklang: mit Berlinska Dróha (antifolk) und Čorna Krušva (turbobluespunk) ab 21 Uhr Klima Disko – DJ's und DJane's vom Klima Camp legen auf

- weitere Angebote werden dazu kommen, Änderungen vorbehalten! -

### Symbolische Aktion – wir rufen zur Mitgestaltung auf – es werde viele Menschen gebraucht:

Am Samstag, 20. Juli um 15.00 Uhr treffen sich an der Proschimer Kirche Menschen aus der Region und Campbesucher, um dem Widerstand gegen die Abaggerungen lebendig und sinnfällige Ausdruck verleihen. Näheres dann auf der Website des Camps, die Ideenfindung war zum Redaktionsschluss noch im Gange und die Protestformen sind vielfältig und sollen nicht von uns vorgegeben werden.

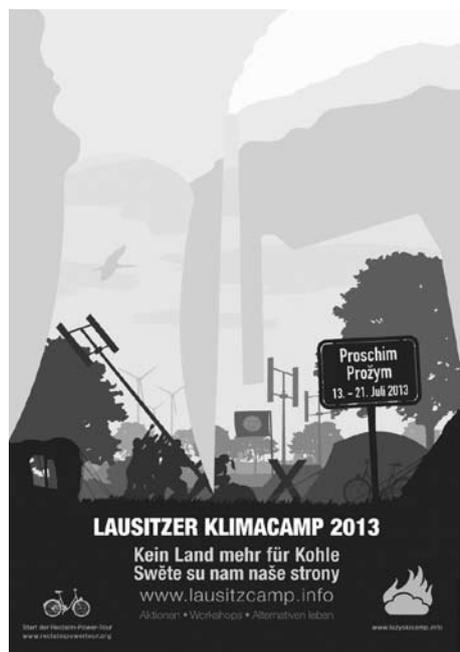
### Fahrradkarawane – Energiekämpfe in Bewegung!

Am Sonntag, 21. Juli, nach dem nun schon traditionellen Gottesdienst (10.00 Uhr Ev. Kirche Proschim) fällt der Startschuss zur „reclaim power tour 2013“, einer Fahrradkarawane, die quer durch Deutschland führt und im Rheinischen Braunkohlenrevier endet. Weitere Informationen: <http://reclaimpowertour.org/>

## Veranstaltungen der Woche (von insgesamt ca. 40 Vorträgen und Workshops)

- Warum die Braunkohle boomt und Energiewende und Klimaschutz ad absurdum führt
- Betroffene erzählen: Menschen aus Proschim / Prožym und Welzow berichten über ihre Region und ihre aktuelle Probleme mit dem Tagebau
- Wie mit internationalen Handels- und Investitionsabkommen die Energiewende torpediert wird!
- Erdgasförderung und Fracking - Nutzen und Umweltgefahren
- Braunkohleplanung und -genehmigung: Wer genehmigt was wie?
- Folgen des Steinkohleabbaus in Kolumbien, Russland, USA und Südafrika
- Der Wald im Spannungsfeld zw. Biomasse und Biodiversität
- CCS und CO2-Verpressung in Europa
- Sorbische / Wendische Kultur in der Lausitz
- Dezentrale und autarke Energieerzeugung und -verteilung ist möglich!
- Forum zur Problematik der Verockerung der Spree
- Porträt der Erneuerbare-Energien-Firma PRENAC Proschim
- Die Braunkohle und die Umweltbewegung in der DDR
- Podium mit Prof. Dr. Niko Paech, dem Wachstumskritiker von der Uni Oldenburg

Außerdem gibt es thematische Exkursionen in die Lausitz, ein Fußballspiel, einen Theaterworkshop über zwei Tage zur Erarbeitung von Aktionsideen, praktische Workshops, u.a. zu „LowTech“, Liederprogramm „Drahtseilakt“ mit Pittkunings, Filme nach Wunsch, Filmvorführung „Energierland“ und anschließendes Gespräch mit Regisseurin Johanna Ickert, und einen Abschluss-Band-Abend mit den Beatpoeten und Reimteufel u.v.a.



Die Vollversorgung hat wieder der legendäre VoKü-Koch Wam Kat übernommen!

## Praktische Hinweise und Selbstverständnis

Das Camp lebt von seinen Teilnehmer\_innen! Dies betrifft die Beteiligung an und das Anbieten von Workshops, die Vorbereitung von und die Mitwirkung an Aktionen. Dies betrifft auch die täglich anfallenden Arbeiten wie das Schnippeln für unsere Küche, das Zirkuszelt für die Abendveranstaltungen vorbereiten, Referenten und Gäste sowie das Info-Zelt betreuen. Diese und weitere Aufgaben werden wir auf den täglich stattfindenden Orga-Plena verteilen. Kommt vorbei und übernehmt kleinere oder größere Aufgaben!

Unser Programmangebot ist täglich und für jeden, ob Tagesbesucher oder Camper, offen! Der Zutritt zu allen Veranstaltungen ist frei, bis auf die „Exkursion mit „Spreescouts“: „Was kostet uns brauner und grüner Strom?“ quer durch Südbrandenburg (20 €, gestützter Preis). Natürlich bitten wir um Spenden bei Inanspruchnahme unserer Essensversorgung. (vegan mit einzelnen gekennzeichneten vegetarischen Produkten).

Für Camper:

Der Richtwert für Übernachtung und Essen beträgt 10 bis 12 Euro pro Tag. Wer es sich leisten kann, zahlt mehr und wer nur wenig Geld zur Verfügung hat, gibt weniger.

### Anreise und Teilnahme an den Veranstaltungen

Nehmt wenn möglich ein Fahrrad mit!

Das Camp ist auch mit Bahn und Bus erreichbar: die Busstation direkt am Camp heißt Proschim – Mühlenweg.

Bahnstation: Neupetershain, denn bis und von dort fahren ganztägig und stündlich von früh bis in die Nacht die Züge Richtung Cottbus (16 Minuten Fahrzeit) oder Dresden (1h 45 Min).

Distanz Neupetershain-Campplatz in Proschim: 8,1 km.

Mit dem Rad anzureisen empfiehlt sich auf jeden Fall am Wochenende, wenn der Bus nur viermal am Tage verkehrt.

Unser Camp ist Experimentierfeld des solidarischen und nachhaltigen Lebens und respektvollen Miteinanders, des Ausprobierens alternativer Lebensformen. Ort der Diskussion und Erprobung von Widerstand Aktion gegen die aktuelle Energiepolitik und deren Kniefall vor den Konzernen.

Ort der Begegnung, Vernetzung, des Wissensaustausches, der künstlerischen, kulturellen und praktischen Auseinandersetzung mit unseren Themen Energie, Umwelt, Klima, Ressourcen, Wachstum und den damit verbundenen sozialen, ethischen und technischen Herausforderungen

### Noch etwas:

Das Camp finanziert sich nicht von allein, deshalb sind wir auf Deine Hilfe und Spende angewiesen (die Spende ist steuerlich absetzbar)

Kontoinhaber: Deutscher FV grüner Bew. e.V.

Kontonummer: 111 585 590 0

BLZ: 430 609 67

Bank: GLS Bank

Verwendungszweck: Spende Klimacamp

## 1.7. Montag

### Event

**11:00 Lila Villa**  
Experimenttag - Frankensteins Monster  
**19:00 GladHouse**  
FRITZ KNEIPENQUIZ

### Kino

**10:00 Obenkino**  
DIE SCHWARZE MÜHLE  
**19:30 Obenkino**  
PAPADOPOULOS & SÖHNE

### Ausstellung

**10:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**  
Von der Secession in die Moderne, Aus Privatsammlungen und der Sammlung des dkw.  
**10:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**  
HIN Schauen - Plakate von Frieder Grindler

## 2.7. Dienstag

### Event

**11:00 Piccolo**  
Ferienworkshop für Jugendliche!  
**11:00 Planetarium**  
Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.  
**11:00/14:00 Heimatmuseum Dissen**  
Storchenmobile basteln, Bastelaktion in der Storchenausstellung

### 15:00 Planetarium

Mit Professor Photon durchs Weltall, Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt, ab 10 J.

### 19:00 Muggefug

VoKüJaM, Musizieren und Vegan Schlemmen

### Kino

**09:30 Obenkino**  
DIE SCHWARZE MÜHLE  
**19:00/21:00 Obenkino**  
PAPADOPOULOS & SÖHNE

## 3.7. Mittwoch

### Event

**11:00/15:00 Planetarium**  
Von Fröschen, Sternen und Planeten  
**16:30 Planetarium**  
Weißt du welche Sterne stehen...?, Der Sternenhimmel Live

### Kino

**10:00/15:00 Obenkino**  
DIE SCHWARZE MÜHLE  
**19:00 Obenkino**  
PAPADOPOULOS & SÖHNE  
**21:00 Muggefug**  
LIEBE, FREIES UNI COTTBUS KINO

### 21:30 Amphitheater Senftenberg

DJANGO UNCHAINED (USA 2012), Sparkassen-Sommernachtskino

### Ausstellung

**11:00/14:00 Heimatmuseum Dissen**  
Stary lud - Begegnung mit dem alten Volk, Führung  
**20:00 Galerie Fango**  
Wahrheit und andere Irrtümer - Philipp Eichhorn, Ausstellung an zwei Orten. Neben der Galerie Fango sind großformatige Arbeiten im Foyer des Audimax der BTU zu sehen.

## Von Fröschen, Sternen und Planeten

**EVENT: 3.7. 11:00/15:00 Uhr, Planetarium, astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 6 J., Weitere Veranstaltungen: 04.07. 15:00 Uhr, 05.07. 11:00 Uhr, 06.07. 15:00 Uhr, 09.07. 11:00 Uhr, 10.07. 15:00 Uhr, 11.07. 11:00 Uhr, 13.07. 15:00 Uhr, 16.07. 11:00 Uhr, 17.07. 11:00 Uhr, 18.07. 15:00 Uhr, 20.07. 15:00 Uhr, 23.07. 11:00 Uhr, 24.07. 11:00/15:00 Uhr, 25.07. 11:00 Uhr, 27.07. 15:00 Uhr, 30.07. 11:00 Uhr, 31.07. 15:00 Uhr**

In einem Storchenest fühlt man sich nachts fast wie in einem Planetarium. Man kann Sternbilder entdecken, den Lauf der Planeten verfolgen und beobachten, wie der Sternenhimmel im Laufe der Nacht um den Polarstern kreist. Wenn man allerdings als Frosch im Storchenest landet, dann ist das wahrscheinlich weniger angenehm. In der ersten Full-Dome-Produktion des Cottbuser Planetariums

erfahren große und kleine Sternenfreunde, was es am Nachthimmel zu sehen gibt. Verpackt in eine witzige Geschichte, bei der sich Kinder und Erwachsene gleichermaßen amüsieren werden einfache astronomische Vorgänge anschaulich erläutert und mit der modernen Planetariumstechnik anschaulich demonstriert. Weil sich Frosch und Storch ebenfalls für das interessieren, was am Nachthimmel passiert, gibt es natürlich für beide auch ein Happy End. ab 6 J. geeignet

## Wahrheit und andere Irrtümer

Philipp Eichhorn

**AUSSTELLUNG: 3.7. 20:00 Uhr, Galerie Fango, Ausstellung an zwei Orten. Neben der Galerie Fango sind großformatige Arbeiten im Foyer des Audimax der BTU zu sehen, Weitere Veranstaltungen: 04.07. 20:00 Uhr, 05.07. 20:00 Uhr, 10.07. 20:00 Uhr, 11.07. 20:00 Uhr, 12.07. 20:00 Uhr, 13.07. 20:00 Uhr, 17.07. 20:00 Uhr, 18.07. 20:00 Uhr, 19.07. 20:00 Uhr, 20.07. 20:00 Uhr, 24.07. 20:00 Uhr, 25.07. 20:00 Uhr, 26.07. 20:00 Uhr**



„Wir führen fremdbestimmte Leben, rennen irgendwo hin ohne zu wissen wozu, gehen einer Arbeit nach, die wir nie wollten oder haben vielleicht nie darüber nachgedacht.“

Das alltägliche Leben ist das, was Philipp Eichhorn drängt, zu malen. Mit feinem Gespür sieht er hin und lauscht, mit den Augen und den Ohren und bringt seine Beobachtungen auf die Leinwand. Warum sind wir gemein zu anderen? Warum müssen wir immer ein bisschen besser sein, auf unseren eigenen Pro?t bedacht und lassen uns vom Leistungsdruck der Herde das Leben diktieren? Diese Fragen stellt der Künstler, sich selbst und uns. Seine Bilder zeigen jene, die die Gesellschaft ausspuckt: Verlierer, Zornige, Traurige, Flaschensammler und Kassierer und ein bisschen erkennen wir uns in seinen Gemälden, wenn auch widerwillig, selbst. Philipp Eichhorn, geboren 1983 in Berlin, kam vom Graf?ti zur Malerei und studiert an der Burg Giebichenstein Malerei und Textile Künste. Er ist junger Vater und lebt mit seiner Familie in Halle.

## 4.7. Donnerstag

### Event

**11:00 Lila Villa**  
Kräuteröle und Essenzen herstellen  
**11:00 Planetarium**  
Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.  
**15:00 Planetarium**  
Von Fröschen, Sternen und Planeten  
**19:00 CaffeeCentrale**  
Spezialitätenabend mit der Deutsch-Polnischen Gesellschaft  
**20:00 Bebel**  
Bebel hört Stimmen, Gesangsprüfung der Studenten der Hochschule Lausitz  
**22:00 LaCasa**  
Jam Session, Offene

### Bühne!

### Kino

**20:00 Obenkino**  
DAS WOCHENENDE

### Theater

**20:30 neue Bühne 8**  
Rabota Karoshi - Die IQ-Show

### Ausstellung

**16:30 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**  
HIN Schauen. Plakate von Frieder Grindler, Führung in der Ausstellung  
**20:00 Galerie Fango**  
Wahrheit und andere Irrtümer - Philipp Eichhorn, Ausstellung an zwei Orten. Neben der Galerie Fango sind großformatige Arbeiten im Foyer des Audimax der BTU zu sehen.

## HIN Schauen.

Plakate von Frieder Grindler

**AUSSTELLUNG: 4.7. 16:30 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Führung in der Ausstellung**



Mit dieser Ausstellung würdigt das dkw. noch bis 8.9. das Werk des international beachteten Künstlers Frieder Grindler, der seit Mitte der 1960er Jahre vorrangig für das Theater gearbeitet hat.

Die Verbindung von Fotografie und Plakat ist bestimmend im Werk von Frieder Grindler - Fotografie als Ausdrucksmittel im Kontext von Theater und Gesellschaftlichkeit. Sein ganzes „Plakatleben“ ist von Szene und Akt, vom Impuls der Autoren und Regisseure geprägt. Er hat dazu beigetragen, das Plakat von der Annonce weg hin zum ersten und letzten Bild des Stücks zu bewegen.

## DAS WOCHENENDE

**KINO: 4.7. 20:00 Uhr, Obenkino, BRD 2012, 96 Min, Regie: Nina Grosse, Weitere Veranstaltungen: 05.07. 20:00 Uhr, 07.07. 19:00 Uhr, 08.07. 20:00 Uhr, 09.07. 19:00/21:00 Uhr, 10.07. 20:00 Uhr**

Ingas geordnetes Leben gerät ins Wanken, als ihre Freundin Tina Kessler sie zu einem Treffen mit Freunden in ihr Landhaus einlädt. Der Anlass könnte für Inga nicht schockierender sein: Ihre Jugendliebe, das ehemalige RAF-Mitglied Jens Kessler wird überraschend nach 18 Jahren Haft entlassen. Inga will zunächst absagen, doch auf Drängen ihres Mannes Ulrich nimmt sie die Einladung an. Sie verspürt wenig Lust, den Vater ihres gemeinsamen Sohnes Gregor wiederzusehen. Im Landhaus angekommen, treffen Inga und Ulrich auch auf Henner, der damals zu ihrem engsten Kreis gehörte. Was als Willkommenswochenende gedacht war, gerät zu einer Reise in die Vergangenheit. Alte und neue Überzeugungen und Lebensentwürfe prallen ungebremst aufeinander. Die Situation eskaliert, als Gregor unerwartet auftaucht - auch er hat mit seinem Vater Jens eine offene Rechnung ...



Foto: Obenkino

## Rabota Karoshi

Die IQ-Show



Foto: neue Bühne 8

**THEATER: 4.7. 20:30 Uhr, neue Bühne 8, Eintritt: 5/3Euro**  
Wer sind die schlauesten Improspieler von Rabota Karoshi? Wer sind die wahren Theaterprofessoren? Das könnt ihr herausfinden bei unserer großen IQ-Show. 2 Teams liefern sich ein knallhartes Match um die Gunst des Publikums, bei dem sich nur die

klügsten Köpfe behaupten können. Jedoch müssen die Teams nicht nur knifflige Fragen beantworten, sondern sich ebenso euren Vorgaben und Aufgaben stellen und diese sofort auf der Bühne umsetzen. Denn wie gewohnt ist bei uns nichts einstudiert. Jede Szene wird frei improvisiert und durch eure Ideen bestimmt. Kommt vorbei und feuert eure Favoriten mit den prallsten Gehirnmuskeln an. Wir freuen uns auf euch.

## Bebel hört Stimmen

**KONZERT: 4.7. 20:00 Uhr, Bebel, Gesangsprüfung der Studenten der Hochschule Lausitz, Eintritt frei**

Es ist wieder soweit – die Zwischenprüfungen der Gesangsstudenten der Hochschule Lausitz stehen an und wollen belauscht werden. Paula Wünsche, Patrick Schülzke und Christin Muschter stellen ihr Programm vor und werden euch den Abend mit bekannten Titeln aus Rock/Pop/Funk/Soul und Jazz versüßen.

## 5.7. Freitag

### Event

#### 11:00 Planetarium

Von Fröschen, Sternen und Planeten

#### 17:00 Partwitzer See bei Hoyerswerda

Lausitzer Seenlandfestival

#### 20:00 Amphitheater Senftenberg

STERN-COMBO MEISSEN, Hits und Klassiker – Live auf Tour

#### 20:00 Chekov

METAL CAMP - STROMBAD SUBCULTURE FESTIVAL, Bedlam Broke Loose (Metal, Rock, Hardcore), Vjehiah (Rhythmic Metal), The Sleeper (Metal / Hardcore), Wood (Hardcore)

#### 20:00 Klosterkirche

Liederabend mit Victoria Knobloch und Jan Skryhan

#### 20:00 Planetarium

Die ALMA - Planetarium-Show

#### 21:00 Planetarium

Pink Floyd – The Dark Side of the Moon - Musik-Show der Extraklasse im Planetarium Cottbus

#### 21:30 Comicaze

Art, Akustik Rock Trio

#### 22:00 Bebel

Electric Ballroom - Two Charming Men

### Kino

#### 17:30/20:00 KinOh

Kon-Tiki

#### 20:00 Obenkino

DAS WOCHENENDE

#### 21:00 KulturFabrik

#### Hoyerswerda

Wir kaufen einen Zoo - Auftakt Sommerkino im Schlosshof

### Theater

#### 20:30 TheaterNativeC

Deutsch um jeden Preis

### Ausstellung

#### 20:00 Galerie Fango

Wahrheit und andere Irrtümer - Philipp Eichhorn,

Bedacht gewählt: bis vor kurzem noch eine Tagebau- Mondlandschaft, so ist der Partwitzer See bei Hoyerswerda heute nahezu vollständig geflutet. Die Landesgrenze von Sachsen und Brandenburg geht genau durch das Festivalgelände. Und so repräsentiert diese Fläche geradezu exemplarisch eines der größten Konversionsprojekte Europas: das Lausitzer Seenland. Zwischen Berlin und Dresden entsteht durch die Flutung früherer Tagebaue eine spektakuläre Wasserwelt mit über 20 künstlichen Seen, die eine Landschaft einmaligen Ausmaßes formen. In wenigen Jahren werden zehn Seen durch schiffbare Kanäle miteinander verbunden sein. Mit dem Lausitzer Seenland ist eine Urlaubsregion im Entstehen, die sich immer erkennbarer vom Braunkohlerevier zur größten von Menschenhand geschaffenen Wasserlandschaft Europas entwickelt. Die Besucher des Seenlandfestivals haben also nicht nur die Möglichkeit, ein tolles Konzertevent zu erleben, sondern können gleichzeitig auch eine der jüngsten Tourismusdestinationen Deutschlands kennenlernen.

**Freitag, 05. Juli 2013, Einlass 17:00 Uhr:** KAZ JAMES, THIRD PARTY

**Samstag, 06. Juli 2013, Einlass 11:00 Uhr:** local heroes, KLEE OMD, Ich + Ich (einziges Konzert in Deutschland 2013), DIE FANTASTISCHEN VIER

**Sonntag, 07. Juli 2013, Einlass 15:00 Uhr:** special guest: The Boomtown Rats (einziges Konzert in Deutschland in 2013), DIE TOTEN HOSEN, Susanne Blech, Outernational

## Die ALMA

### Planetarium-Show

**EVENT: 5.7. 20:00 Uhr, Planetarium, Auf der Suche nach unserem kosmischen Ursprung, Eine populärwissenschaftliche Show für ein breites Publikum., Weitere Veranstaltungen: 06.07. 16:30 Uhr, 11.07. 15:00 Uhr, 17.07. 16:30 Uhr, 19.07. 20:00 Uhr, 23.07. 15:00 Uhr, 26.07. 20:00 Uhr, 09.08. 20:00 Uhr, 21.08. 16:30 Uhr, 30.08. 20:00 Uhr**

Folgen Sie der Ariane auf zwei miteinander verbundenen Fahrten durch die chilenischen Anden und durch das Universum. Die Show verbindet erstaunliche Himmelsaufnahmen mit völlig realistischen 3D-Computerwelten. Ariane führt uns von ALMA's einzigartigem Standort in der chilenischen Atacama-Wüste durch die Milchstraße und durch einige der am weitesten entfernten Galaxien des frühen Universums. Wir erfahren in dieser Show wie Sterne und Planeten entstehen und wie ALMA uns hilft, Fragen zu unseren Ursprüngen zu beantworten. ab 12 J. geeignet

eindruckenden und zugleich einmaligen Musik-Show werden ihre Songs wieder lebendig. Begeben Sie sich auf eine faszinierende Reise durch 3D-Animationen und genießen Sie den Flug durch das Universum von Pink Floyd. Brillanter Sound und magische Welten erwarten Sie in unserem Kuppelsaal. ab 16 Jahre

## Electric Ballroom

### Two Charming Men

**EVENT: 5.7. 22:00 Uhr, Bebel**

Electric Ballroom ist die perfekte Alternative für alle, denen brostep zu hektisch, techno zu eintönig oder minimal zu klein ist. Heute gibt es die ganze Nacht Deep House, NuDisco und Elektro in die Hüften gekickt. Hier bekommt ihr die amtlichen elektrischen Tracks hochspannungsgeladen um die Ohren gehauen, da gibt es kein entrinnen, ihr werdet sofort an der Tür abgeholt - versprochen. Das DJ-Team „Two Charming Men“ bringen aus Berlin die neuesten und heißesten Tracks direkt in den Club. Die Reise in die große Stadt könnt ihr euch also schenken - und wenn ihr bis elf den Weg in den Electric Ballroom findet, obendrein noch den Eintritt sparen.

## 6.7. Samstag

### Event

#### 11:00 Partwitzer See bei Hoyerswerda

Lausitzer Seenlandfestival

#### 15:00 Planetarium

Von Fröschen, Sternen und Planeten

#### 16:00 Strombad

STROMBAD SUBCULTURE FESTIVAL, OPEN AIR

#### 16:30 Planetarium

Die ALMA- Planetarium-Show - Auf der Suche nach unserem kosmischen Ursprung

#### 20:00 Spreeauenpark

Pyro Games - Feuerwerksfestival

#### 20:00 Amphitheater Senftenberg

ROBERTO BLANCO &

#### SONEROS DE VERDAD

- Du lebst besser, wenn du lachst, Du lebst besser, wenn du lachst

#### 22:00 Bebel

Culture Beats Party

#### 22:00 LaCasa

Tesla Party, EBM, Industrial, Darkelectro, Synthiepop, Darkwave, Gothic

#### 22:00 GladHouse

DIE SCHÖNE PARTY

### Kino

#### 17:30/20:00 KinOh

Kon-Tiki

#### 21:00 KulturFabrik

#### Hoyerswerda

Wir kaufen einen Zoo - Auftakt Sommerkino im Schlosshof

## Lausitzer Seenlandfestival

**KONZERT: 5.7. 17:00 Uhr, Partwitzer See bei Hoyerswerda, Freitag 39,95 €, Samstag 59,95 €, Sonntag 43,50 €, 3 Tage 99,95€ inklusive Vorverkaufsgebühr, Weitere Veranstaltungen: 06.07. 11:00 Uhr, 07.07. 15:00 Uhr**



Am ersten Juliwochenende wird das Lausitzer Seenland Schauplatz einer ganz besonderen Premiere: das

LAUSITZER SEENLANDFESTIVAL findet erstmalig am Partwitzer See bei Hoyerswerda statt. Zugesagt haben nationale und internationale Top-Stars, darunter David Guetta, Die Toten Hosen, Die Fantastischen Vier, THE BOOMTOWN RATS, Ich + Ich (einziges öffentliches Konzert in Deutschland 2013), OMD, Klee, und andere. Der Veranstaltungsort ist nicht ohne

## Pink Floyd

### The Dark Side of the Moon

**EVENT: 5.7. 21:00 Uhr, Planetarium, Musik- Show der Extraklasse, Eintritt: Erwachsener: 8,00 € / Ermäßigt: 6,50 €, Weitere Veranstaltungen: 19.07. 21:00 Uhr, 26.07. 21:00 Uhr, 02.08. 21:00 Uhr, 09.08. 21:00 Uhr, 23.08. 21:00 Uhr, 30.08. 21:00 Uhr**

The Dark Side of the Moon ist das erfolgreichste Album der britischen Rockgruppe Pink Floyd. Nach dem Erscheinen des Albums im März 1973 wurde es jahrelang in den internationalen Hitparaden aufgelistet und noch heute begeistern Pink Floyd ihre Fans mit kritischen Songtexten und außergewöhnlicher Klangqualität. Das Album markiert in musikalischer Hinsicht die Entwicklung der Band zu einer immer professioneller werdenden Produktionsweise, das Album mit Kompositionen aller vier Mitglieder avancierte zu einem Klassiker der Rockmusik. In der be-

**EVENT: 6.7. 22:00 Uhr, Bebel**

Nix mit Sommerpause und Füße baumeln lassen. Die beiden Partygarnoven Mik und Isong verzichten in diesem



Jahr freiwillig auf ihren Sommerurlaub, denn an den Decks im Club fühlen sie sich wohler als an jedem Sonnenstrand dieser Erde. Tanzmäuse und Rockfetschisten werden hier gleichermaßen bestens bedient, denn sie haben eines gemeinsam – alle wollen doch nur tanzen, tanzen, tanzen. Die erste Stunde auch heute - zum Nulltarif.

**BLICKLEUCHT IM NETZ**  
[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

## STROMBAD SUBCULTURE FESTIVAL

**KONZERT: 6.7. 16:00 Uhr, Strombad, OPEN AIR, The M3T3ORS(Psychobilly), Bad Nenndorf Boy (Ska-Punk), RISK IT!(Hardcore), Said&Done(Oi-Punk), Tattoo the Carpet(Ska-Punk), Reflection(Hardcore)**

Schon am Vortag, beim Warm-Up stehen Bands auf der Bühne, die einen knackig-knalligen ersten Festival-Tag versprechen: BEDLAM BROKE LOOSE aus Wolfsburg, Vjieriah aus Potsdam, The Sleeper aus Leipzig und Woods aus Berlin! Was Invictus Crew und First Empire da zusammengebastelt haben, sucht seinesgleichen! Als Headliner, des Festivals, stehen in diesem Jahr die englischen Kings of Psychobilly The Meteors auf dem Fahrplan - deren Diskographie größer ist, als der Wendekreis von Rainer Calmund! Ebenso spielen die Jungs von den Bad Nenndorf Boys zum Tanze auf, deren Ska-Punk wohl niemanden still stehen lassen wird! In diesem Jahr ist natürlich für jeden was dabei und so werden Risk it! euch definitiv zeigen, wo der Hardcore-Hammer hängt! Eine der beiden Cottbuser Institutionen Said & Done wird mal wieder zeigen, dass es auch richtig guten Nachwuchs unter den Oi-Punk-Bands geben kann! Tattoo the Carpet, die mit ihrem stets gut-gelaunten Oi-Ska-Punk schon so manche Cottbuser Nacht endlos erscheinen ließen, und eine der besten aufstrebenden Youth-Crew-Hardcore-Bands REFLECTIONS aus Senftenberg bilden den krönenden Abschluss eines grandiosen 2. Tages! Im Natürlich gibt es auch wieder veganes Food, Fleischzeug und genügend Merch für alle.

in buntem Farbpulver, das alle Besucher gleichermaßen in Partystimmung versetzt und verbindet. Auf Kommando, dem Big Toss, wird das eingefärbte Mikrokonfetti, welches aus natürlichem Maismehl gewonnen wird, in die Höhe geschleudert. Fontänen von Farbduschen fliegen in die Höhe, die Veranstaltungswiese verschwindet unter einer bunten Wolke und die Menge nimmt ein Bad in den schönsten Koloriten. Das gefärbte Maismehl, das sog. Gulal, ist hautverträglich, absolut unschädlich, auswaschbar und leuchtet in den schönsten Farben. DJs wie die Technokone Marusha, der Cottbuser Big Base Bump sowie die Magdeburger Plattendreher Seba Made und Marcy Hell bringen mit ihrer einschlägigen Elektromusik das bunt gefärbte Publikum zum Tanzen. Orientalische Tanzgruppen und Showeinlagen knüpfen an die indische Tradition an und lassen gleichzeitig ein neuartiges, interkulturelles HOLI mitten in Europa einkehren. Ein Fest voller Sounds und Farben.

*Tickets für das Festival der Farben erhalten Interessierte an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter der Tickethotline 01805 - 57 00 70 sowie online auf [www.holifest.de](http://www.holifest.de)*

### Von der Secession in die Moderne



Foto: Marlies Kruss

**AUSSTELLUNG: 7.7. 16:00 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Führung, Weitere Veranstaltungen: 18.07. 16:30 Uhr, 30.07. 16:30 Uhr, 18.08. 16:00 Uhr**

Mit umfangreichen Leihgaben aus deutschen Privatsammlungen und Werken aus der dkw.-Sammlung spannt sich im dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus in der Schau „Von der Secession in die Moderne. Aus Privatsammlungen und der Sammlung des dkw.“ noch bis 18.8.2013 ein faszinierender Bogen von Jugendstil und Secession bis zu Expressionismus und Neuer Sachlichkeit.

Die Kollektion von gut 60 bislang selten öffentlich gezeigten Kunstwerken aus Privatbesitz erfährt mit über 20 Arbeiten aus eigenen Beständen eine spannungsvolle Erweiterung. Die Ausstellung versammelt einige Hauptvertreter der figurativ-gegenständlichen Kunst, die neben den Protagonisten des Expressionismus und der aufkommenden Abstraktion zu den erfolgreichsten Künstlern ihrer Zeit in Deutschland gehörten, so u.a. Bargheer, Böckstiegel, von Brockhusen, Cassel, Corinth, Christiansen, Christoph, Hagemeyer, Heckendorf, Kohlhoff, Kother, Krauskopf, Kuhfuss, Lohse, Meyboden und Unger.

## 7.7. Sonntag

### Event

#### 11:00 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.

#### 12:00 Spreeauenpark

HOLI - Festival der Farben, Ein Sommer im Farbrausch

#### 15:00 Partwitzer See bei Hoyerswerda

Lausitzer Seenlandfestival -

#### 15:00 Aueroxen- Imbiss

Zu den Auerochsen und Tapanen - Fahrrad -Führung durch die renaturierte Spreeaue

#### 20:00 Amphitheater Senftenberg

MANFRED KRUG - liest und (w)ingt, USCHI BRÜNING & BAND

### 22:00 LaCasa

HOLI-Festival Aftershow Party, House und Electro

### Kino

#### 15:30/18:00 KinOh

Kon-Tiki

#### 19:00 Obenkin

DAS WOCHENENDE

### Theater

#### 20:30 TheaterNativeC

Deutsch um jeden Preis

### Ausstellung

#### 10:00 Heimatmuseum Dissen

Gugel, Perlen Schiffchen und kleine Schwerter, Eine Ausstellung vor allem für Kinder

#### 16:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus

Von der Secession in die Moderne, Führung

## HOLI

Festival der Farben

**EVENT: 7.7. 12:00 Uhr, Spreeauenpark, Ein Sommer im Farbrausch**

Während DJs mit geschmeidigen Beats für den passenden Tanzrhythmus sorgen, nieselt ein Farbregen aus buntem Pulver auf die Tanzenden herunter. Am 7. Juli 2013 gastiert das HOLI - Festival der Farben, angelehnt an eine indische Tradition, den Frühling mit gefärbtem Maismehl zu begrüßen, im Cottbuser Spreeauenpark und lädt zum gemeinsamen Kolorieren ein. Mittelpunkt des Festivals ist das Bad

## 8.7. Montag

### Event

**11:00 Lila Villa**  
Lesenachmittag Käpt'n Blaubär  
**15:00 bis 18:00 Caffe-Centrale**  
Offene Wollwerkstatt

### Kino

**17:30/20:00 KinOh**  
Kon-Tiki  
**20:00 Obenkin**  
DAS WOCHENENDE

## 9.7. Dienstag

### Event

#### 11:00 Planetarium

Von Fröschen, Sternen und Planeten

#### 11:00/14:00 Heimatmuseum Dissen

Storchenmobile basteln - Bastelaktion in der Storchenausstellung

#### 15:00 Planetarium

Mit Professor Photon durchs Weltall, Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise

erklärt, ab 10 J.

**19:00 Muggefug**  
VoKüJaM, Musizieren und Vegan Schlemmen

### Kino

#### 16:30/19:00 KinOh

Kon-Tiki

#### 19:00/21:00 Obenkin

DAS WOCHENENDE

### Theater

#### 11:00 Lila Villa

Theaterworkshop

## 10.7. Mittwoch

### Event

#### 10:00 bis 15:00 Caffe-Centrale

Familienprechtag

#### 11:00 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.

#### 11:00 Aueroxen- Imbiss

Zu den Auerochsen und Tapanen , Fahrrad -Führung durch die renaturierte Spreeaue

#### 15:00 Planetarium

Von Fröschen, Sternen und Planeten

#### 16:30 Planetarium

Weißt du welche Sterne stehen...?, Der Sternenhimmel Live

#### 18:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Das neue Sorgerecht

### Kino

#### 20:00 Obenkin

DAS WOCHENENDE

#### 21:00 Muggefug

DAS FENSTER ZUM HOF, FREIES UNI COTTBUS KINO

#### 21:30 Amphitheater Senftenberg

Sparkassen-Sommer-nachtskino, Programm unter [www.extra-kinowelt.de](http://www.extra-kinowelt.de)

### Theater

#### 20:30 TheaterNativeC

Deutsch um jeden Preis

### Ausstellung

#### 11:00/14:00 Heimatmuseum Dissen

Stary lud - Begegnung mit dem alten Volk, Führung

#### 20:00 Galerie Fango

Wahrheit und andere Irrtümer - Philipp Eichhorn

## 11.7. Donnerstag

### Event

#### 11:00 Lila Villa

Fantasie in Tönen, Musik selbst gemacht

#### 11:00 Planetarium

Von Fröschen, Sternen und Planeten

#### 15:00 Planetarium

Die ALMA- Planetarium-Show - Auf der Suche nach unserem kosmischen Ursprung

### Kino

#### 20:00 Obenkin

DAS GLÜCK DER GROßEN DINGE

### Ausstellung

#### 19:00 Wendisches Haus Cottbus

Wendische Sagen und Landschaft in der Malerei

#### 20:00 Galerie Fango

Wahrheit und andere Irrtümer - Philipp Eichhorn

## Wendische Sagen und Landschaft in der Malerei

Zo se chowa nyks?

**AUSSTELLUNG: 11.7. 19:00 Uhr, Wendisches Haus Cottbus**



Bild: Wendisches Haus

Die Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur widmet sich seit einiger Zeit in den künstlerischen Werkstätten dem Thema der wendischen Sagen. Wie sind sie in dem bäuerlichen

Leben und ländlichen Umfeld verwurzelt? Welcher Zusammenhang besteht zwischen der Dorfarchitektur, der Landschaft und den Phantasiegestalten der Sagen und Geschichten? Regionale Künstler sind dem Thema nachgegangen, indem sie anregende Motive und Stimmungen mit dem Stift oder Pinsel aufs Papier übertragen haben. Dabei haben sie sicherlich auch ihre eigene Phantasie walten lassen. Die Malwerkstätten unter der Leitung von Klaus Bramburger haben ihnen alle Freiheit bezüglich der Technik überlassen. Dabei wurden spannende Momentaufnahmen der Natur, Licht- und Schattenspiel oder geheimnisvolle Landschaften eingefangen. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl von mehreren Pleinairs der Sprachschule und lädt die Besucher ein, ihre Phantasie spielen zu lassen.

Die Laudatio zur Eröffnung spricht Marlene Jedro aus Leipe. Musikalisch umrahmt wird der Abend von Oksana Weingardt-Schön am Klavier und Gerald Schön, Bariton aus Dresden.

## DAS GLÜCK DER GROßEN DINGE

**KINO: 11.7. 20:00 Uhr, Obenkino, USA 2012, 95 Min, Regie: David Siegel & Scott McGehee, Weitere Veranstaltungen: 14.07. 19:00 Uhr, 15.07. 20:00 Uhr, 16.07. 19:00/21:00 Uhr, 17.07. 20:00 Uhr**

Die Rock-Ikone Susanna und der herbcharmanteste Kunsthändler Beale waren einst ein glückliches New Yorker Ehepaar. Doch Susannas Ruhm



Foto: Obenkino

ist verblasst und der Reiz ihrer Beziehung auch. Die beiden lassen sich scheiden. Der Schatten dieser Trennung fällt auf ihre sechsjährige Tochter Maisie, um die ein heftiger Streit entsteht. Maisies Leben gerät aus den Fugen. Während Beale eine Beziehung mit dem Kindermädchen Margo beginnt, heiratet Susanna den Barkeeper Lincoln. Zwischen der ehrlichen Liebe für ihre Tochter, neuen Partnern und aufreibenden Jobs drohen ihre Eltern an der Situation zu scheitern. Maisie muss ihren eigenen Weg durch eine neue Welt finden, in der sie plötzlich an so vielen Orten zu Hause sein soll. Zwischen kleinen Wünschen, großen Ängsten und der Sehnsucht nach Liebe muss jeder für sich begreifen, was er wirklich bedeutet, füreinander da zu sein. In liebevoll-ironischem Ton erzählt und mit einem grandiosen Ensemble besetzt, gelingt dem Regie-Duo Scott McGehee and David Siegel mit DAS GLÜCK DER GROßEN DINGE eine so intensive wie humorvolle Verfilmung des Romanklassikers von Henry James.

## SÜDSEE-SAFARI

**EVENT: 12.7. 21:00 Uhr, Muggefug, Line Up: Salty Balls -Live-Groovious & DJ SawKollektiv, WahnsinnBassmann R. & Diablo M. Robert Härtel**

Motto dieser Safari !!!! Alles was man braucht um anständig gekleidet zu sein bei einer Südsee Safari... Von Flip Flops zur Bermuda bis hin zum Badetuch alles was sich gut trägt und aussieht wird an diesem Abend gewünscht !!! Es wird ein Riesen Sangriabacken geben und diverse Kleinigkeiten vom Grill !!! Die Musikalischen Safarileiter sind bestens gegen BaSSmoskitos ausgestattet!!!!  
Keven Klein, Bis dahin ALOHA.....

## INUK

Frei-Luft-Kino



Foto: Obenkino

**KINO: 12.7. 22:00 Uhr, Obenkino, Grönland/Frk 2010, 90 Min, Regie: Mike Magidson**

In der grönländischen Hauptstadt lebt Inuk ein nicht ganz einfaches Leben. Allein gelassen von seiner Mutter und ihrem Freund gerät er langsam außer Kontrolle. Von den Behörden wird er in den Norden des Landes geschickt, auf eine kleine Insel inmitten des arktischen Eises. Hier begegnet er Ikuma, einem wortkargen Eisbären-Jäger, dessen mysteriöse Vergangenheit ihm Rätsel aufgibt. Gemeinsam begeben sie sich auf eine einsame und doch heilsame Reise in die weiße Wildnis. Auf der gefährlichen Robbenjagd im ewigen Eis lernen die beiden nicht nur einander, sondern auch sich selbst ganz neu kennen. Jenseits des Polarkreises, zwischen Eislandschaften und Gletscherpässen tauchen beide tief in die Geschichte der Inuit ein. Beide müssen verstehen lernen, dass die Erinnerung zum Schlüssel für die Zukunft werden kann.

In großartigen Landschaftsbildern voll rauher Schönheit erzählt INUK die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft, die zwei Menschen zurück ins Leben holt. Ausgezeichnet auf zahllosen Festivals und getragen von umwerfenden Schauspielern ist INUK einfühlbares Kino über einen zarten Lebenswillen im grenzenlosen Eis.

## King Kong Kicks Party

**EVENT: 12.7. 22:00 Uhr, Bebel, guitar pop & indie electro sensations, info: [www.myspace.com/wearekingkong](http://www.myspace.com/wearekingkong)**



Foto: Bebel

Der große Affe wird nicht müde und wütet seit mittlerweile zwölf Jahren durch die Besten Lokationen des Landes und mischt mit dem stetes neuesten und heißesten Scheiß die Clubszene so richtig auf. Passend dazu erschien am 21.06. das neueste Machwerk der Meister - King Kong Kicks Vol. V - erhältlich in allen gutorsent Platteläden. Wir verlosen heute Abend drei dieser CD's. Schickt eure Namen an [info@bebel.de](mailto:info@bebel.de) - und ihr seid bei der Auslosung dabei. Alle anderen können trotzdem sparen, denn bis elf verzichten wir komplett auf den Eintritt.

## 13.7. Samstag

### Event

**09:00 Viehmarkt**  
Trödelmarkt - Ab sofort immer am 2. Wochenende im Monat

**15:00 Planetarium**  
Von Fröschen, Sternen und Planeten

**16:00 Heimatmuseum Dissen**  
Storchenfürungen mit Storchenvater Fritz Jurisch

**21:00 Kulturhof Lübbenau**  
Torn Into Pieces mit Casket, Cannibal Instinct, Balcanium & Shrike

**22:00 Alte Chemiefabrik**  
Schlager Party  
**22:00 Bebel**  
80er Jahre Party

### Kino

**18:00/20:00 KinOh**  
Das Leben ist nichts für Feiglinge  
**21:00 KulturFabrik Hoyerswerda**

Mann tut was Mann kann - SOMMERKINO IM SCHLOSSHOF

**22:00 Obenkino**  
BB KING: THE LIFE OF RILEY - Frei-Luft-Kino

### Theater

**20:00 Amphitheater Senftenberg**  
DIE HEXE BABA JAGA, Das Original, Eine Märchenkomödie für die ganze Familie (ab 6 Jahren)

**20:30 neue Bühne 8**  
Angstmän

**20:30 TheaterNativeC**  
Offene Zweierbeziehung

### Ausstellung

**20:00 Galerie Fango**  
Wahrheit und andere Irrtümer - Philipp Eichhorn, Ausstellung an zwei Orten. Neben der Galerie Fango sind großformatige Arbeiten im Foyer des Audimax der BTU zu sehen.

## Torn Into Pieces

mit Casket, Cannibal Instinct, Balcanium & Shrike

**KONZERT: 13.7. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, Metal**



Foto: Kulturhof Lübbenau

**Casket:** Das ist Death Metal wie er sein sollte. Roh, hart und mit einer Hingabe geprügelt, dass sich einige größere Bands ein gutes

Stück davon abschneiden können! Mit dem Kampfschrei: Casket Will Roll Over Your Bloody Face!! wurde zum Release im Januar 2013 die Undead Soil Tour begonnen, die die Band das Jahr hindurch und darüber hinaus durch die gesamte Republik und ein paar ausgewählte Locations im Ausland führen wird. Die Band **Shrike** wurde im 2006 von gegründet. Der Name rührt von einer Romanfigur aus Dan Simmons Hyperiongesänge her. Ein unberechenbares Wesen, das zeitlos seine Umwelt beeinflusst. Im Juni 2006 entstand das erste Album Meine Wucherung. Die Resonanzen waren überwiegend positiv. Das erste Konzert fand am 24.06.2006 im Berliner Lime Club (R.I.P) statt. Ende 2009 integrierte sich Xaver (Erebor) fest in die Band. Seit 2011 bringt Fabi (ehemals Natural Born Grinders) neuen Wind, Ideen und Kreativität als Bassist mit in die Kapelle. Black Metal ist kein Krieg und sollte kein Propagandamittel verkörpern. Black Metal verändert und stärkt Empfindungen, Emotionen und die subjektive Wahrnehmung auf die innere und äußere (Um)Welt und verabscheut Herdentriebe.

Nachdem **Balcanium** im Jahr 2006 gegründet wurde erfolgten schnell erste Konzerte. An Auftritte in diversen Clubs (z.B. K17, Knaack), bei kleineren Festivals (z.B. Krach am See) und nicht zuletzt in ihrer Heimatstadt im Club im Park, erinnern sie sich gern. Unter stetiger musikalischer Entwicklung entstanden in Eigenregie eine Demo EP (2008) und das Album Covered in Darkness (2010). Bedingt durch wiederholte Veränderungen der Bandbesetzung sowie einer länger andauernden Pause durch berufliche Weiterentwicklung, freuen sich die Musiker von Balcanium darauf die Bühnen unsicher machen zu dürfen.

**Cannibal Instinct** wurde im Oktober 2010 als Solo-Projekt gegründet. Seit 2012 ist die Ein-Mann-Armee auch live aktiv. Eine Mischung aus Brutal Slam - Gore Grind Death Metal in your face !!

## 12.7. Freitag

### Event

**11:00 Planetarium**  
Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.

**20:00 Amphitheater Senftenberg**  
BUDDY IN CONCERT, DIE ROCK'N'Roll-Show

**20:00 Planetarium**  
Weißt du welche Sterne stehen...?, Der Sternenhimmel Live

**21:00 Muggefug**  
SÜDSEE-SAFARI

**21:30 Comicaze**  
Lollo & Tanztee - Oldie's und frische eigene Songs, Oldie's und frische eigene

### Songs

**22:00 Bebel**  
King Kong Kicks Party

### Kino

**21:00 KulturFabrik Hoyerswerda**

Mann tut was Mann kann, SOMMERKINO IM SCHLOSSHOF

**22:00 Obenkino**  
INUK - Frei-Luft-Kino

### Theater

**20:30 TheaterNativeC**  
Deutsch um jeden Preis

### Ausstellung

**20:00 Galerie Fango**  
Wahrheit und andere Irrtümer - Philipp Eichhorn,

## Angstmän



Foto: neue Bühne 8

**THEATER: 13.7. 20:30 Uhr, neue Bühne 8, von Hartmut el Kurdi, Regie: Christoph Morling, Eintritt: 10/5 Euro**  
Die 9jährige Jennifer ist gar nicht gern allein und erst recht nicht nachts. Doch heute abend heißt es wieder „Stark sein“, weil Mutti zur Nachtschicht muss. Um jeglichen Anflug von Angst zu überwinden, stellt Jennifer so einiges an...und würde in dieser Nacht sogar im Schrank schlafen - wenn dieser nicht schon besetzt wäre! Angstmän, der größte Schisschase des Universums, hat sich direkt in Jennifers Wohnzimmerschrank verfolgt. Welche Angst ihn zu Jennifer treibt, und ob es Angstmän damit nicht doch überdreht, das seht ihr am 13. Mai in der Bühne ACHT. Ein humorvolles Kinderstück für kleine und große Erwachsene.

## BB KING: THE LIFE OF RILEY

Frei-Luft-Kino

**KINO: 13.7. 22:00 Uhr, Obenkino, GB 2012, 119 Min, Regie: Jon Brewer**



Foto: Obenkino

Regisseur Jon Brewer begleitete B.B. King über zwei Jahre lang. Entstanden ist ein aufschlussreicher, berührender Dokumentarfilm, der schildert, wie ein 1925 in Mississippi geborenes schwarzes Kind sein Leben in die Hand nahm, gegen alle Widerstände und den unerbittlichen Rassismus kämpfte, die härtesten Kritiker im Musikgeschäft überzeugte und zum König des Blues wurde, der bis heute mehr als 15 000 Konzerte gab und 40 Millionen Platten weltweit verkaufte. Der Film versammelt berühmte Musiker aus der ganzen Welt, die den ungeheuren Einfluss von B.B. King auf ihre Musik reflektieren, bspw. wollte John Lennon so gut Gitarre spielen können wie der King of Blues. Zu sehen ist beeindruckendes Archivmaterial von Tourneen des Ausnahmemusikers. Weiterhin zeigt der Film in zahlreichen Interviews, dass King trotz seiner großen Erfolge ein bescheidener, bodenständiger und zutiefst engagierter Mensch war.

## Schlager Party

**EVENT: 13.7. 22:00 Uhr, Alte Chemiefabrik, Tel. 0355 - 355 4994 oder Karten direkt online kaufen auf [www.cityticket.info](http://www.cityticket.info)**

Der Schlagermops feiert am 13.07. schon seinen zweiten Geburtstag. Und das wie gewohnt in der Alten Chemiefabrik. Wie es sich zu einer ordentlichen Geburtstagsfeier gehört, wird den Gästen natürlich was geboten. Im wunderschönen Sommergarten warten die Geburtstagshighlights auf

euch. Speisen vom Grill und eine sommerlich-frische Begrüßungsbowl sind doch die optimalen Voraussetzungen um an der Freiluft Schlagerkaraoke mit dem FLYING DUTCHMEN teilzunehmen. Die Trend Disco aus Senftenberg sind die Männer des Abends und verwöhnen das Herz mit den Liedern unserer Schlagerhelden. Seid wieder dabei, wenn es heißt, einfach mal wieder 1-2-Tipp

## 80er Jahre Party

**EVENT: 13.7. 22:00 Uhr, Bebel, DJ Granada**

Die Musik der 80er stellt wirklich alles in den Schatten was in 3 Jahrzehnten Musikgeschichte danach so alles verbrochen wurde. Man höre sich nur Depeche Mode, Billy Idol, Nena, Kim Wilde, Madonna oder all die anderen Helden dieser Ära an - und man muss ehrlich und unmissverständlich feststellen, dass das ganze digitalisierte Zeugs von heute seelenlos und unwirklich daherkommt. Für die jüngeren unter euch könnte die Musik eine echte Neuentdeckung sein, für die meisten ist es aber eine Reise in unvergessene Zeiten. Die 80er bleiben absolut zeitlos, tanzbar und - KULT!

## 14.7. Sonntag

### Event

#### 09:00 Viehmarkt

Trödelmarkt - Ab sofort immer am 2. Wochenende im Monat

#### 11:00 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.

#### 14:00 Proschim

Fest der Energiewende

#### 18:00 Amphitheater

Senftenberg  
TOM PAULS & BAND, Ilse  
Bähnert jagt Dr. Nu

#### 20:30 TheaterNativeC

Bell, Book & Candle

- unplugged

### Kino

#### 18:00/20:00 KinOh

Das Leben ist nichts für Feiglinge

#### 19:00 Obenkino

DAS GLÜCK DER GROßEN DINGE

#### Ausstellung

15:00 bis 17:00 Heimatmuseum Dissen  
Aus Ecken und Truhen, Ausstellung zum 30. Bestehen des Heimatmuseums Dissen

## Fest der Energiewende

**EVENT: 14.7. 14:00 Uhr, Proschim, Auf dem Klimacampplatz Proschim, Hauptstraße 59 (an der Busstation Proschim, Mühlenweg)**

Gemeinsam gestaltet mit Menschen aus der Region: Begrüßung durch die Gastgeber, Proschimer Chor, Energiequiz, Schnupper Klettern, LowTechBasteln, Infostände - u. a. zum Firmenverbund und zur PRENAC, Kochen mit der Sonne, Campführungen, mobile autarke Energiestation..., dazwischen: 15.30 Uhr Film Leben mit der Energiewende 17.00 Uhr Gespräch mit dem Regisseur Frank Farenski (angefragt) sowie: Essen und Trinken aus Camp und Region, vegan und nichtvegan ab 18.00 Uhr musikalischer Ausklang: mit Berlinska Dróha (antifolk) und Corna Krušwa (turbobluespunk), ab 21 Uhr Klima Disko - DJ's und Djane's vom Klima Camp legen auf

## 15.7. Montag

### Kino

18:00/20:00 KinOh  
Das Leben ist nichts für Feiglinge

### 20:00 Obenkino

DAS GLÜCK DER GROßEN DINGE

## 16.7. Dienstag

### Event

#### 11:00 Planetarium

Von Fröschen, Sternen und Planeten

#### 11:00/14:00 Heimatmuseum Dissen

Storchenmobile basteln - Bastelaktion in der Storchenausstellung

#### 15:00 Planetarium

Weißt du welche Sterne stehen...?, Der Sternenhimmel Live

### 19:00 Muggeluf

VoKüJaM, Musizieren und Vegan Schlemmen

### Kino

#### 17:00/19:00 KinOh

Das Leben ist nichts für Feiglinge

#### 19:00/21:00 Obenkino

DAS GLÜCK DER GROßEN DINGE

### Theater

#### 20:30 TheaterNativeC

Offene Zweierbeziehung

## 17.7. Mittwoch

### Event

#### 11:00 Planetarium

Von Fröschen, Sternen und Planeten

#### 15:00 Planetarium

Mit Professor Photon durchs Weltall, Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt, ab 10 J.

#### 16:30 Planetarium

Die ALMA- Planetarium-Show - Auf der Suche nach unserem kosmischen Ursprung

#### 20:00 Bebel

Slow Slam

### Kino

#### 18:00/20:00 KinOh

Das Leben ist nichts für Feiglinge

### 20:00 Obenkino

DAS GLÜCK DER GROßEN DINGE

#### 21:30 Amphitheater

#### Senftenberg

Sparkassen-Sommer-nachtskino, Programm unter [www.extra-kinowelt.de](http://www.extra-kinowelt.de)

### Theater

#### 20:30 TheaterNativeC

Offene Zweierbeziehung

### Ausstellung

#### 11:00/14:00 Heimatmuseum Dissen

Stary lud - Begegnung mit dem alten Volk, Führung

#### 20:00 Galerie Fango

Wahrheit und andere Irrtümer - Philipp Eichhorn,

BLICKLEUCHT IM NETZ  
[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

## Slow Slam

**LESUNG: 17.7. 20:00 Uhr, Bebel**

Sommerpause? Von wegen, was raus muss, muss raus! Jede Menge Texte stecken in den Mappen, die dem hungrigen Publikum vorgetragen werden wollen. Ob in einem Buch, auf einem Blatt Papier oder schlichtweg auf einen Bierdeckel gekrakelt, komm vorbei und lass uns an deinen Gedanken teilhaben. Hier gibt es feuchte Dichterhände, tränende Augen und gut trainierte Lachmuskeln, trau dich der Welt deine Meinung zu sagen.

## 18.7. Donnerstag

### Event

#### 11:00 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.

#### 15:00 Planetarium

Von Fröschen, Sternen und Planeten

### Kino

#### 20:00 Obenkino

PAULETTE

### Theater

#### 20:30 neue Bühne 8

Carbonara - Nutton, Führer, Straßenkehrer  
20:30 TheaterNativeC  
Deutsch um jeden Preis

### Ausstellung

#### 16:30 Kunstmuseum

Diesellochwerk Cottbus  
Theo von Brockhusen, Von der Seession in die Moderne, Führung

#### 20:00 Galerie Fango

Wahrheit und andere Irrtümer - Philipp Eichhorn



**Forstunternehmen  
Florian Baumert**

Drebkauer Hauptstraße 85  
03116 Drebkau  
Fon: 0355/ 529 625 39  
0173/ 2473667  
Mail: flo-baum@hotmail.de

**Garten- Landschaftsbau  
Fällarbeiten/ Rodungen  
Baumpflege/ -verschnitt  
Mäharbeiten/ Abtransport  
Kanzelbau/ Teichbau  
Verkauf von Kaminholz**

www.forstunternehmen-baumert.de

## PAULETTE

**KINO: 18.7. 20:00 Uhr, Obenkino, Frk 2012, 87 Min Regie: Jérôme Enrico, Weitere Veranstaltungen: 21.07. 19:00 Uhr, 22.07. 20:00 Uhr, 23.07. 19:00/21:00 Uhr, 24.07. 20:00 Uhr, 27.07. 22:00 Uhr, 29.07. 21:00 Uhr, 30.07. 19:00 Uhr, 31.07. 21:00 Uhr**

Paulette ist eine ruppige 80-jährige Dame, die weiß, was sie will - und auch, was sie nicht



Foto: Obenkino

will. Dass sie ganz allein in einem zwielichtigen Pariser Vorort lebt, kann sie nicht schrecken. Nur ihre allzu schmale Pension ärgert Paulette. Als sie eines Abends neben den Mülltonnen ein Päckchen Marihuana entdeckt, beschließt Paulette Haschisch-Dealer zu werden! Als ehemalige Konditor-Meisterin bringt sie für diesen Job neben einem ausgeprägten Geschäftssinn und echten Giftzwerg-Qualitäten auch grandiose Back-Künste und hilfreiche Freundinnen mit - Vorteile, die ihrer Konkurrenz im Viertel eindeutig abgehen. Paulette wird bald zur unbezwingbaren Königin des kultivierten Drogenhandels. Erst als die mächtigen Hintermänner der lokalen Drogenversorgung Paulettes Talent für sich nutzen wollen und sogar ihren Enkelsohn als Geisel nehmen, wird die Sache ungemütlich. Doch Paulette und ihre Freundinnen haben da eine Idee, wie man sich die garstigen Mafiosos vom Hals halten kann, bevor irgendjemand ins Gras beißt ... Der Millionenhit aus Frankreich überzeugt nicht nur mit seiner grandiosen Hauptdarstellerin, der Nouvelle Vague-Ikone und César-Preisträgerin Bernadette Lafont, sondern auch mit viel Witz, Esprit und meisterhaft geschliffenen Dialogen. Paulettes Geschichte hat Vorbilder in der Realität: Im Oktober 2012 wurde in Frankreich eine ältere Frau nach zweijähriger Haft entlassen, die in den Handel mit Drogen hinein rutschte, weil sie keine andere Möglichkeit sah, ihre Schulden zu bezahlen. Altersarmut, Drogenmilieu und Rassismus bilden den ernstesten Hintergrund für diese leichtfüßige Komödie, die bei aller Unterhaltsamkeit auch kritische Töne anstimmte.

## Carbonara

Nutten, Führer, Straßenkehrer

**THEATER: 18.7. 20:30 Uhr, neue Bühne 8, nach Dario Fo, Regie: Mathias Neuber, Eintritt: 8/4 Euro**



Foto: neue Bühne 8

Im rasanten Tempo der Commedia dell'arte erfährt eine mittellose Straßenkehrerin, dass ein Leben, wie die Reichen es führen, sie zu etwas machen könnte. Aber weil sie sich verliebt, bleibt sie, wie sie ist. Ein anderer Habenichtes erfährt die Macht einer Uniform und putscht sich an die Spitze. Die Wirklichkeit gleicht einer Operette! Mit viel viel viel Musik!

talentiertesten Reggae-Sänger Deutschlands, um das Packet abzurunden, Tanzmuffel zu bekehren und für beste Stimmung auf dem Parkett zu sorgen. Tanztuglich werden sich danach auch Herr Bösel präsentieren. Die norddeutsche Groove-Maschine überzeugt mit einem lustigen Mix aus Funk, Balkan-Bounce, Punk und HipHop. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt sein und eine Cocktailbar sollte keine Kehle vertrocknen lassen. Es geht zeitig los, Eintritt ist FREI und wer danach immer noch feiern will, der kann das Tanzbein zu Ska, Reggae und Swing im Muggefug schwingen.

## Shorts Attack präsentiert im Frei-Luft-Kino SEX, TRACKS & ROCK'N ROLL

**KINO: 19.7. 22:00 Uhr, Obenkino**

CONCERTO CRASSO (Schweiz 2009 1:30 Min Kurzspielfilm engl.)

Das Senioren-Orchester Zürich probt ein echt krasse Musikstück und der Dirigent weiß die Musiker in die hohe Kunst des Musizierens einzuweisen.

**DEMONI (Bulgarien/BRD/Kanada 2012 3:30 Min Animation ohne Sprache)** Poesie wird durch die Rillen der Schallplatte erzählt. Hier aber wird die Platte selbst zum putzmunteren Geschichtenerzähler.

**BERLIN SPRICHT ... FÜR SICH (BRD 2012 5:30 Min Dokumentarfilm dt)** Berlin selbst hat das Wort! Die Tags, Sprüche, Werbebotschaften und Kunstwerke erzählen von einem wilden Leben. - Dritter Teil der Streetart-Serie.

**MARI PEPA (Mexiko 2011 18 Min Kurzspielfilm engl.)** Sie proben in der Garage, das erste Konzert steht an. Jetzt noch ein paar Mädels einladen - und dann ist da auch noch Großmutter daheim mit ihrem eigenen Musikgeschmack.

**CLEO'S BOOGIE (Belgien 2010 6:30 Min Animation ohne Sprache)** Zwei alte Musikerfreunde und ihre Katze. Bescheidener Alltag. Doch eines Tages wird der Groove der alten Zeiten zauberhaft lebendig: Boogie-Woogie-Mijjal!

**LOVE YOU MORE (England 2007 15 Min Kurzspielfilm engl.)** Nach der Schule nähern sie sich zu den Klängen der neuen Buzzcocks Single an. Vielleicht wird sie ihn nie mehr lieben als in diesem Moment.

**IT'S MAN'S MAN'S MAN'S WORLD ( Frk 2011 3 Min Animation)** James Brown wird ein Denkmal gesetzt: Voller Leidenschaft erhebt der Musiker seine Stimme für die Politik - und das Leben.

**DANCE MUSIC NOW (Schweden 2012 9 Min Kurzspielfilm engl.)** Ein Künstler und sein Produzent im emotionalen Schlagabtausch: Hier fordert der kreative Prozess seine Opfer und legt frei, was sonst unausgesprochen bleibt.

**THE BEATLES: ROCK BAND (England 2010 2:30 Min Animation ohne Dialoge)** Was wäre die musikalische Weltgeschichte ohne die Beatles. Die opulente Animation feiert ihr Schaffenswerk in intensiven Bildern.

**PLAYIN HARD TO GET (Australien 2001 5 Min Kurzspielfilm ohne Dialoge)** Ein Jazz-Quartett konkurriert um die Aufmerksamkeit einer schönen Frau, die im Publikum Platz genommen hat. Der Jazz wird immer intensiver!

**CRAZY CLOWN TIME (USA 2012 7 Min Musikvideo des Albums „Crazy Clown )** Wilde Party und wilde Performance im Garten von Freunden: David Lynch zieht in seinem gleichnamigen Album alle Register der Spaß-Intensität.

**DEEP SHIT (Niederlande 2011 10:30 Min Animation engl.)** Es probt die Band, es spielt die Band. Und der verdammte Teufel darf auch ein Wort mitreden. - Ist der Teufel besser als Gott?

## 19.7. Freitag

### Event

#### 11:00 Lila Villa

Kochen mit Fantasie

#### 11:00 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.

#### 14:00 Muggefug

Hoffest - des Muggefug e.V. und der Papitzer Str. 4/5

#### 20:00 Amphitheater Senftenberg

RANDY TYTINGVAG & BAND, Grounding - Das Konzert zur CD

#### 20:00 Planetarium

Die ALMA- Planetarium-Show - Auf der Suche nach unserem kosmischen Ursprung

#### 21:00 Planetarium

Pink Floyd - The Dark Side of the Moon - Musik-Show der Extraklasse im Planetarium Cottbus

#### 21:30 Comicaze

The Old Time Rock Gang,

Back to the rocking sixties

#### 22:00 Bebel

Der schön gemein(t)e Tanzabend

#### 22:00 LaCasa

CHIME + Grape Seed, Heavy Metal / Death Metal

### Kino

#### 10:00/16:00/18:00 KinOh

Ostwind

#### 21:00 KulturFabrik

Hoyerswerda

Life of Pi: Schiffbruch mit Tiger

#### 22:00 Obenkino

Shorts Attack präsentiert im Frei-Luft-Kino - SEX, TRACKS & ROCK'N ROLL

### Theater

#### 20:30 TheaterNativeC

Liebeskarussell, Ein Kessel Bunt

### Ausstellung

#### 20:00 Galerie Fango

Wahrheit und andere Irrtümer - Philipp Eichhorn

## Hoffest

des Muggefug e.V. und der Papitzer Str. 4/5

**EVENT: 19.7. 14:00 Uhr, Muggefug, mit Vatos Orkestra, illBilly HiTEC, Herr Bösel, Beginn Aftershow: 22 Uhr mit Ska, Reggae, Swing**



Foto: Muggefug

Wir laden ein zum Feiern, Tanzen, Spielen und Spass haben im Innenhof der Papitzer Strasse 4 und

5. Ab dem frühen Nachmittag wird eine kleine Oase zwischen den Betonklötzen empor steigen. Mit Boule, Kickern, Tischtennis, Bodypainting oder einfach nur der Musik lauschen, lässt sich die Zeit vertreiben, bis die Kapelle von Vatos Orkestra die Bühne besteigen. Getanzt werden darf danach auch zu illBilly HiTEC, die eine Brücke zwischen Band und Club-Act bauen. Rockende Live Drums, dicke Bässe, Offbeats und eingängige Samples verschmelzen zu einer abwechslungsreichen Reise von HipHop, Reggae und Dub, bis hin zu Elektronik. Dazu kommt Longfingah, einer der

## Der schön gemein(t)e Tanzabend

**EVENT: 19.7. 22:00 Uhr, Bebel**

Dem Künstlerkollektiv vom schön gemein(t)en Tanzabend wurde in diesem Jahr der Sommerurlaub kurzerhand gestrichen. Sie wurden dazu verdonnert im Club für Frohsinn zu sorgen und auch aus den Parks und Stränden dieser Stadt zu locken. Und abtanzen bei echter Musik ist ja wohl immer noch das allergrößte. Exakt bis elf garantieren wir freien Eintritt – die ganze Nacht aber freies Tanzen und freie Liebe.

## 20.7. Samstag

### Event

#### 15:00 Planetarium

Von Fröschen, Sternen und Planeten

#### 19:00 F60 Lichterfeld

Feuerwerke satt! - Feuerwerksfestival Pyro Games macht Halt im F60

#### 20:00 Amphitheater

##### Senftenberg

KONSTANTIN WECKER & BAND, Wut und Zärtlichkeit

#### 21:00 Kulturhof Lübbenau

Skiltron, Schleiße Stankend Gliud & Mysterion

#### 22:00 Bebel

Black Music Party

### 22:00 LaCasa

La CasaOke, Karaoke für jedermann und -frau

### Kino

#### 16:00/18:00 KinOh

Ostwind

#### 21:00 KulturFabrik

##### Hoyerswerda

Life of Pt: Schiffbruch mit Tiger

### Theater

#### 20:30 neue Bühne 8

Nebelschlucht

### Ausstellung

#### 20:00 Galerie Fango

Wahrheit und andere Irrtümer - Philipp Eichhorn,

Band. Die ersten Gigs fanden zumeist in Argentinien statt und wurden an der Seite von Grave Digger, In Extremo und Korpiklaani, mit denen die Band 2010 durch Südamerika tourte, bestritten. 2012 gaben Skiltron ihr live Debüt in Europa durch eine Tour in Großbritannien, mit Martin Walkyier (ex Sabbath, Skyklad) als Gastsinger. Ihr aktuelles Album Into the Battleground ist gerade erschienen und wird auf großer Europatour vorgestellt. Der Name Skiltron leitet sich von dem Begriff Schilltron ab. Schilltron ist eine Gefechtsformation, welche im Mittelalter verwendet wurde, bei der Soldaten mit Speßen auf den Gegner zeigen und so eine Art undurchdringbarer Mauer schaffen. [www.skiltron.net](http://www.skiltron.net)

Im Sommer 2001 beschlossen drei Metalfanatiker aus Guben namens Evil, Gref Grf und Berserker seines Zeichens Neosathan, ihren metallischen Musikvorlieben in einer Band freien Lauf zu lassen. Die metallische Legierung setzte sich bei allen drei Mitgliedern unterschiedlich zusammen. Entsprechend vielschichtig wurde zu Werke gegangen. True antichristian Lech-Metal war geboren. Hier hatte man die Schnittpunkte der einzelnen Musiker vereint. Nach kurzer Zeit konnte das Trio durch Dschonsen am Bass komplettiert werden. 2003 erschien das erste Album der selbst ernannten Lechmetaller. Mit der Zeit wurde der Hang zum Black Metal immer deutlicher, ohne sich selber dabei zu ernst zu nehmen. 2006 wurde der zweite Longplayer Hartnäckige Nebelfelder mit deutlich besserem Sound auf die Menschheit losgelassen. Klassiker wie Habemus Papam oder auch die Fortsetzung der Kleinchrist Saga sind bis heute fester Bestandteil der Liveshows. Auf Definitiv Morsch (2010) geht man professioneller zur Sache. Soundtechnisch konnte man sich erneut steigern. Songs wie Antimensch oder Erinnerung sind stilistisch klar dem Black Metal zuzuordnen, wohingegen andere Songs wie etwa Definitiv Durch eher von klassischen Metaleinflüssen geprägt sind. Wie auf den beiden Vorgängern werden auch hier Klassiker des Metal neu interpretiert. Das aktuelle Album zeigt deutlich, dass sich Schleiße Stankend Gliud heute als ernstzunehmende Metalband versteht. [www.facebook.com/Schleisse](http://www.facebook.com/Schleisse)



Foto: Kulturhof Lübbenau

Mysterion haben sich Anfang 2011 unter dem Namen Kaltwinter in Cottbus gegründet. Musikalisch bewegt man sich zwischen Melodic Black Metal und Dark Metal aber besser passt wohl der Begriff Mystic Metal. Die Texte sind Deutsch und Englisch und handeln vom Weltuntergang über die Leiden des Lebens bis hin zur schwarzen Romantik und Selbsterlösung. [www.facebook.com/pages/Mysterion/265629303457849](http://www.facebook.com/pages/Mysterion/265629303457849)

## Black Music Party

**EVENT: 20.7. 22:00 Uhr, Bebel, DJ Mr. Scoop \* DJ Jongo**

Du stehst auf die heißesten Black Beats, HipHop, RnB und 100% Black Music Power – dann ist das genau deine Party !!! Hier ist der Name Programm, keine Gimmicks, keine leeren Versprechungen, bei dieser Party wird abgedanct bis die Boxen glühen, denn black is beautiful. Getanzt wird ab zehn, kassiert ab elf. Dresscode: stylisch black & sexy.

**BLICKLICHT IM NETZ**  
[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

## 21.7. Sonntag

### Event

#### 11:00 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.

#### 16:00 Amphitheater

##### Senftenberg

UTE FREUDENBERG & BAND, Willkommen im Leben

#### 19:00 Hoyerswerda

Adoro - Live mit Band und Orchester

### 22:00 LaCasa

Rockzilla Night, Horizont (Retro,70s Rock) + Trouble Horse (Retro, Garage, Rock)

### Kino

#### 16:00/18:00 KinOh

Ostwind

#### 19:00 Oben kino

PAULETTE

### Theater

#### 20:30 TheaterNativeC

Deutsch um jeden Preis

## Rockzilla Night



Foto: LaCasa

**KONZERT: 21.7. 22:00 Uhr, LaCasa, Horizont (Retro,70s Rock) + Trouble Horse (Retro, Garage, Rock)**

Horizont sind eine der angesagtesten Vintage Hardrockbands, die es zurzeit auf diesem Planeten gibt. Die Jungs aus Göteborg haben mit ihrer Mischung aus 70s Rock und Heavy Metal ihrem eigenen Sound geschaffen. 2012 veröffentlichten Horizont ihre neue Platte „Second Assault“ über das legendäre Label Rise Above Records. Nun sind sie bereit ihr neues Material live zu zeigen.

Troubled Horse: Aus Örebro der schwedischen Hauptstadt des Rock'N' Roll kommen Troubled Horse. Drei der vier Mitglieder von Troubled Horse sind auch bei Witchcraft aktiv. Mit ihrem dynamischen Garage Rock wissen die Schweden gerade live sehr zu überzeugen.

**BeschallungBeleuchtung**  
Tonstudio Bühnenbau **MM**

- Beschallungs- u. Beleuchtungsequipment von der Gartenparty bis zum Open-Air-Event
- Bühnenbau u. Rigging in verschiedenen Dimensionen
- Medien- u. Konferenztechnik (auch Netzwerk)
- Tonstudiodproduktion, Jingle- u. Demoproduktion
- Künstervermittlung und Veranstaltungsmanagement
- Werbe- u. Kommunikationsdesign

Multi Mediale Cooperative, Bahnhofstraße 48, 03046 Cottbus  
Telefon: 0355 47 30 99, Fax: 0355 48 65 623, email: [info@mmccb.de](mailto:info@mmccb.de)  
[www.mmccb.de](http://www.mmccb.de)

## 22.7. Montag

### Event

#### 11:00 Lila Villa

Kochen spreewaldtypisch

#### 15:00 bis 18:00 Caffe-

##### Centrale

Offene Wollwerkstatt

### Kino

#### 16:00/18:00 KinOh

Ostwind

#### 20:00 Oben kino

PAULETTE

## Nebelschlucht

**THEATER: 20.7. 20:30 Uhr, neue Bühne 8, von John M. Synge Regie: Volkmar Weitze, Eintritt: 8/4Euro**



Foto: neue Bühne 8

Die junge Nora Burke führt eine freudlose Ehe mit ihrem viel älteren Mann Dan, einem Schafhirten irgendwo im Hinter-

land der irischen Ostküste. Das Leben ist einsam im verlassen gelegenen Haus in der Schlucht, aus der die Nebel steigen, Sturm und Regen um es peitschen. Kein Wunder, dass Nora ab und zu ein Auge auf Dans jüngere Kollegen wirft, die ihre Herden an ihrem Haus vorbei auf die Weiden treiben. Michael Dara hat es ihr besonders angetan. Dan Burke beschließt, die Treue seiner Frau auf die Probe zu stellen. Er verfällt auf eine bizarre Idee, die Nora in Angst und Schrecken versetzt. Einem Landstreicher gewährt sie Schutz vor dem schlimmen Wetter. Im Gespräch mit ihrem Gast bilanziert sie ihr Eheleben, dann nimmt das Geschehen einen unerwarteten Verlauf. Die Nebelschlucht thematisiert die Anfänge weiblicher Selbstbefreiung. Synges Stücke begründeten den Weltruhm des irischen Theaters.

## Skiltron, Schleiße Stankend Gliud & Mysterion

**KONZERT: 20.7. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, Folkmetal**

Die argentinische Band Skiltron, gegründet 2004, ist einer der wegweisenden Vertreter des Folk Metal in Südamerika. 2006 veröffentlichte die Band ihre erste Platte The Clans have United. 2008 folgte das Album Beheading the Liars, 2010 der dritte Langspieler The Highland Way, jedes Album ein Indikator für die konstante Entwicklung des einzigartigen Stils der

## 23.7. Dienstag

Event	
<b>11:00 Planetarium</b> Von Fröschen, Sternen und Planeten	rium-Show - Auf der Suche nach unserem kosmischen Ursprung
<b>11:00 Aueroxen- Imbiss</b> Zu den Aueroxsen und Tapanen - Fahrrad	<b>19:00 Muggelug</b> VoküJaM, Musizieren und Vegan Schlemmen
-Führung durch die renaturierte Spreeaue	<b>Kino</b>
<b>15:00 Planetarium</b> Die ALMA- Planeta-	<b>10:00/17:00/19:00 KinOh</b> Ostwind
	<b>19:00/21:00 Obenkino</b> PAULETTE

## 24.7. Mittwoch

Event	Theater
<b>11:00/15:00 Planetarium</b> Von Fröschen, Sternen und Planeten	<b>20:30 neue Bühne 8</b> Lange Nacht der kurzen Stücke
<b>16:30 Planetarium</b> Augen im All, Vorstoß ins unsichtbare Universum	<b>20:30 TheaterNativeC</b> Der Watzmann ruft
<b>Kino</b>	<b>Ausstellung</b>
<b>16:00/18:00 KinOh</b> Ostwind	<b>11:00/14:00 Heimatmuseum Dissen</b> Stary lud - Begegnung mit dem alten Volk, Führung
<b>20:00 Obenkino</b> PAULETTE	<b>20:00 Galerie Fango</b> Wahrheit und andere Irrtümer - Philipp Eichhorn, Ausstellung an zwei Orten.
<b>21:30 Amphitheater Senftenberg</b> Sparkassen-Sommer-nachtskino, Programm unter <a href="http://www.extra-kinowelt.de">www.extra-kinowelt.de</a>	

## Lange Nacht der kurzen Stücke



Foto: neue Bühne 8

**THEATER: 24.7. 20:30 Uhr, neue Bühne 8, Eintritt: frei,**

Es geht wirklich die ganze Nacht. Und es wird an allen Orten gespielt, die die BÜHNE acht zu bieten hat, vom Büro über die Toilette und den Theatersaal bis in den Keller. Stücke von Fitzgerald Kusz, Anton Tschechow, Dea Loher, Philipp Löhle, Chantal Akerman u.v.a. Mit viel Aktion, Büfett und Getränkesevice zwischen durch.

## 25.7. Donnerstag

Event	
<b>11:00 Planetarium</b> Von Fröschen, Sternen und Planeten	<b>20:00 Obenkino</b> TAKE THIS WALTZ
<b>15:00 Planetarium</b> Mit Professor Photon durchs Weltall, Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt, ab 10 J.	<b>Theater</b>
<b>Kino</b>	<b>20:30 TheaterNativeC</b> Der Watzmann ruft
<b>10:00 Obenkino</b> ROBOTER IM STERNBILD KASSIOPEIA	<b>Ausstellung</b>
<b>18:00/20:00 KinOh</b> Die Croods	<b>20:00 Galerie Fango</b> Wahrheit und andere Irrtümer - Philipp Eichhorn, Ausstellung an zwei Orten. Neben der Galerie Fango sind großformatige Arbeiten im Foyer des Audimax der BTU zu sehen.

## ROBOTER IM STERNBILD KASSIOPEIA

**KINO: 25.7. 10:00 Uhr, Obenkino, Ein Science-Fiction-Film für Kinder, UdSSR 1975, 85 Min, FSK: ab 6 Jahren, Regie: Richard Wiktorow, Weitere Veranstaltungen: 26.07. 09:30 Uhr, 29.07. 10:00 Uhr, 30.07. 09:30 Uhr, 31.07. 10:00/15:00 Uhr**



Foto: PROGRESS Film-Verleih

Bei ihrer Reise durchs Weltall mit dem Raumschiff Sarja entdecken vier Jungen und drei Mädchen einen Planeten, der allen Anzeichen nach der Erde ähnlich ist und bewohnt sein könnte. Die Kinder betreten den unbekanntes Himmelskörper, den sie „Wariana“ nennen. Dabei begegnen sie Lebewesen, die äußerlich Menschen verblüffend ähnlich sind. Aber diese Bewohner entpuppen sich als lebensbedrohende Roboter ...

## TAKE THIS WALTZ

**KINO: 25.7. 20:00 Uhr, Obenkino, Kanada/Spanien/ Japan 2011, 116 Min, Regie: Sarah Polley, Weitere Veranstaltungen: 28.07. 19:00 Uhr, 29.07. 19:00 Uhr, 30.07. 21:00 Uhr, 31.07. 19:00 Uhr**

Margot, 28, ist glücklich verheiratet mit Kochbuchautor Lou. Denkt sie. Bis sie im Flugzeug auf Lebenskünstler Daniel trifft, der ihr aufmerksam zuhört - und sie plötzlich nicht mehr weiß, was sie denken und fühlen soll. Als sich herausstellt, dass Daniel ganz in ihrer Nähe wohnt, treffen sie sich häufiger. Wie Diebe stehen sie sich aufregende Momente aus dem märchenhaften Sommer in Toronto und bald steht Margot vor der Frage: Soll sie an der Geborgenheit des Gewohnten festhalten oder dem Kitzel des Neuen nachgeben? Regisseurin Sarah Polley scheint mit dieser Frage einer ganzen Generation aus der Seele zu sprechen. Während sich TAKE THIS WALTZ elegant zwischen Romantik, Drama, Komik und Erotik bewegt, verliert der Film jedoch nie den Blick für die Realität ihrer Figuren. TAKE THIS WALTZ ist eine hinreißende, bittersüße Liebeskomödie, die einen frischen Blick auf das uralte Problem wirft, ob und wie man eine Beziehung auf Dauer aufrecht erhalten kann.

## 26.7. Freitag

Event	
<b>11:00 Planetarium</b> Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.	<b>22:00 LaCasa</b> Bar.Open: Metal in your brain, Special des Abends: alle Longdrinks mit 4 cl Schnaps 3,-€
<b>20:00 Amphitheater Senftenberg</b> NIGHTS FEVER - NIGHTS ON BROADWAY, The Very Best of the Bee Gees	<b>Kino</b>
<b>20:00 Planetarium</b> Die ALMA- Planetarium-Show - Auf der Suche nach unserem kosmischen Ursprung	<b>09:30 Obenkino</b> ROBOTER IM STERNBILD KASSIOPEIA - Ein Science-Fiction-Film für Kinder.
<b>21:00 Planetarium</b> Pink Floyd - The Dark Side of the Moon - Musik-Show der Extraklasse im Planetarium Cottbus	<b>10:00/18:00/20:00 KinOh</b> Die Croods
<b>21:30 Comicaez</b> Sacred Hope	<b>21:00 KulturFabrik Hoyerswerda</b> Dark Shadows - SOMMER-KINO IM SCHLOSSHOF
<b>22:00 Bebel</b> Bad Taste Party - Cotton Eye Joe	<b>Theater</b>
	<b>19:00 City - Hotel</b> Mord in der Südsee
	<b>20:30 TheaterNativeC</b> Der Watzmann ruft
	<b>Ausstellung</b>
	<b>20:00 Galerie Fango</b> Wahrheit und andere Irrtümer - Philipp Eichhorn

## Mord in der Südsee

**THEATER: 26.7. 19:00 Uhr, City - Hotel, Eintritt: 49 Euro**

MORD IN DER SÜDSEE - Eine Dinner-Krimi-Komödie in vier Gängen. Herzlich willkommen zum Kapitän-Krimi-Dinner auf hoher See! Die Kreuzfahrt-Urlauber haben sich zum Kapitänsdinner im Speisesaal der MS Sunnyfair versammelt. Aber Falk Steinhardt, ein zwielichtiger Inselmakler scheint wenig Interesse am Kapitänsdinner zu haben. Und es dauert nicht lange und es passiert ein Mord. Zum Glück sind die Krimiautorin Igithi Chrasta und der VHS-Detektiv Willi Wamse an Mord. Ob es ihnen gelingt den Mord aufzudecken? In der Krimi-Dinner-Komödie von Karsten Morschett (krimimobil - Komödie zum Essen!) und Katrin Morchner wird wieder ordentlich gemordet und gemeuchelt! Intrigen, Liebe, Slapstick und jede Menge Musik sorgen für beste Komödienunterhaltung beim Dinner.



Foto: neue Bühne 8

## Bad Taste Party

Cotton Eye Joe

**EVENT: 26.7. 22:00 Uhr, Bebel, info: [www.facebook.com/badtasteinc](http://www.facebook.com/badtasteinc)**

Wir haben es schon immer gewusst, aber er wollte ja nicht hören. Durch die ständige Geschmacksverstrahlung bei der Bad Taste Inc. - Party geriet das Lustzentrum von Mr. Alex Pop so durcheinander, dass er Charlie Lownoise für einen vietnamesischen Avantgarde Musiker hielt und DJ Bobo einen Altar errichtete. Dr. Alban verordnete ein Bad Taste Verbot. Der schlechte Geschmack hat sein erstes Opfer gefordert. Geschockt vom gesundheitlichen Zustand seines Kollegen wagt sich Faxzen Dicke nun nicht mehr allein an die Turnies und braucht dringend Unterstützung. Da kann nur einer helfen: DJ Waldmeister. Der geschmacksresidente Alt DJ ist nach vielen traumatischen Jahren im Discoschuppen immun gegen die schädigenden Einflüsse von Eurodance und Marky Mark's Rapeinlagen und entstaubt mit Freuden seine Plattensammlung des Grauens. So kann dem Neonfarbenen 90er Jahre Spektakel in dieser Nacht nichts mehr im Wege stehen.

**AMADEUS**  
PIZZA - AMADEUSROLLE  
FALAFEL - DÖNER



Fr. Ebert Str.  
Hubertstr.  
Karlststr.

**Mo. - Fr. : 11 h - 22 h**  
**So. 16 h - 22 h**

**03 55 - 35 54 545**  
**Karlst. 2**

## 27.7. Samstag

### Event

**10:00 Park7 Forst**  
Sommer.Kunst.Halle - Ralf Schuster and Friends

**15:00 Planetarium**  
Von Fröschen, Sternen und Planeten

**17:00 Hoyerswerda**  
MDR MUSIKSOMMER  
- Justus Frantz und die Philharmonie der Nationen

**20:00 Amphitheater Senftenberg**  
POWER! PERCUSSION,  
Eine unglaubliche Begegnung der rhythmischen Art für die ganze Familie

**21:00 Bebel**  
Salsa Club

### 23:00 LaCasa

Liquid Jungle presents:  
BASS ANATOMY (finest Drum 'n' Bass), DJ's: Jungel Kat / DJ Tucker / Special Guest

### Kino

**18:00/20:00 KinOh**  
Die Croods

**21:00 KulturFabrik Hoyerswerda**  
Dark Shadows - SOMMERKINO IM SCHLOSSHOF

**22:00 Oben kino**  
PAULETTE, Frei-Luft-Kino

### Theater

**20:30 neue Bühne 8**  
Taugenichts von Stephan Hehl

**20:30 TheaterNativeC**  
Wunsch ist Wunsch

## Sommer.Kunst.Halle

Ralf Schuster and Friends

**EVENT: 27.7. 10:00 Uhr, Park7 Forst**

Ralf Schuster and Friends präsentieren ein audiovisuelles Feuerwerk das interessante Einblicke in das Schaffen des seit Jahren aktiven Künstlers bietet. Daneben hält der Tag noch andere Überraschungen bereit.

## Taugenichts von Stephan Hehl

**THEATER: 27.7. 20:30 Uhr, neue Bühne 8, Kabarett, Regie: Mathias Neuber, Eintritt: 8/4Euro**

Der Taugenichts will endlich sein Frauchen. Früh aus den Federn und in einer Chipfabrik arbeiten will er nicht. Größenwahnsinnig wie Faust schließt er einen Pakt mit Mephisto und dessen Pudel Guru Guru, um sein Frauchen zu finden.

Eine romantische Revue! Mit Musik, einen gehörigen Schuss Faulheit und viel viel viel viel viel Liebe!



Foto: neue Bühne 8

## Salsa Club

**EVENT: 27.7. 21:00 Uhr, Bebel, mit Tanzanleitung, info: www.latin-lausitz.de**

Viele von euch werden es in diesem Jahr auch wieder nicht geschafft haben rechtzeitig einen Karibikurlaub zu buchen. Aber das ist nicht so schlimm, denn jetzt kommen wir ins Spiel. Der Salsa Club bietet euch eine einzigartige Mischung aus Salsa, Merengue, Bachata oder Cha Cha Cha zum abtanzen, abschwitzen und glücklich sein. Vorab eine Tanzanleitung, geeignet für Neueinsteiger und Fortgeschrittene gleichermaßen.

## 28.7. Sonntag

### Event

**11:00 Amphitheater Senftenberg**  
WI-WA-WACKELZAHN, Ein Kinder-Mitmach-Konzert von und mit Johannes Kleist (ab 3 Jahre)

**18:00 Amphitheater Senftenberg**  
ICH LADE GERN MIR GÄSTE EIN..., Eine musikalische Party mit Solisten aus Berlin, Leipzig und Halle mit dem Johann-Strauß-Ensemble Leipzig

### Kino

**16:00/18:00 KinOh**  
Die Croods

**19:00 Oben kino**  
TAKE THIS WALTZ

### Theater

**20:00 Kulturkirche Sacro Forst**

Kasimir und Karoline  
- Wird die Liebe automatisch geringer, wenn der Mann arbeitslos wird?

**20:30 TheaterNativeC**  
Deutsch um jeden Preis

## 29.7. Montag

### Kino

**10:00 Oben kino**  
ROBOTER IM STERNBILD  
KASSIOPEIA - Ein Science-Fiction-Film für Kinder.

**18:00/20:00 KinOh**

Die Croods

**19:00 Oben kino**  
TAKE THIS WALTZ

**21:00 Oben kino**  
PAULETTE, Frei-Luft-Kino

## 30.7. Dienstag

### Event

**10:00 bis 15:00 Oben kino**  
Tanz-Workshop

**11:00 Planetarium**  
Von Fröschen, Sternen und Planeten

**15:00 Planetarium**  
Mit Professor Photon durchs Weltall, Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt, ab 10 J.

### Kino

**09:30 Oben kino**  
ROBOTER IM STERNBILD  
KASSIOPEIA - Ein Science-Fiction-Film für Kinder.

**15:00/17:00/19:00 KinOh**  
Die Croods

**19:00 Oben kino**  
PAULETTE, Frei-Luft-Kino

**21:00 Oben kino**  
TAKE THIS WALTZ

### Theater

**20:30 TheaterNativeC**  
Der Watzmann ruft

### Ausstellung

**16:30 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**  
Theo von Brockhusen,  
Von der Secession in die Moderne, Führung

## 31.7. Mittwoch

### Event

**10:00 bis 15:00 Oben kino**  
Tanz-Workshop

**11:00 Planetarium**  
Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.

**15:00 Planetarium**  
Von Fröschen, Sternen und Planeten

**16:30 Planetarium**  
Augen im All, Vorstoß ins unsichtbare Universum

### Kino

**10:00/15:00 Oben kino**  
ROBOTER IM STERNBILD

KASSIOPEIA - Ein Science-Fiction-Film für Kinder.

**18:00/20:00 KinOh**  
Die Croods

**19:00 Oben kino**  
TAKE THIS WALTZ

**21:00 Oben kino**  
PAULETTE, Frei-Luft-Kino

**21:30 Amphitheater Senftenberg**  
Sparkassen-Sommer-nachtskino, Programm unter [www.extra-kinowelt.de](http://www.extra-kinowelt.de)

### Theater

**20:30 TheaterNativeC**  
Der Watzmann ruft

## 1.8. Donnerstag

### Event

**10:00 bis 15:00 Oben kino**  
Tanz-Workshop

**11:00/15:00 Planetarium**  
Kinderprogramm

### Kino

**20:00 Oben kino**  
DIE WILDE ZEIT

### Ausstellung

**10:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**

Von der Secession in die Moderne, Aus Privatsammlungen und der Sammlung des dkw.

**10:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**

HIN Schauen - Plakate von Frieder Grindler

## DIE WILDE ZEIT



Foto: Oben kino

**KINO: 1.8. 20:00 Uhr, Oben kino, Frk 2012, 122 Min, Regie: Olivier Assayas, Weitere Veranstaltungen: 03.08. 20:00 Uhr, 04.08. 19:00 Uhr, 05.08. 20:00 Uhr, 06.08. 18:30/21:00 Uhr, 07.08. 19:00 Uhr**

Paris in den frühen 1970er Jahren. Gilles, ein junger Student, lässt sich von der politisch aufgeladenen und kreativen Aufbruchstimmung mitreißen und engagiert sich mit seinen Freunden für eine neue Gesellschaftsordnung. Dabei lernt er Christine kennen, die für die gleiche Sache kämpft wie er, und verliebt sich in sie. Neben der Liebe entdeckt er die Welt der Kunst und sein Interesse für Malerei und Film. Selbst sehr talentiert erkennt Gilles, dass der Moment gekommen ist, seinem Leben eine Richtung zu geben - und sucht, „hin- und her gerissen“ zwischen der Liebe zu Christine, seinen Freunden, seinen politischen Überzeugungen und seinen ganz persönlichen Träumen, seinen eigenen Weg. Es sind bewegte Zeiten, und er muss klare Entscheidungen treffen, um den richtigen Platz im Leben zu finden ... Nach seinem letzten Film CARLOS - DER SCHA-KAL, bleibt Olivier Assayas mit DIE WILDE ZEIT den ereignisreichen 1970er Jahren treu, erzählt diesmal aber eine autobiografisch angelehnte und damit auch sehr persönliche Geschichte. Sehnsuchtsvoll, leidenschaftlich und in träumerisch stimmungsvollen Bildern blickt er in seinem Film auf eine Zeit zurück, in der alles möglich schien, in der sich alles veränderte, sich manche Träume erfüllten und andere als Illusionen erwiesen ... Bei den Internationalen Filmfestspielen von Venedig 2012 wurde Olivier Assayas für DIE WILDE ZEIT mit dem Preis für das Beste Drehbuch ausgezeichnet.

## 2.8. Freitag

### Event

**10:00 bis 15:00 Oben kino**  
Tanz-Workshop

**11:00 Planetarium**  
Kinderprogramm

**20:00 Amphitheater Senftenberg**

THOMAS RÜHMANN & BAND, Falsche Lieder

- Rühmann singt Wenzel

**20:00 Planetarium**  
Augen im All, Vorstoß ins unsichtbare Universum

**20:00 Galerie Haus 23**  
Galeriefest, Haus 23 &

Fango

**21:00 Planetarium**  
Pink Floyd - The Dark Side of the Moon - Musik-Show der Extraklasse im Planetarium Cottbus

**22:00 Bebel**  
King Kong Kicks Party

### Kino

**18:00/20:00 KinOh**  
Ende der Schonzeit

### Theater

**13:00 Piccolo**  
THEATER TOTAL, Präsentation des Ferienworkshops

## Galeriefest

**EVENT: 2.8. 20:00 Uhr, Galerie Haus 23, Haus 23 & Fango, Weitere Veranstaltungen: 03.08. 14:00 Uhr**

Wenn zwei langjährige Underdogs sich zusammenschließen, kann das nur gut werden. Obwohl der Begriff „Underdogs“ eigentlich schon gar nicht mehr passt. Sicherlich arbeiten beide Galerien in Cottbus seit 10 Jahren und länger ohne große Förderung von öffentlicher Seite, dafür aber mit vielen Ehrenamtlern und Kunst(herz)blut und haben somit die Kunstszene der Stadt deutlich geprägt.

Weil der Sommer die Zeit der leichten Gedanken und Kleider ist, feiern das Haus 23 und die Galerie Fango zusammen ein leichtfüßiges, inspirierendes Fest. Eine Doppelausstellung in den Räumen der Galerie Haus 23, ein Kunstmarkt, Livemusik und Lesungen, Auktionen, Aktionen für Kinder und der unvergleichliche Charme des Sommergartens der Marie. Spätestens der sollte alle Kunstliebhaber, Sonntagskuchen-Gourmets, Nachwuchs-Pollocks und Cottbuser Schwärmer am 02. und 03. August in die Marienstraße locken.

**2. August, 20.00 Uhr:** Finissage der Ausstellung »Altmetall« von Willi Selmer und Joe Kammer, mit dem Film »Trommeln auf Blech« von Donald Saischowa

**3. August, 14.00 Uhr Beginn:** 14.00–17.00 Uhr »Schätze von Kleinen«, für Kinder stehen Leinwand und Farbe bereit ab 14.00 Uhr Kunst?ohmarkt »Kleine Schätze«

**15.00 Uhr** Musik mit »LIKK« (Berlin)

16.30 Uhr Lesung mit Matthias Heine und Marco Baumeier

**18.00 Uhr** Auktion (Die Schätze des Tages werden versteigert)

**20.00 Uhr** Eröffnung der Ausstellung »Inside the line« Musikfotografie der 1990er und 2000er Jahre von Esther Undisz und Heiko Portale, Einführung Jörg Tudyka

**21.00 Uhr** Bluesrock mit »Secret basement« (Vetschau)

*Ein buntes Programm zum Schauen, Hören und Genießen. Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee, selbstgebackenen Kuchen, Getränke, Grillwurst oder vegan-vegetarische Speisen! Der Erlös aus Speisen und Auktion geht an die Galerien Haus 23 und Fango. Mit freundlicher Unterstützung der Kneipe »Marie«, Donald Saischowa und MMC Cottbus*

## 3.8. Samstag

Event	22:00 LaCasa
<b>14:00 Galerie Haus 23</b> Galeriefest, Haus 23 & Fango	Tesla Party, EBM, Industrial, Darkelectro, Synthiepop, Darkwave, Gothic
<b>15:00 Planetarium</b> Kinderprogramm	<b>23:00 Alte Chemiefabrik</b> Fritz Disco - Die Sommerparty
<b>20:00 Amphitheater Senftenberg</b> STILL COLLINS & BAND, Best of Phil Collins und Genesis LIVE	<b>Kino</b> <b>18:00/20:00 KinOh</b> Ende der Schonzeit <b>20:00 Obenkino</b> DIE WILDE ZEIT

## Fritz Disco

Die Sommerparty

**EVENT: 3.8. 23:00 Uhr, Alte Chemiefabrik**

Die Sommerferien sind bald vorbei und der normale Alltag wird wieder einzugucken. Wir lassen uns aber nicht abschrecken das letzte Wochenende der Ferien noch mit einer ordentlichen Fritz Disco zu verabschieden! Am 03.08. wird wieder getanzt, bis es hell wird. Die Fritz Disco in der Alten Chemiefabrik verabschiedet die Urlaubszeit mit einer fetten Som-

merparty. Coole Leute, neue Musik und genug Gelegenheiten um Spaß zu haben. Die Fritz DJs wissen was und vor allem wie es am aktuellen Musikmarkt läuft. Ob Rock, Pop, Indie, Electro oder Black. Ganz egal, was in der FRITZ Wunschbox landet, es wird gespielt, bis die Tanzsohlen qualmen. Auf dem zweiten Floor wird euch DJ Le More eine satte Packung 90er Jahre Musik auf die Ohren geben, nichts aber auch wirklich gar nichts wird ausgelassen! Seid wieder dabei, habt wieder Spaß, denn es heißt Fritz... und das tanzt man!

## 4.8. Sonntag

Event	Theater
<b>11:00 Planetarium</b> Kinderprogramm	<b>14:00 Hoyerswerder (Marktplatz Alstadt)</b> 5.Straßentheaterfest
<b>20:00 Amphitheater Senftenberg</b> HEILEITS, Ein Sommerspätschel der Herkuleskeule	<b>15:00 Amphitheater Senftenberg</b> OH, WIE SCHÖN IST PANAMA, Geschichte von Janosch für die ganze Familie
<b>Kino</b> <b>18:00/20:00 KinOh</b> Ende der Schonzeit	<b>Ausstellung</b> <b>16:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus</b> Lovis Corinth, Von der Secession in die Moderne., Führung
<b>19:00 Obenkino</b> DIE WILDE ZEIT	

## 5.8. Montag

Event	Kino
<b>15:00 bis 18:00 Caffe-Centrale</b> Offene Wollwerkstatt	<b>18:00/20:00 KinOh</b> Ende der Schonzeit <b>20:00 Obenkino</b> DIE WILDE ZEIT

## 6.8. Dienstag

Event	Kino
<b>11:00/15:00 Planetarium</b> Kinderprogramm	<b>17:00/19:00 KinOh</b> Ende der Schonzeit
<b>19:00 Muggefug</b> VoKüJaM, Musizieren und Vegan Schlemmen	<b>18:30/21:00 Obenkino</b> DIE WILDE ZEIT

## 7.8. Mittwoch

Event	Kino
<b>11:00/15:00 Planetarium</b> Kinderprogramm	<b>18:00/20:00 KinOh</b> Ende der Schonzeit
<b>16:30 Planetarium</b> Pücklers Garten, Eine Wanderung durch den Branitzer Park	<b>19:00 Obenkino</b> DIE WILDE ZEIT
	<b>Theater</b> <b>20:00 Amphitheater Senftenberg</b> FRANKIES FREAKSHOW

## 8.8. Donnerstag

Event	Theater
<b>11:00/15:00 Planetarium</b> Kinderprogramm	<b>20:00 Amphitheater Senftenberg</b> FRANKIES FREAKSHOW
<b>Kino</b> <b>19:00 Obenkino</b> LAURENCE ANYWAYS	

## LAURENCE ANYWAYS

**KINO: 8.8. 19:00 Uhr, Obenkino, Weitere Veranstaltungen: 11.08. 19:00 Uhr, 12.08. 18:00 Uhr, 13.08. 17:30/21:00 Uhr, 14.08. 20:00 Uhr**



Foto: Obenkino

Laurence und seine Freundin Fred sind seit zwei Jahren ein Paar, lieben sich bedingungslos und genießen ihr

gemeinsames Leben. Bis Laurence sich eingestehen muss, dass er sich im falschen Körper gefangen fühlt und lieber als Frau leben möchte. Als er sich Fred offenbart, ändert das alles. Oder vielleicht nicht? Denn Laurence Gefühle für Fred sind immer noch dieselben. Auch Fred liebt Laurence weiterhin, weiß aber nicht, wie sie damit umgehen soll, ob ihre Liebe stark genug ist. Sie weiß nur, dass sie sich ein Leben ohne ihn nicht vorstellen kann. Gemeinsam kämpfen sie, gegen alle Widerstände, gegen die Vorurteile der anderen und gegen die eigenen Zweifel. Um sich selbst, um eine Liebe, die am Abgrund steht, die aber so groß ist, dass sie es schaffen können. Sie verletztten sich, sie wissen nicht weiter, können nicht mit - und nicht ohne einander. Laurence und Fred. Laurence. Fred. Fred und Laurence. Laurence anyways... In exzessiven Bildern und unterlegt mit einem treibenden Soundtrack begleitet LAURENCE ANYWAYS das Paar Laurence und Fred über ein ganzes Jahrzehnt. In den Hauptrollen spielen in einer furiosen Tour de Force Melvil Poupaud als Laurence und Suzanne Clément - die bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes 2012 für ihre schauspielerische Leistung als Beste Darstellerin der Sektion Un Certain Regard geehrt wurde - als Fred. Beim Filmfest Hamburg wurde LAURENCE ANYWAYS mit dem Art Cinema Award des internationalen Verbands der Filmkunsttheater ausgezeichnet.

## 9.8. Freitag

Event	Planetarium Cottbus
<b>10:00 Park7 Forst</b> Kunst Market - Sergej Hein & Abigail Lparoto	<b>22:00 Bebel</b> Der schön gemein(t)e Tanzabend
<b>11:00 Planetarium</b> Kinderprogramm	<b>Kino</b> <b>17:30/20:00 KinOh</b> Heute bin ich blond
<b>20:00 GladHouse</b> PASCAL VON WROBLEWSKY und BAND, Pascal - Seventies Songbook Teil 2	<b>Theater</b> <b>20:00 Restaurant Zum Kuckuck Forst</b> Die Lange Nacht des Kabarets - Rabota Karoshi
<b>20:00 Planetarium</b> Die ALMA- Planetarium-Show - Auf der Suche nach unserem kosmischen Ursprung	<b>20:00 Amphitheater Senftenberg</b> FRANKIES FREAKSHOW
<b>21:00 Planetarium</b> Pink Floyd - The Dark Side of the Moon - Musik-Show der Extraklasse im	<b>20:30 Piccolo</b> Mit TACT ins Wochenende - Die Freitags-Milonga.

## Kunst Market

Sergej Hein & Abigail Lparoto

**EVENT: 9.8. 10:00 Uhr, Park7 Forst, 09.08.2013 - 16.08.2013 Kunst Market**

Sergej Hein & Abigail Lparoto präsentieren 15-20 internationale Künstler im Rahmen einer Ausstellung. Eine Woche gefüllt mit kreativen Aktionen, Ausstellungen von Malerei, Fotografie und Plastiken, Lichtinstallationen, Graffiti, Musik und vieles mehr

## Die Lange Nacht des Kabarett

Rabota Karoshi

**THEATER: 9.8. 20:00 Uhr, Restaurant Zum Kuckuck Forst**

Wie jedes Jahr wird in Groß Jamno im Restaurant Zum Kuckuck die wunderbare lange Nacht des Kabarett veranstaltet. Doch dieses Jahr mischen die improverückten von Rabota Karoshi mit, wenn auch der große Publikumspreis, der Goldene Kuckuck verliehen wird. Seid dabei, wenn improvisierte Szenen auf politisches Kabarett treffen.



Foto: neue Bühne 8

## PASCAL VON WROBLEWSKY

und BAND

**KONZERT: 9.8. 20:00 Uhr, GladHouse, Pascal - Seventies Songbook Teil 2, Glad-House-Garten**



Foto: Oberkino

In den Real- und Fakebooks des Jazz stehen zwar die Songs der Beatles, aber die Hits der 70er Jahre fehlen dort noch immer, leider zu Unrecht. Dabei kann sie jeder sofort singen, versuchen Sie das mal bei einem Jazzstandard von Duke Ellington! Pascal - Seventies Songbook“ ist das Projekt der Berliner Musiker Pascal von Wroblewsky, Jürgen Heckel, Peter Michailow und Max Hughes. Mit Spielfreude, Raffinesse und Konzentration widmen sie sich den Songs von „Deep Purple, The Doors, 10CC, Emerson, Lake & Palmer, Janis Joplin u.a. Pascal von Wroblewsky begann ihre Karriere Mitte der 80er Jahre mit ihrem Soloalbum Swinging Pool, für das sie mit einer Goldenen Schallplatte ausgezeichnet wurde. Seit dieser Zeit arbeitet sie auch mit dem Gitarristen Jürgen Heckel, der als Komponist und Arrangeur der Fusionsband Bajazzo durch seine vor Ideen strotzenden, anspruchsvollen Konzeptionen bekannt geworden ist.

Mit dem Seventies Songbook setzen die Musiker ihren Erfolgskurs weiter fort, der konsequent klischeefreie, schnörkellose Umgang mit dem musikalischen Erbe der Rockmusik zeigt Geschmack und Seele des Quartetts und lenkt den Blick immer wieder von außen auf das Original. Nach einem wunderbaren Konzert im Glad-House Dezember 2011 präsentieren die MusikerInnen in diesem Jahr neue Songs aus dem Seventies Songbook. Und nach dem Konzert der **Kurzfilm: OVATION BASS, DDR 1989 15 Min:** Ohne viel direkt über sie zu sagen, wird die Jazzsängerin Pascal von Wroblewsky vorgestellt. Zu sehen sind Aufnahmen von Auftritten mit ihrer Band Bajazzo, gespielte Interviews mit ihrer Freundin Janin Kapke, Musik und kabarettistische Einlagen.

## Mit TACT ins Wochenende

Die Freitags-Milonga.

**THEATER: 9.8. 20:30 Uhr, Piccolo, Weitere Veranstaltungen: 23.08. 20:30 Uhr**

Tango Argentino gehört seit 2009 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Milonga ist gleichzeitig die Bezeichnung für eine rhythmische Variante des Tangos und für die Tango-Tanzveranstaltungen. Die Agentur TACT lädt ein zu traditionellen Milongas mit Tan-

das (3 – 5 Musikstücke gleichen Stils) und Cortinas (musikalische Intermezzi) zum Tanzen, Zuhören, Zuschauen und zum Treffen aller Tangobegeisterten im Foyer des Piccolo Theaters.

## 10.8. Samstag

### Event

#### 09:00 Viehmarkt

Trödelmarkt - Ab sofort immer am 2. Wochenende im Monat

#### 10:00 Park7 Forst

Park7 Hoffest

#### 15:00 Planetarium

Kinderprogramm

#### 21:00 Kulturhof Lübbenau

Deville, Iron Blade

#### 21:00 Muggefug

Metal-Konzert - Maat, How I Shot Your Mother, MatherA

#### 22:00 Bebel

Black Music Party

### Kino

#### 17:30/20:00 KinOh

Heute bin ich blond

#### 21:30 Obenkino

ABENTEUER URLAUB

-Mit Shorts Attack im

Reisefieber den Sommer genießen!

### Theater

#### 20:00 Amphitheater

#### Senftenberg

FRANKES FREAKSHOW

#### 20:00 Hof der von Alvensleben-Kaserne

DER DIENER ZWEIER

HERREN - Sommertheater

Open Air

## Park7 Hoffest

**EVENT: 10.8. 10:00 Uhr, Park7 Forst, ganztägig**

Den ganzen Tag über öffnen sich die Projekte und Vereine der Park7-Gemeinschaft der Öffentlichkeit und präsentieren unseren Freiraum. Basketball, Kicker, Tischtennis oder Boule, Kulinarisches und Musikalisches, Kunst, Trödel und viele weitere Überraschungen warten auf euch. Natürlich werden auch die Park7-Cup's im Basketball, Strettsoccer und Kicker wieder ausgespielt. Die Tore öffnen um 10 Uhr, Beginn der Turniere ist ab 11 Uhr, ab 21 Uhr Konzert. Info's, Zeiten, Anmeldung und Anreise findet ihr unter [www.park7.eu](http://www.park7.eu). Lasst euch verzaubern und macht halt auf der Insel Park7 in Forst.

## DER DIENER ZWEIER HERREN

Sommertheater Open Air

**THEATER: 10.8. 20:00 Uhr, Hof der von Alvensleben-Kaserne, Beginn des Vorprogramms eine Stunde vor der Vorstellung. Bei schlechtem Wetter wird vor Ort kurzfristig über den Spielbeginn entschieden. Komödie von Carlo Goldoni, Weitere Veranstaltungen: 11.08. 18:00 Uhr, 13.08. 20:00 Uhr, 14.08. 20:00 Uhr, 15.08. 20:00 Uhr, 16.08. 20:00 Uhr, 17.08. 20:00 Uhr, 18.08. 18:00 Uhr, 20.08. 20:00 Uhr, 21.08. 20:00 Uhr, 22.08. 20:00 Uhr, 23.08. 20:00 Uhr**



Foto: Marius Kross

Schauspieldirektor Mario Holetzeck inszeniert mit Carlo Goldonis „Der Diener zweier Herren“ eine der brilliantesten italienischen Verwechslungskomödien als neues Sommertheater Open Air. Auch das Vorprogramm hat bereits jede Menge zu bieten. Neben echt italienischen, kulinarischen Köstlichkeiten gibt es Gaukler, Feuerspucker, Puppenspiel und andere Verführungen.

Im Zentrum des Stücks, mit dem Goldoni die Comedia dell'Arte ihrem Höhepunkt zuführte, steht der ewig hungrige, aber mit allen Wassern gewaschene Diener Truffaldino. Er glaubt, wer doppelt arbeitet, verdient auch doppelt und tritt gleichzeitig in die Dienste zweier Herren. Doch mehrere Jobs gleichzei-

tig zu koordinieren, ist gar nicht so einfach. In seiner Not erfindet der charmant-naive Diener Lügen über Lügen, deren Folgen er bald selbst nicht mehr überblicken kann. Ab 10. August kann man sich davon überzeugen, ob das gut geht.

In einer mit Sand gefüllten Arena (Ausstattung: Juan León) im Innenhof der Alvensleben-Kaserne läuft Truffaldino, gespielt von Publikumsliebbling Gunnar Golkowski, zu sportlichen Höchstleistungen auf, um seinen beiden Herren (Sigrun Fischer als Beatrice und Michael von Bennigsen als Florindo) unfallfrei das Essen zu servieren. Als Anführer der beiden verfeindeten Clans begegnen sich Pantalone (Oliver Breite) und Dottore Lombardi (Amadeus Gollner) mitunter recht handfest in ausgefeilten Degenkämpfen (Kampfchoreografien: Alister Mazzotti). Musikalisch sorgen Schauspielkapellmeister Hans Petith, Lu Schulz und Dietrich Petzold für pure italienische Lebensfreude.

## Deville, Iron Blade

**KONZERT: 10.8. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, Rock & Trashmetal**



Foto: Kulturhof Lübbenau

Die schwedische Rockband Deville veröffentlichte ihr Debütalbum Come heavy Sleep 2007 und bekam dafür großartige Kritiken.

Die folgende Europatour führte die Schweden durch 7 Länder. Rockige Grooves dominieren die Musik von Deville, die Einflüsse reichen von Stonerrock bis Doommetal. Seit Gründung 2006 gab die Band mehrere hundert Konzerte in ganz Europa. Man teilte sich die Bühne mit Bands wie Sepultura, Fu Manchu, Mustasch und Brant Bjork. Die neue Scheibe nennt sich Hail the Black Sky und einmal mehr transportiert die Band das Vermächtnis von Black Sabbath, Kyuss und Soundgarden in das 21. Jahrhundert. Deville spielen 70er Heavyrock im modernen Gewand und brauchen sich nicht hinter ihren Vorbildern zu verstecken.

Die Band Iron Blade gründete sich im Jahre 2012 in Lübbenau und hat zur Zeit 3 Mitglieder, mit Metal in den Fingern, Metal im Kopf, Metal im Blut und Metal im Herzen. Sie sind bereit ihre Mücke im Kulturhof Lübbenau zu präsentieren, mit der Hoffnung, dass die Nacken qualmen und die Haare fliegen. An den Drums sitzt der Nico, die Rhythmusgitarre bedient Jule, Leadgitarre und Gesang übernimmt der Dude. Musikalische Vorbildung sind: Metallica, Slayer, Iron Maiden und noch vieles mehr, was die Metalwelt zu bieten hat. Das spiegelt sich ein wenig oder ganz und gar in der Mücke wieder.

## Metal-Konzert

Maat, How I Shot Your Mother, MatherA

**KONZERT: 10.8. 21:00 Uhr, Muggefug**

Maat ist eine Death Metal Band aus Berlin, und verfeinert Death Metal mit Klängen und Themen des alten Ägyptens. Inspiriert von Bands wie Nile oder Behemoth und einem gewissen Hang zur altägyptischen Mythologie gründeten sie sich im November 2009. Ein neues Album ist auch seit April draussen und wir dürfen uns auf einen phänomenalen Gig freuen.



Foto: Muggefug

**How I Shot Your Mother (aus Cottbus):** Seit 2009 sind

die die grösste Gefahr für alle Muttis in Cottbus und Umgebung. Aus Spass am Daddeln gegründet, mit Namenswechsel, einigen Umbesetzungen und viel Proberaumzeit ist die Combo nun schon einige Zeit dabei gute Konzerte abzuliefern. Ein E-Klappenspieler mit ausgeprägter Co-versongallergie, noch son Saitenquäler, ein multitalentierter Bassist, ein Drum-Stick-Terminator und nen Röhler, der schweinishche Geräusche" von sich gibt, machen die Band aus und sorgen für volle Breitsaite.

**MatherA (Thrash-Metal aus Calau):** Schnell, laut, jung & böse! Das sind die Begriffe die auf MATHERA zutreffen. Im Sommer '09 war es endlich soweit - der Bär wurde an den Eier'n gepackt und man hat sich gefunden! Anfangs hatten 3 Jungs aus Calau den Plan, mit Musik etwas zu verändern. Diverse Einflüsse á la SEPULTURA, SLAYER, MEGADETH und PANTERA brachten das Konzept zustande. Schnelle, ausgeklügelte Riffs & 'n bisschen Tam-Tam; jammen, proben und sinnlos besaufen - das sind die Wochenenden, und hoffentlich bald mit ein paar Gigs zwischendrin! Nun ist die Band auch endlich zu viert unterwegs, denn es hat sich endlich nach langer Suche ein Drummer gefunden! MATHERA - Verstärker an und ab in die Fress'!

## ABENTEUER URLAUB

**KINO: 10.8. 21:30 Uhr, Obenkino, Mit Shorts Attack im Reisefieber den Sommer genießen! Eintritt: 5 € und 3,50 € ermäßigt**

Die Lust, aufzubrechen! Sorry, I'm late tut dies in heiterer Stop-Motion. Keine Zeit für Urlaub?! Bei I have a boat kommt der Tourismus zum Arbeiter. Urlaub kann ohnehin gefährlich sein, jedenfalls sei vor belgischen Taxifahrern gewarnt (Los Taxios). Auch das Wetter ist ein entscheidender Erholungsfaktor - vor allem bei Regen (Paraplü). Kann also nichts schief gehen. Nur möge man in ländlichen Regionen Englands auf Rache vorbereitet sein, wenn man sich daneben benimmt (Welcome to Leathermill). Wie schön dann die Rückkehr - vor allem des Geliebten (Waiting for her Sailor). Und die Rückreise im Zug, sie kann lebenslang nachhaltig sein (Sind Sie Luigi?). Der Urlaub selbst wird wie eine bunte Sandanimation in Erinnerung bleiben (No corras tanto). Vor allem, wenn man beim Reisen im Mittelalter landet (Tumult). Das Ziel sei der Weg, und die Stille des Waldes steigere die Poesie (Fragment ...). Jedenfalls wünschen wir uns und Euch im August 30 Grad, gute Musik, Flamingos, Delphine und coole Drinks im Glad-House-Garten!

**SORRY I'M LATE (England 2009 3 Min):** Das Schönste an Animationen ist, wenn man sieht, wie es gemacht wurde: Hier findet das Reisen weitgehend im Liegen statt. Bild für Bild.

**I HAVE A BOAT (BRD 2011 14 Min Kurzspielfilm deutsch):** Statistisch lernen sich die meisten Paare am Arbeitsplatz kennen. Piet arbeitet auf einem Nordsee-Krabbenkutter, was nicht sehr attraktiv ist.

**LOS TAXIOS (Belgien 1998 10:30 Min Kurzspielfilm flämisch/englisch):** Ein Touristenpaar in den Fängen eines Taxifahrers, der Fremdenführer sein will. Er hat Reiseideen, ist bewaffnet und er kennt sogar den Waterloo-Space.

**PARAPLÜ (BRD 2008 2:30 Min Animation ohne Dialoge):** Drei Männlein im Regen und ein Bus wird kommuniziert. Wird er kommen? Werden die drei trocken sein oder nass?! Gibt es gar Wechselwetter?

**WELCOME TO LEATHERMILL (England 2011 10:30 Min Kurzspielfilm englisch):** Leidenschaftlich jagen die Stadtbewohner jeden, der es wagt, am Steuer zu telefonieren und dadurch Schaden im Ort anrichtet.

**WAITING FOR HER SAILOR (USA 2011 0:30 Min Animation ohne Dialoge):** Sie wartet auf den Seemann. Möge er zurückkehren. Dann, ja, er sticht in See und auf sie zu und bald kommt er ganz nah und auf sie zu.

**SIND SIE LUIGI? (BRD 1999 8 Min Kurzspielfilm**

**deutsch):** Ein Mann. Eine Frau. Eine Begegnung im Zug. Die Antwort auf seine Frage bereut der Mann zutiefst.

**TAKE IT EASY (Spanien 2008 5 Min Animation/Musikvideo arabisch/englisch):** Du denkst, dass du nur ein Reisender bist und nichts außer Fußabdrücke hinterlässt. Halt! Nimm's leicht! - Ein wunderbar verträumtes Lebensgefühl aus Sandkörnern.

**TUMULT (England 2011 13 Min Kurzspielfilm englisch):** In den schottischen Highlands stößt eine Gruppe Krieger auf etwas, das ihr Anführer als sein Geleit ins Totenreich identifiziert. Wenn er wüsste, wo er lebt ...!

**FRAGMENTS OF A STANDSTILL TRIP (Frankreich 2012 12:30 Min Kurzspielfilm französisch/englisch):** Zwei Liebende besuchen den Wald, in dem sie als Kinder so oft gespielt haben. Ungeahnt entwickelt sich der Ausflug zu einer mysteriösen Reise.

**30 GRAD (BRD 2012 3 Min Musikvideo deutsch):** Lustig durch den Sommer: Mc Fitti mit dem Kulthit 2012 und mit selbst gebastelten Flamingos, Delphinen und Flipper und coolen Drinks.

## 11.8. Sonntag

### Event

**09:00 Viehmarkt**  
Trödelmarkt - Ab sofort immer am 2. Wochenende im Monat

**11:00 Planetarium**

Kinderprogramm  
**20:00 Amphitheater Senftenberg**  
I GOT RHYTHM, THE MUSIC OF GEORGE GERSHWIN ORCHESTRA

### Kino

**17:30/20:00 KinOh**  
Heute bin ich blond

### 19:00 Obenkino

LAURENCE ANYWAYS

### Theater

**15:00 Piccolo**

Frühstück mit Wolf

**18:00 Hof der von Alvensleben-Kaserne**  
DER DIENER ZWEIER  
HERREN - Sommertheater  
Open Air

### Ausstellung

**16:00 Kunstmuseum Dielektrikwerk Cottbus**  
HIN Schauen. Plakate von Frieder Grindler, Führung

## Frühstück mit Wolf

**THEATER: 11.8. 15:00 Uhr, Piccolo, frei nach Gertrud Pigor**  
**Regie: Jörg Bretschneider, Weitere Veranstaltungen: 13.08. 09:30 Uhr, 14.08. 09:30 Uhr, 15.08. 09:30 Uhr, 20.08. 09:30 Uhr, 21.08. 09:30 Uhr, 22.08. 09:30/19:00 Uhr**

Drei kleine Schweinchen können es nicht lassen: wohin sie auch kommen, müssen sie Häuschen bauen. Und der große, böse Wolf kann es auch nicht lassen: wenn er Häuschen sieht, muss er pusten. Zum Glück für die Schweinchen ist eines der Häuser stabil genug. Aber es ist zu klein für drei! Das findet zumindest Borste, die das Haus für sich allein gebaut hat. Fässchen und Schmalz sehen das ganz anders und nisten sich bei Borste ein. Am liebsten würde Borste die zwei rausschmeißen! Aber bringt ein kleines Schweinchen so was übers Herz?



Foto: Michael Hebbig

## 13.8. Dienstag

### Event

**11:00/15:00 Planetarium**  
Kinderprogramm

**19:00 Muggeflug**  
VoKüJaM, Musizieren und Vegan Schlemmen

### Kino

**16:30/19:00 KinOh**  
Heute bin ich blond

**17:30/21:00 Obenkino**  
LAURENCE ANYWAYS

### Theater

**09:30 Piccolo**

Frühstück mit Wolf

**20:00 Hof der von Alvensleben-Kaserne**

DER DIENER ZWEIER  
HERREN - Sommertheater  
Open Air

## 14.8. Mittwoch

### Event

**10:00 bis 15:00 Caffe-Centrale**  
Familiensprechtag

**11:00/15:00 Planetarium**  
Kinderprogramm

**15:30 GladHouse**  
DIE FEIERABEND-DISCO, ganz unbehindert

**16:30 Planetarium**  
Weißt du welche Sterne stehen...?, Der Sternenhimmel Live

### Kino

**17:30/20:00 KinOh**  
Heute bin ich blond

### 20:00 Obenkino

LAURENCE ANYWAYS

### Theater

**09:30 Piccolo**

Frühstück mit Wolf

**20:00 Hof der von Alvensleben-Kaserne**

DER DIENER ZWEIER  
HERREN - Sommertheater  
Open Air

### Ausstellung

**14:00 Kunstmuseum Dielektrikwerk Cottbus**  
HIN Schauen. Plakate von Frieder Grindler, Führung, Kunstkreis 60+

## 15.8. Donnerstag

### Event

**11:00/15:00 Planetarium**  
Kinderprogramm

### Kino

**20:00 Obenkino**  
11 FREUNDINNEN

### Theater

**09:30 Piccolo**

Frühstück mit Wolf

**20:00 Hof der von Alvensleben-Kaserne**

DER DIENER ZWEIER  
HERREN - Sommertheater  
Open Air

## 11 FREUNDINNEN

**KINO: 15.8. 20:00 Uhr, Obenkino, BRD 2013, 102 Min, Regie: Sung-Hyung Cho, Weitere Veranstaltungen: 17.08. 19:30 Uhr, 18.08. 19:00 Uhr, 19.08. 20:00 Uhr, 20.08. 18:30/21:00 Uhr, 21.08. 19:00 Uhr**

Es ist eine phantastische Kulisse, im Sommer 2011. Die deutsche Frauenfußballmannschaft tritt im Berliner Olympiastadion vor 74.000 begeisterten Zuschauern zu ihrem ersten Spiel an. Davon hatten die Fußballerinnen geträumt: Dass ihr Sport in der Mitte der Gesellschaft ankommen würde. Und davon, dass sie ihrem Publikum ein neues Sommermärchen bescherten könnten. Dann die Enttäuschung: Das Team der Gastgeber schied im Viertelfinale gegen Japan aus. Der neue Dokumentarfilm von Sung-Hyung Cho (Full Metal Village) zeigt, was man auf dem Platz nicht sieht: die monatelangen Vorbereitungen, das Training. Und er lässt Spielerinnen sehr unterschiedlichen Temperaments erzählen: von Lira Bajramaj, die in den Medien als Miss WM gehandelt wurde, bis zu der burschikosen Newcomerin Dzenifer Marozsán. So entsteht ein Gruppenporträt jenseits der Klischees: von jungen Frauen, die leidenschaftlich gerne kicken, aber auch als Physiotherapeutinnen, Studentinnen oder Sachbearbeiterinnen im Leben stehen. Und die deshalb auch mit Niederlagen, Verletzungsspech und Enttäuschungen umgehen können. Ja, Frauen spielen Fußball. Und sie lackieren sich die Nägel. Willkommen im 21. Jahrhundert.

## 12.8. Montag

### Kino

**17:30/20:00 KinOh**  
Heute bin ich blond

### 18:00 Obenkino

LAURENCE ANYWAYS

## 16.8. Freitag

### Event

**10:00 bis 18:00 Alte Chemiefabrik**

Dimension Polka! Wissenschaftliches Colloquium

**11:00 Planetarium**  
Kinderprogramm

**17:00 GladHouse**  
DEINE PARTY, It's Teenage Time

**20:00 Amphitheater**

**Senftenberg**  
40 JAHRE CITY, Das Jubiläum auf Tour

**20:00 Planetarium**

Weißt du welche Sterne stehen...?, Der Sternenhimmel Live

**20:00 Bebel**  
PolkaBeats mit La Marche und Vladivostock

**22:00 LaCasa**  
Rockzilla Night, Bandabend

### Theater

**20:00 Hof der von Alvensleben-Kaserne**

DER DIENER ZWEIER  
HERREN - Sommertheater  
Open Air

## Green Milk, Hippie Langstrumpf

**KONZERT: 17.8. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau**



Foto: Kulturhof Lübbenau

Kompromisslose Rockmusik scheint sich zur Stunde auf unfruchtbarem Boden zu bewegen. In dieser schnelllebigen Zeit, die dem Rock 'n'

Roll und seinen Nachkommen mehr als einmal den Tod erklärt hat, tauchen nun Green Milk empor, um das abgegriffene Ruder herumzureißen. Seit Anno 2010 überzeugt das männliche Duo auf ganzer Linie mit eingängigen und von melancholischem Gesang getränkten Songs, wie das Leben sie selbst schreiben würde. Die satte, verzerrte Gitarre ist angereichert mit flächigen Chorus-Sounds und neigt zu hemmungslosen Feedback-Orgien. Die lauten Drums kämpfen sich ihren Weg nach vorn. Green Milks spartanische Besetzung, Steffen Noack (No Entry) und Bennet Bieck, erzeugt live eine komprimierte und mitreißende Welle, die jeden aus den Socken haut. [www.facebook.com/greenmilkband](http://www.facebook.com/greenmilkband)  
Dionysos - der Gott des wahnsinnigen Rausches, der Garant für die Erfahrung des Ur-Einen der Welt - lebt, glaubt es uns, denn er wohnt in unserem Gitarrenkoffer. Hippielangstrumpf zelebriert seit nunmehr fast drei Jahren hippieske Psychedelic, die sich gewaschen hat, wahlweise aber auch mit schmutzigen Füßen im dreckigen Bluesgewand daherkommt. Die Band wurde ursprünglich als Coverprojekt gegründet, das sich den üblichen Verdächtigen von Jimi Hendrix bis Joe Cocker verschrieben hat. Seit letztem Sommer ist aber mehr und mehr die Entscheidung gereift, diese Form des Musizierens hinter uns zu lassen. Dennoch sollen weiterhin altgediente Songs, egal aus welcher Epoche, unserem Schaffen als Collage-Material zugrunde liegen. Diese werden nun aber bis zur Unkenntlichkeit entfremdet, um die psychedelische Saite aus ihnen herauszukitzeln oder in sie hineinzuprügeln. Das bedeutet, ein lauter musikalischer Exzess, Reibeisenstimme, ausgelebte Gitarrensoli und eine dreißig Jahre alte Schweineorgel sorgen für einen dicken Klang, um in einer rauschgeschwängerten Orgie Dionysos zu huldigen. [www.facebook.com/hippie.langstrumpf](http://www.facebook.com/hippie.langstrumpf)

stellt sie noch über Jan Plewka. Für ihre Fans sind sie schlichtweg das einzige Rio/ Scherben-Projekt mit Anspruch auf Kultstatus. Das liegt nicht nur daran, das mit dem 1980 als Rhythmusgitarristen in die Band aufgenommenen Marius del Mestre eine echte Scherbe auf der Bühne steht, sondern auch an ihrer ausgereiften Powerperformance. Mal klampfen, schlagen oder streichen sie ihre Instrumente, mal wird ein Bombast-Hit wie König von Deutschland an den Küchentisch zurückgeholt wo er entstanden ist. Dann wachsen sie in ihrem einzigartigen Der Traum ist aus zu einem Orchester das alles gibt, um uns nicht vergessen zu lassen, dass wir geboren sind um frei zu sein.

## 40 JAHRE CITY

**KONZERT: 16.8. 20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg, Das Jubiläum auf Tour**

CITY - das ist ja nicht nur eine Band. CITY - das ist Kulturgeschichte. Deutsche Kulturgeschichte. CITY hat drei Deutschlands erlebt und in seinen Songs abgebildet: Die DDR als Heimat, die BRD als Gastspielreiseland und nun, friedlich und mit Nachdruck zusammen gezimmert, die BRDDR. Wir als Band betrachten uns immer als Spiegel der Gesellschaft oder der Umgebung, in der wir auftreten, sagt Toni Krahl, seit 1975 Sänger der Band. - Nach 40 Jahren Rock'n'Roll, mehr als einem Dutzend Alben, etlichen Singles, über 3.000 Konzerten, könnte man denken: Die Luft ist raus. Im Gegenteil! CITY bedankt sich bei Fans und Partnern, die ihnen seit 40 Jahren die Treue halten, mit dem, was sie können - erfolgreich Musik machen. Diese Jungs werden nicht älter - sie werden nur noch cooler



## 17.8. Samstag

### Event

**15:00 Planetarium**

Kinderprogramm  
**15:00 Bismarckturm Burg/Spreewald**

Konzert Horjany und Schäng Pelle, Biergarten am Bismarckturm

**20:00 Alte Chemiefabrik**  
PolkaBeats mit den Folksamen, Polkaholix (Berlin) ft. Polkaholics (Chicago), Drejewjanki, Schäng Pelle...

**21:00 Kulturhof Lübbenau**  
Green Milk, Hippielangstrumpf

**21:00 Muggefug**  
SCHERBEkontraBASS und Der Sklavenhändler

**22:00 Bebel**  
Culture Beats Party

**22:00 GladHouse**

SLOW KLATSCH

**22:00 LaCasa**

Live on stage: Mencouch + Support, Hardrock / Metal

### Kino

**19:30 Oben kino**  
11 FREUNDINNEN

### Theater

**20:00 Amphitheater Senftenberg**

SPUK UNTERM RIESENRAD, Sehr frei nach der gleichnamigen Fernsehserie.

**20:00 Hof der von Alvensleben-Kaserne**

DER DIENER ZWEIER  
HERREN - Sommertheater  
Open Air

## SCHERBEkontraBASS

und Der Sklavenhändler



Foto: Muggefug

**KONZERT: 17.8. 21:00 Uhr, Muggefug**

SCHERBEkontraBASS spielen Ton Steine Scherben & Rio Reiser. Das Duo Marius del Mestre (Gitarre/ Gesang) und Akki Schulz (Kontrabass/Gesang) gibt nach Sommertouren an der Ostseeküste sowie in Süddeutschland und der Schweiz eines ihrer raren Konzerte. Sie gelten nach über 200 Konzerten im deutschsprachigen Raum zwischen Hiddensee und Zürich, Trier und Oberlausitz als Geheimtipp unter den Rio-Reiser-Interpreten. Die Presse lobt sie,

BLICK LICHT IM NETZ  
[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

## 18.8. Sonntag

### Event

**11:00 Planetarium**  
Kinderprogramm

### Kino

**19:00 Oben kino**  
11 FREUNDINNEN

### Theater

**18:00 Hof der von Alvensleben-Kaserne**  
DER DIENER ZWEIER  
HERREN - Sommertheater  
Open Air

**20:00 Amphitheater**

**Senftenberg**  
UWE STEIMLE, Authentisch - Ein Stück weit

### Ausstellung

**16:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**  
Theo von Brockhusen, Von der Secession in die Moderne, letzte Führung!

## 19.8. Montag

### Event

**15:00 bis 18:00 Caffe-Centrale**  
Offene Wollwerkstatt

### Kino

**20:00 Oben kino**  
11 FREUNDINNEN

## 20.8. Dienstag

### Event

**11:00/15:00 Planetarium**  
Kinderprogramm

**19:00 Muggefug**  
VoKüJaM, Musizieren und Vegan Schlemmen

### Kino

**18:30/21:00 Oben kino**  
11 FREUNDINNEN

### Theater

**09:30 Piccolo**  
Frühstück mit Wolf  
**20:00 Hof der von Alvensleben-Kaserne**  
DER DIENER ZWEIER  
HERREN - Sommertheater  
Open Air

## 21.8. Mittwoch

### Event

**11:00/15:00 Planetarium**  
Kinderprogramm

**16:30 Planetarium**  
Die ALMA- Planetarium-Show - Auf der Suche nach unserem kosmischen Ursprung

**20:00 Amphitheater Senftenberg**  
CAMPING, CAMPING 5, Die musikalische Fortsetzungs-Revue von Gabriele

Kappes, Uraufführung

### Kino

**19:00 Oben kino**  
11 FREUNDINNEN

### Theater

**09:30 Piccolo**  
Frühstück mit Wolf  
**20:00 Hof der von Alvensleben-Kaserne**  
DER DIENER ZWEIER  
HERREN - Sommertheater  
Open Air

## 22.8. Donnerstag

<b>Event</b>	OLAF SCHUBERT & FREUNDE, Die Musketiere – Eimer für alle
<b>11:00/15:00 Planetarium</b> Kinderprogramm	<b>20:00 Hof der von Alvensleben-Kaserne</b> DER DIENER ZWEIER HERREN - Sommertheater Open Air
<b>Kino</b>	<b>Ausstellung</b>
<b>20:00 Oben kino</b> BEFORE MIDNIGHT	<b>16:30 Kunstmuseum</b> <b>Diesellochwerk Cottbus</b> HIN Schauen. Plakate von Frieder Grindler, Führung
<b>Theater</b>	
<b>09:30/19:00 Piccolo</b> Frühstück mit Wolf	
<b>19:00 Piccolo</b> W. – junge Leiden	
<b>20:00 Amphitheater</b> Senftenberg	

## W. – junge Leiden



Foto: Johannes Kozlowski

**THEATER: 22.8. 19:00 Uhr, Piccolo, Schauspiel sehr frei nach J.W. Goethe und Ulrich Plenzdorf, fPiccolo Theater Jugendklub, Spielleitung: Matthias Heine, Weitere Veranstaltungen: 23.08. 19:00 Uhr**

Der Piccolo Jugendklub hat sich in dieser Spielzeit mit dem Wertherstoff auseinandergesetzt. Goethes Werther, Plenzdorfs Edgar Wibeau und eigene Texte und Interpretationen zum Thema werden von der Gruppe, unter der Spielleitung von Matthias Heine, mit den Mitteln von Schauspiel, Tanz und Gesang untersucht und auf die Bühne gebracht. Was ist die Liebe und welche Kraft geht von ihr aus? Welche Möglichkeiten haben wir im Umgang mit dem Scheitern in der Liebe? Eine Menage a trois aus Elementen sehr frei nach Goethe, Plenzdorf und eigenen Ideen und Konzepten ist das Ergebnis. Kurz und gut, ich habe eine Bekanntschaft gemacht die mein Herz näher angeht. Ich war kein Mensch mehr...

## BEFORE MIDNIGHT

**KINO: 22.8. 20:00 Uhr, Oben kino, USA/Griechenland 2013, 108 Min, Regie: Richard Linklater, Weitere Veranstaltungen: 24.08. 19:30 Uhr, 25.08. 19:00 Uhr, 26.08. 20:00 Uhr, 27.08. 18:30/21:00 Uhr, 28.08. 20:00 Uhr**



Foto: Oben kino

Ihre Dialoge über die Liebe und das Leben begannen vor 18 Jahren: In BEFORE SUNRISE (1995) lernten sie die Französin Céline und

den Amerikaner Jesse im Zug kennen und verbrachten einen romantischen Tag in Wien. Zwar wollten sie sich ein halbes Jahr später wiedersehen, doch ihre Wege kreuzten sich erst neun Jahre später wieder. In BEFORE SUNSET (2004) spazierten sie durch Paris und entdeckten dabei ihre Gefühle füreinander aufs Neue. In BEFORE MIDNIGHT erfahren wir, dass Céline und Jesse ein Paar geworden sind. Mit ihren Töchtern verbringen sie die Sommerferien in Griechenland, wo sie über gescheiterte Ehen, das Älterwerden und die Kunst, zusammenzubleiben, diskutieren ...

## 23.8. Freitag

<b>Event</b>	<b>Kino</b>
<b>11:00 Planetarium</b> Kinderprogramm	<b>18:00/20:00 KinOh</b> Saiten des Lebens
<b>20:00 Amphitheater</b> <b>Senftenberg</b> 17 HIPPIES, Live Sommer 2013	<b>Theater</b>
<b>20:00 Planetarium</b> Augen im All, Vorstoß ins unsichtbare Universum	<b>19:00 Hotel Stadt Spremberg</b> Mord in der Südsee
<b>21:00 Planetarium</b> Pink Floyd – The Dark Side of the Moon - Musik-Show der Extraklasse im Planetarium Cottbus	<b>19:00 Piccolo</b> W. – junge Leiden
<b>22:00 Bebel</b> Electric Ballroom	<b>20:00 Hof der von Alvensleben-Kaserne</b> DER DIENER ZWEIER HERREN - Sommertheater Open Air
<b>22:00 LaCasa</b> Rockzilla Night	<b>20:30 Piccolo</b> MILONGA - Tango tanzen mit TACT

## Rockzilla Night

**KONZERT: 23.8. 22:00 Uhr, LaCasa, Live on stage: Siena Root (70s/Hard Rock/Psychedelic Rock/Blues) & Mud Walk (Psychedelic Rock)**

**Siena Root:** Siena Root ist ein Quartett, das nicht nur zu Hause in Stockholm sondern auch europaweit seit dem letzten Jahrzehnt die Underground-Hallen füllt. Ihr warmer, orgienhafter und an den 70s orientierter Sound stützt sich auf eine starke Hammond Orgel, Strat Leads, Bass Riffing, Big Drums und vor allem bluesigen, beseelten Gesang. Jammen und Improvisation hat sich über die Jahre zu einem essentiellen Element ihrer heavy Eleganz entwickelt.



Foto: LaCasa

**Mud Walk:** Die all-female Hardrockband Mud Walk wurde im Jahr 2010 auf der schwedischen Insel Gotland gegründet. Die sechs Mädels spielen einen Mix aus Blues/Hardrock und geben live alles, um das Publikum mitzureißen. Mud Walk ist eine Band, die man nicht verpassen sollte!

## 24.8. Samstag

<b>Event</b>	<b>21:00 Kulturhof Lübbenau</b> Vicki Vomit
<b>14:00 Carl-von-Ossietzky-Straße</b> CVO-Brennt auch 2013	<b>22:00 Bebel</b> 80er Jahre Party
<b>15:00 Planetarium</b> Kinderprogramm	<b>22:00 LaCasa</b> La CasaOke, Karaoke für jedermann und -frau
<b>20:00 Amphitheater</b> <b>Senftenberg</b> CAMPING, CAMPING 5, Die musikalische Fortsetzungs-Revue von Gabriele Kappes	<b>Kino</b>
	<b>18:00/20:00 KinOh</b> Saiten des Lebens
	<b>19:30 Oben kino</b> BEFORE MIDNIGHT

## CVO-Brennt auch 2013

**EVENT: 24.8. 14:00 Uhr, Carl-von-Ossietzky-Straße**

Liebe Leute, wir haben es ja nicht so mit Heldentum, aber einmal im Jahr werden wir schwach. Wir huldigen unserem einzigen Helden Carl von Ossietzky, der so freundlich war, unserer Straße seinen Namen auf unbestimmte Zeit zu leihen. Um den Feierlichkeiten auch den angemessenen Rahmen zu geben, wollen wir auch im Jahre 2013 in und auf unserer Straße feiern. Am Samstag den 24.08.2013 beginnen wir 10

Uhr mit dem Aufbau. Jede helfende Hand ist herzlich eingeladen. Das Programm sieht lauter schöne Dinge vor. Für die Großen unter Euch gibt es die Möglichkeit sich bei Fußball (Turnier), Tischtennis, Tischkicker, Federball, Frisbee usw. auszutoben. Für die Kleinen gibt es ein Planschbecken, Kinderschminken, Verkleiden und die Möglichkeit mit Farben tolle Dinge entstehen zu lassen. Wir stellen große Malflächen zur Verfügung und würden uns freuen, wenn sich auch Graffiti-Künstler auf dem Fest einfinden. Wenn alles gut geht, bekommt Ihr eine große Wand. Neu in diesem Jahr ist die JAM-SESSION, zu der alle Musikanten der Stadt herzlich eingeladen sind. Auch Faulenzer sind uns sehr willkommen. ALLE von Euch werden kulinarisch (Kuchen, vegane Speisen, Grillzeugs...) und musikalisch verwöhnt, es gibt sowohl Live- als auch Konserven-Klänge auf die Ohren. Wir bitten um Kuchen-Spenden, also ran an die Rührschüssel und ab damit in den Backofen. Bitte bringt zum Grillen auch mit, was Euch schmeckt, damit wir sicher gehen können, dass auch alle satt werden. Cocktails, Bowle, Bier, Wein, Limo, Saft, Wasser und Kaffee sind natürlich vorrätig. Sollte jemandem der Tabak ausgehen, ist das auch kein Problem, wir drehen Zigaretten für Euch. Und noch etwas Neues. In diesem Jahr sind auch alle Freunde des Vinyl eingeladen eine Plattenbörse auf die Beine zu stellen. Schleppt bitte alles an, was nicht mehr in Eure Schränke passt. Das gilt nicht nur für Vinyl, im Idealfall wird es ein richtiger Flohmarkt. Wir stellen auch einen Raum zur Verfügung, in dem Ihr Eure erworbenen Schätze sicher bis zum nächsten Tag lagern könnt, damit Ihr zwischen durch nicht nochmal nach Hause müsst. Wir versuchen bei den örtlichen Ämtern noch eine Stunde mehr rauszuschinden als im letzten Jahr. Für alle Nachtschwärmer geht es nach der Veranstaltung mit der Aftershow-Party in unserem Lieblingsclub Scandale. Philipp und seine Crew freuen sich genauso auf Euch wie wir. Am Sonntag den 25.08.2013 sind wie immer alle zum Straßenfrühstück eingeladen. Bringt mit, was Euch schmeckt, Brötchen besorgen wir. Also dann, lasst uns zwei unvergessliche Tage haben, packt Kind und Kegel ein und macht Euch auf den Weg zu uns.

Eure Ossietzky

**BLICK LICHT IM NETZ**  
[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

# AMADEUS

**PIZZA - AMADEUSROLLE  
FALAFEL - DÖNER**

**Mo. - Fr. : 11 h - 22 h**  
**So. 16 h - 22 h**

**03 55 - 35 54 545**  
**Karlstr. 2**

## Vicki Vomit

**EVENT:** 24.8. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, Solo Comedy



Foto: Kulturhof Lübbenau

Vicki Vomit trat 1993 erstmals mit seiner Single Arbeitslos und Spaß dabei an die Öffentlichkeit. Schon bald gab er eine lange Reihe von Konzerten in der gesamten Bundesrepublik, sowohl mit einem Soloprogramm als auch mit eigener Band. Nach Auftritten als Support von z. B. Helge

Schneider und Badesalz folgten Gastspiele auf allen großen Open Airs (Wacken Open Air, With Full Force, Rock am Ring, Rock im Park usw.). Zwischenzeitlich sorgte Vicki mit Skandalen für Schlagzeilen, so unter anderem mit einer Klage der damaligen Familienministerin Claudia Nolte, der er ein Lied gewidmet hatte. Bis zum heutigen Tage sind mittlerweile 8 CDs und eine DVD von Vicki Vomit erschienen. Neben den Rockkonzerten mit seiner Band, ist Vicki Vomit immer wieder mit einem kabarettistischem Soloprogramm auf Tour, in welchem es aber auch Musik, nämlich Akustikversionen der bekannten Lieder sowie neue, unveröffentlichte Songs zu hören gibt. Vicki Vomit ist wie Harald Schmidt auf Speed. Er ist schneller, härter und böser. Er traut sich Witze zu machen, über die man lacht, obgleich man eine leise Stimme im eigenen Hinterkopf hört, die das etwas ungebührlich findet. Der Erfurter Kabarettist und Musiker schert sich einen Dreck um political correctness, er ist zynisch, er ist böse - er ist klasse.

[www.facebook.com/vicki.vomit](http://www.facebook.com/vicki.vomit)

### 25.8. Sonntag

Event	BEFORE MIDNIGHT
<b>11:00 bis 18:00 KulturFabrik Hoyerswerda</b> Picknickwiese an der Orange Box	<b>Theater</b> <b>15:00 Piccolo</b> Tropfen, Tropfen
<b>11:00 Planetarium</b> Kinderprogramm	<b>15:00 Branitzer Park</b> THEATER & MUSIK IN PÜCKLERS PARK
<b>13:00 Carl-von-Ossietzky-Straße</b> CVO-Brennt Brunch	<b>16:00 Amphitheater Senftenberg</b> DIE WEIHNACHTSGANS AUGUSTE, Eine Familienkomödie frei nach Friedrich Wolf
<b>Kino</b> <b>18:00/20:00 KinOh</b> Saiten des Lebens <b>19:00 Obenkino</b>	

### Tropfen, Tropfen

**THEATER:** 25.8. 15:00 Uhr, Piccolo, Theater für die Allerkleinsten / für Kinder ab 1½ Jahren, nach der Performance *Drapene von Steffi Lund und Turid Ousland*, Regie: Heidi Zengerle, Weitere Veranstaltungen: 27.08. 09:30 Uhr, 28.08. 09:30 Uhr, 29.08. 09:30 Uhr

Eine farbige Bühnenwasserlandschaft aus Gießkannen, Luftballons, Eimern, Gummistiefeln und Regenschirmen lädt zum Schauen, Entdecken, Hören, Mitmachen und Staunen ein. Während im ersten Teil des Stückes die beiden Darsteller auf Entdeckungsreise gehen und die vielfältigen Klänge und Geräusche des Elements Wasser erforschen, können im zweiten Teil die Kinder selbst



Foto: Michael Heilig

zu Entdeckern und Akteuren werden. Ein erstes sinnliches Theatererlebnis für Kinder von 1½ bis 4 Jahren. Bitte für Kinder Ersatzkleidung mitbringen!

## THEATER & MUSIK IN PÜCKLERS PARK

**THEATER:** 25.8. 15:00 Uhr, Branitzer Park, Spielplanpräsentation 2013/2014 Open Air mit szenischen Miniaturen und großem Konzert Freier Eintritt!



Foto: Marlies Kross

Alljährlich am letzten Sonntag im August können Kulturinteressierte und Schaulustige aus Nah und Fern ganz in Familie eine ungewöhnliche Spielplanpräsentation erleben.

Beim Spaziergang auf verschlungenen Pfaden durch die romantische Branitzer Parklandschaft präsentieren Künstler aller Sparten szenische Miniaturen aus dem Spielplanangebot 2013/14. Dabei lassen sich an festen und „wandernden“ Spielorten, vergnügliche theatrale Darbietungen entdecken. Wer erkennt, aus welchen Werken die dargebotenen Szenen, Couplets, Arien und Tänze stammen, kann bei einem Quiz mitmachen und gewinnen.

Als glanzvolles Finale erklingt um 17.00 Uhr am Schloß Branitz ein Konzert mit Solisten des Opernensembles, Ballettensembles, Opernchor und Philharmonischem Orchester. Die traditionsreiche Veranstaltung ist ein beliebter Publikumsmagnet für Kulturinteressierte aus Nah und Fern.

### 26.8. Montag

<b>Kino</b> <b>18:00/20:00 KinOh</b> Saiten des Lebens	<b>20:00 Obenkino</b> BEFORE MIDNIGHT
--	--

### 27.8. Dienstag

Event	18:30/21:00 Obenkino
<b>11:00/15:00 Planetarium</b> Kinderprogramm	BEFORE MIDNIGHT
<b>19:00 Muggefug</b> VoKüJaM, Musizieren und Vegan Schlemmen	<b>Theater</b> <b>09:30 Piccolo</b> Tropfen, Tropfen
<b>Kino</b> <b>17:00/19:00 KinOh</b> Saiten des Lebens	<b>19:00 Piccolo</b> Holger, Hanna und der ganze kranke Rest

### Holger, Hanna und der ganze kranke Rest

**THEATER:** 27.8. 19:00 Uhr, Piccolo, Schauspiel von Jan Demuth / Regie: Matthias Heine, Deutsche Erstaufführung, Weitere Veranstaltungen: 28.08. 19:00 Uhr, 29.08. 19:00 Uhr

Holgers Eltern sind frisch geschieden. Ehrlich gesagt findet der Sechzehnjährige das nicht weiter schlimm, zumal seine Lehrerin ihn seitdem immer mitleidig anguckt und nichts weiter sagt, wenn er seine Hausaufgaben nicht macht. Aber jetzt hat Holgers Vater eine neue Freundin und diese Hanna ist nur zwei Jahre älter als Holger und bis zum Sommer ging sie noch auf seine Schule. Schlimmer noch: seit er vierzehn ist, hat



Foto: Michael Heilig

Holger versucht, Hanna anzusprechen und sich nicht getraut. Und jetzt geht sie mit seinem Vater. Das ist krank. Dagegen muss man was tun. Mama und Papa müssen wieder zusammenkommen, damit Hanna frei wird für Holger. Holger, Hanna... ist ein Stück über Liebe; über erste Liebe, alte Liebe, neue Liebe, große Liebe, kleine Liebe, keine Liebe, Frühlingsgefühle, Rachegefühle und die Tücken der Diplomatie auf dem Schlachtfeld, das Familie heißt. Wir spielen das Stück für ein junges Publikum ab 12 und Erwachsene. Das Stück beschreibt die Zeit, in der Eltern anfangen, für Jugendliche schwierig zu werden. Es geht um die Pubertät mit ihrem geballten Gefühlschaos und harten Prüfungen; dem Zurechtfinden zwischen zwei Elternteilen, die ab sofort getrennte Wege gehen. Holgers Lebenswirklichkeit wird von der Projektion erwachsener Probleme auf ihn bestimmt. Holger ist angeblich der Kranke. Charmant und witzig wird die zugespitzte Alltagssituation eines Jugendlichen gezeigt, der zum Spielball der eigenen Gefühle und seiner Umwelt wird. Holger, Hanna und der ganze kranke Rest vereint die wichtigen Themen Jugendlicher: Liebe, Familie, Peergroup und Selbstfindung.

### 28.8. Mittwoch

Event	Theater
<b>11:00/15:00 Planetarium</b> Kinderprogramm	<b>09:30 Piccolo</b> Tropfen, Tropfen
<b>16:30 Planetarium</b> Pücklers Garten, Eine Wanderung durch den Branitzer Park	<b>10:00 Staatstheater Kammerbühne</b> DAS GEHEIMNIS DER WOLFSCHLUCHT, Stück mit Musik für Kinder ab 8 nach Der Freischütz
<b>Kino</b> <b>18:00/20:00 KinOh</b> Saiten des Lebens <b>20:00 Obenkino</b> BEFORE MIDNIGHT	<b>19:00 Piccolo</b> Holger, Hanna und der ganze kranke Rest

### 29.8. Donnerstag

Event	Theater
<b>11:00/15:00 Planetarium</b> Kinderprogramm	<b>09:30 Piccolo</b> Tropfen, Tropfen
<b>Kino</b> <b>20:00 Obenkino</b> FRANCES HA	<b>19:00 Piccolo</b> Holger, Hanna und der ganze kranke Rest
	<b>19:30 Staatstheater Großes Haus</b> 20.000 MEILEN UNTER DEM MEER

### FRANCES HA

**KINO:** 29.8. 20:00 Uhr, Obenkino, USA 2012, 86 Min, Regie: Noah Baumbach, Weitere Veranstaltungen: 31.08. 20:00 Uhr, 01.09. 19:00 Uhr, 02.09. 20:00 Uhr, 03.09. 19:00/21:00 Uhr, 04.09. 19:00 Uhr

Brooklyn. Frances. Tanz. Es ist ihre Stadt, sie ist Mitte/Ende 20, sie will immer weitertanzen, von Apartment zu Apartment, von Mann zu Mann, durchs Leben. Am liebsten an der Seite von Sophie, am liebsten auch beruflich. Dann taucht Benji auf, alles könnte anders werden. Aber soll es das? Rasant, turbulent, witzig, schrill: Der Film ist wie das Leben seiner Protagonisten. Im ständigen Fluss, ohne zu wissen, was als nächstes passiert. Balancierend zwischen dem Verlangen nach Freiheit und dem Bedürfnis nach Sicherheit. In pointierten Schwarzweißbildern entwirft Noah Baumbach das überfällige Porträt einer Generation, die nicht mehr nur ein Y sein will. Seine Hauptdarstellerin Greta Gerwig ist die definitive

Leinwandheldin ihrer Generation (New York Times). MANHATTAN meets OH BOY! Der Film versucht den Rhythmus und das Lebensgefühl der überstudierten aber unterbeschäftigten Generation der Endzwanziger einzufangen.

## 30.8. Freitag

Event	Theater
<b>11:00 Planetarium</b> Kinderprogramm	<b>19:00 Piccolo</b> DEFEKT - Spielt(r)äume
<b>20:00 KulturFabrik Hoyerswerda</b> 7 Minuten – das Amateurfilmfest	<b>19:30 Staatstheater Großes Haus</b> 20.000 MEILEN UNTER DEM MEER
<b>20:00 Planetarium</b> Die ALMA- Planetarium-Show - Auf der Suche nach unserem kosmischen Ursprung	<b>20:00 Amphitheater Senftenberg</b> CAVEWOMAN, Praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungs-tauglichen Partners
<b>21:00 Planetarium</b> Pink Floyd – The Dark Side of the Moon - Musik-Show der Extraklasse im Planetarium Cottbus	<b>Ausstellung</b> <b>19:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus</b> Choreografische Bilder im Feld und Ihr könnt euch niemals sicher sein - Doppel-Eröffnung, Videoinstallation von Kombinat (Paula E. Paul, Sirko Knüpfner), Fotograf/innen der Ostkreuzschule für Fotografie in Berlin
<b>22:00 LaCasa</b> LIVE: Nick Oliveri - Death Acoustic	
<b>Kino</b> <b>18:00/20:00 KinOh</b> Das Wochenende	
<b>21:30 Amtsteich</b> Freilichtkino am Amtsteich	

## DEFEKT

Spielt(r)äume

THEATER: 30.8. 19:00 Uhr, Piccolo



Foto: Leander Litz

Zu jedem Menschen gehört ein Körper. Wir können ihn lieben, ihn hassen, uns mit ihm arrangieren oder nicht – unser Körper trägt uns weiter, eröffnet uns tausend Möglichkeiten – wir nutzen und benutzen ihn, in dem Vertrauen darauf, dass er „funktioniert“. Was aber, wenn mein Körper und mein Verstand nicht die gleichen Wege gehen. Die teens 2 haben sich auf Entdeckungsreise begeben und betrachten das Spiel zwischen Körper und Verstand aus verschiedenen Perspektiven, mal von oben, mal von unten, mal von innen, mal von außen, mit Liebe, Zuneigung, Ironie oder Ablehnung...herauskommen sind Bilder von großer Intensität.

## LIVE: Nick Oliveri

Death Acoustic

KONZERT: 30.8. 22:00 Uhr, LaCasa, Ex-Mitglied Queens Of The Stone Age, Kyuss

Das Enfant Terrible des Rock'N'Roll Business ist zurück! Nick Oliveri - Ex-Mitglied von Queens Of The Stone Age und Gründungsmitglied von Kyuss und Mondo Generator - ist mit seinem Solo Projekt „Death Acoustic“ unterwegs. Im August ist er mit seiner Akustik Gitarre für mehrere Shows in Deutschland auf Tour und am 30.08. wird er hautnah im La Casa in Cottbus zu erleben sein!



Foto: LaCasa

## 31.8. Samstag

### Event

**15:00 Planetarium**  
Kinderprogramm  
**21:00 Muggefug**  
SKA SKA SKA mit Las Melinas aus Polen  
**21:00 Bebel**  
Salsa Club  
**23:00 LaCasa**  
Liquid Jungle presents:  
BASS ANATOMY (finest Drum'n'Bass), DJ's: Jungel. Kat / DJ Tucker / Special Guest

### Kino

**18:00/20:00 KinOh**  
Das Wochenende  
**20:00 Obenkino**  
FRANCES HA

### Theater

**19:00 City - Hotel**  
Mörderisches Festbankett

- Eine Dinner-Krimi-Komödie in 4 Gängen.  
**19:30 Staatstheater Großes Haus**  
20.000 MEILEN UNTER DEM MEER  
**20:00 Amphitheater Senftenberg**  
DIE HEXE BABA JAGA UND ZARWASSERWIRBEL, Teil 4 der Märchenkomödie für die ganze Familie (ab 6 Jahren)

### Ausstellung

**10:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**  
Ihr könnt euch niemals sicher sein  
**10:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**  
Choreografische Bilder im Feld

## Ihr könnt euch niemals sicher sein

AUSSTELLUNG: 31.8. 10:00 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Fotograf/innen der Ostkreuzschule für Fotografie in Berlin



Foto: Robert Franke

Die Ausstellung „Ihr könnt euch niemals sicher sein“ versammelt fotografische Arbeiten von Studierenden der Ostkreuzschule für Fotografie in Berlin, die sich im letzten Jahr mit dem Thema „Jugend“ auseinandersetzen. Die Lebensphase zwischen Kindheit und Erwachsenen-

sein wird von den jungen Fotografinnen und Fotografen in ihren Bildern sowohl inhaltlich als auch formal auf vielfältige Weise reflektiert. Sie gehen in ihren fotografischen Serien unter anderem Fragen nach Geschlechterkonstruktionen und -verhältnis, Sexualität, Freizeit, Schule, individueller Verortung, Gruppenbildung und Normierungen nach. Jugend ist in den üblichen Werbebildern als auch in künstlerischen Auseinandersetzungen in der Regel eine klischeehafte Projektionsfläche für Aufbruch, Hoffnung, Schönheit, Freiheit, Energie und Stärke. Jedoch steht Jugend auch für eine gewisse Unreife, Zerrissenheit, Launenhaftigkeit, Orientierungslosigkeit und Naivität - dafür, gleichzeitig Kind und Erwachsener zu sein, je nach Tageszeit und Situation. Jugend ist ein Prozess, eine Entwicklungsphase und kein festgeschriebener Zustand. Entsprechend breit gefächert sind die inhaltlichen Schwerpunkte und Perspektiven, die die Künstler/innen für die Ausstellung aufgegriffen haben. Ebenso mannigfaltig sind die formal-ästhetischen Ansätze, über die sich die künstlerischen Reflexionen artikulieren.

## Choreografische Bilder im Feld

AUSSTELLUNG: 31.8. 10:00 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Videoinstallation von Kombinat (Paula E. Paul, Sirko Knüpfner)

Die Filminstallation „Choreografische Bilder im Feld“ reflektiert unterschiedliche kommunitive Zusammen-

hänge und deren Einschreibung in öffentliche Räume der Region.



Foto: KOMBINAT

In der Landschaft Brandenburgs begegneten sich Angehörige verschiedener Freizeitzelten, Menschen, die zu einer

bestimmten Gruppe, einem bestimmten Ort gehören, jedoch unter normalen Umständen nicht in ein und demselben Bild zusammen kommen würden. Auf dem freien Feld zeichnet Kombinat Gruppenporträts zeitgenössischer Paralleluniversen und bringt sie körpersprachlich in einen Dialog. Entstanden ist dadurch eine Art von Gesellschaftsportrait einerseits, andererseits aber auch eine Geschichts- und Landschaftsbetrachtung, die ästhetische Rekurse auf die Malerei des 19. Jahrhunderts in Preußen ebenso herstellt, wie sie mit einem Augenzwinkern Imagekonstruktionen und Werbebilder zeitgenössischer Massenmedien zitiert.

Das filmische Material wurde mit choreografischem Blick montiert und bietet als begehbarer Mehrkanal-Installation einen ungewöhnlichen Rundblick in die Landschaft unserer Zeit.

In Kooperation mit: Ketziner Jugendlichen vom „Wambo's Eck“, Ketziner Havelklänge e.V., Preußen Chapter Potsdam Germany, Harley Davidson Biker, Cottbuser Jugendlichen auf Ferienfahrt mit JUKS e.V., Paretzer Liebhabertheater e.V., Tauchsportclub Filmstadt Babelsberg 1961 e.V.

## Mörderisches Festbankett

Eine Dinner-Krimi-Komödie in 4 Gängen.

THEATER: 31.8. 19:00 Uhr, City - Hotel, Eintritt: 49 Euro, [www.cityhotelcottbus.de/kontakt.php](http://www.cityhotelcottbus.de/kontakt.php)

Die gesamte lokale Prominenz hat sich versammelt, um den runden Geburtstag einer Mitbürgerin gehörig zu feiern. Wie es sich für einen solchen Anlass gehört, läuft alles ohne nennenswerte Zwischenfälle ab. Zumindest am Anfang. Denn es dauert nicht lange und es passiert ein Mord. Dieser bringt die Ordnung gehörig durcheinander. Zum Glück taucht da ein Privatdetektiv auf, der Licht ins Dunkel bringen will. Ob es ihm gelingt In der Krimi-Dinner-Komödie von Karsten Morschett (Krimomobil - Komödie zum Essen!) wird wieder ordentlich gemordet und gemeuchelt! Intrigen, Liebe, Slapstick und jede Menge Musik sorgen für beste Komödienunterhaltung beim Dinner.



Foto: neue Bühne 8

## SKA SKA SKA mit Las Melinas aus Polen

KONZERT: 31.8. 21:00 Uhr, Muggefug



Foto: Muggefug

Am Samstag beehrt uns Las Melinas im Muggefug. Die Jungs aus Zary in Polen kommen mit Tröten und Trompeten und werden den Keller zum schwitzen bringen. Die Band spielt seit 2005 eine gesunde Mischung aus Ska, Reggae, Rock'n'Roll und Swing. Leider ist unser polnisch ein wenig eingerostet, um mit noch mehr Hintergrundinformationen zu glänzen.

## Adressen

### Cottbus

#### 1 Amadeus

Karlstr. 2

#### 2 neue Bühne 8

Erich-Weinert-Straße 2,

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 2905399

www.buehne8.de,

spiel.macher@buehne8.de

#### 3 Bebel

Nordstrasse 4

Tel.: 0355/4936940

www.bebel.de

#### 4 Chekov

Stromstraße 14/ altes Strombad

03046 Cottbus

www.myspace.com/chekovcottbus

chekov@zelle79.org

#### 5 Eine-Welt-Laden e.V.

Straße der Jugend 94

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 79 02 34

post@weltladen-cottbus.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00

– 18.00 Uhr.

#### 6 Galerie Fango

Amalienstraße 10

03044 Cottbus

Tel.: 0176/ 231 22 88 5

www.fango.org, info@fango.org

Öffnungszeiten:

mi/do/fr/sa 20:00

#### 7 Galerie Haus 23

Kunst- und Kulturverein Cottbus

e.V.

Marienstraße 23

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 702357

Fax.: 0355/ 702357

Öffnungszeiten: Di - Sa 18.00

– 22.00 Uhr

#### 8 Glad-House

Straße der Jugend 16

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 380240

Fax.: 0355/ 3802410

www.gladhouse.de

veranstaltungen@gladhouse.de,

booking@gladhouse.de

#### 9 Haus „Haltestelle“

Straße der Jugend 94

03046 Cottbus

Tel.: 0355 / 49 46 78 2

Mo 09:00 – 12:00 Uhr Frühstückscfé

Di 16:00 – 19:00 Uhr Familiennach-

mittag

Mi – Fr 15:00 – 18:00 Uhr Famili-

enccfé

#### 10 Heron Buchhaus

Mauerstraße 8

03046 Cottbus

Tel.: 0355 / 3 80 17-31

Fax: 0355 / 3 80 17-50

www.heron.de

heron@heron.de

#### 11 HörSaalKultur

Thierbacher Str. 21

03048 Cottbus

#### 12 Kunstmuseum Dieselkraft-

werk Cottbus

Uferstraße / Am Amtsteich 15

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 494940-40

info@museum-dkw.de

www.museum-dkw.de

#### 13 La Casa

Karl-Liebkechtstr. 29

www.lacasa-cb.de

Tel.: 0176/10043903

#### 14 Mangold

August-Bebel-Str. 22-24

#### 15 Cafe & Bar Manali

in der Ebertpassage

Friedrich - Ebert Str. 36

03044 Cottbus



#### 16 MultiPop Salon

Friedrich Ebert Str. 14

#### 17 Obenkin

im Glad-House.

Straße der Jugend 16

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 3802430

Öffnungszeiten: So – Do

#### 18 Piccolo Theater

Erich Kästner Platz

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 23687

Fax: 0355/ 24310

www.piccolo-theater.de

info@piccolo-cottbus.de

#### 19 quasiMONO

Erich Weinert Str. 2

#### 20 Rathaus am Neumarkt

Neumarkt 5

03046 Cottbus

#### 21 Raumflugplanetarium

Cottbus

Lindenplatz 21

03042 Cottbus

Tel.: 0355/ 713109

Fax: 0355/ 7295822

www.planetarium-cottbus.de

#### 22 SandowKahn

Elisabeth Wolf Straße 40A

03042 Cottbus

Tel.: 0355/ 714075

#### 23 Staatstheater Cottbus

Besucher-Service: Öffnungszeiten

Mo 10-12 Uhr, Di 10 – 20 Uhr, Mi-Fr

10-18 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr

A.-Bebel-Str. 2 (Galeria Kaufhof)

03046 Cottbus

Tel.: 01803 / 44 03 44 (9 Cent/Min.)

service@staatstheater-cottbus.de

www.staatstheater-cottbus.de

#### 24 Großes Haus (GH)

Am Schillerplatz

03046 Cottbus

#### 25 Kammerbühne (KB)

Wernerstr. 60

03046 Cottbus

#### 26 Probenzentrum (PZ)

Lausitzer Str. 31

03046 Cottbus

#### 27 Theaterscheune (TS)

Ströbitzer Hauptstr. 39

03046 Cottbus

#### 28 Franky's Rock Diner

Heronvorplatz

Tel.: 0335/ 4869978

#### 29 Stadthalle Cottbus – KinOh

Berliner Platz 60

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 7542-0

Fax: 0355/ 7542-454

#### 30 Stadt- und Regionalbibli-

othek

Berliner Str. 13/ 14

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 38060-24

Fax: 0355/ 38060-66

info@bibliothek-cottbus.de

www.bibliothek-cottbus.de

#### 31 Sound

Stadtpromenade

03046 Cottbus

#### 32 StuRa der BTU-Cottbus

Hubertstr. 15

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 692200

#### 33 Stadt Cottbus SC

Spremberger Str. 29/30

#### 34 Theater Native C

Petersilienstraße 24

Tel.: 0355/ 22024

www.theaternative-cottbus.de

Tageskasse: Mo – Fr 10.00 – 17.00

Uhr

#### 35 Weltspiegel

Rudolf Breitscheid Str. 78

Tel.: 0355/ 4949496

#### 36 Zelle 79

Mo + Do + Fr ab 20:00Uhr

Parzellenstraße 79

Tel.: 0355 28 91 738

www.zelle79.org

info@zelle79.org

#### 37 Lola Club

Karl Marx Str. 13

#### 38 Muggeflug

Papitzerstraße 4

www.muggeflug.de

#### 39 Gipfelstürmer

Ausrüstung für Reisen rund um die Welt

Karl-Liebkechtstr.10

www.Gipfelstuermer-Cottbus.de

Tel.: 0355/ 795082

#### 40 KUNST.FABRIK

Bahnhofstraße 24

03051 Cottbus

Tel.: 0355 6202122

Fax: 0355 6202124

Email: info@kunstfabrik-online.

de

#### 41 Academy of music

Sandower Straße 58

03046 Cottbus

Tel.: 0355 700 800

www.academy-of-music.de

#### 42 EssCoBar

Schlosskirchplatz 1

03046 Cottbus

Tel.: 0355 4949596

#### 43 OBLOMOWTEE

Laden & Stube

Wendenstrasse 2

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 494 71 21

Web.: www.oblomowtee.de

#### 44 CaffeCentrale

Mühlenstraße 44

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 28948148

www.facebook.com/CoffeeCentraleCottbus

#### 45 Mc Pitt'n Irish Dance Pub

Bahnhofstraße 49

03046 Cottbus

#### 46 Seitensprung

„Home of disaster“

Straße der Jugend 104

#### 47 Le Scandale

„Le local fatal“

Karl Liebkecht Str.20

#### 48 Clubgetränke & Café Südstadt(in Gründung)

Bautzener Str.53

#### 49 Uni-Buch in der Mensa der BTU Cottbus

#### Heron Buchhandlung

Zweigniederlassung der

Buchhandlung Weiland GmbH

& Co. KG

Friedlieb-Runge-Straße 1

03046 Cottbus

Telefon 0355-4945004

Fax 0355-4945004

E-Mail uni-buch@heron.de

#### Senftenberg

#### 49 NEUE BÜHNE

Rathenaustraße 6

Tel: 0357/ 38010



DER WEG DER EXZESSE  
FÜHRT ZUM BERG DER ERKENNTNIS

